GAGGENAU

Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 16/2018 19. April 2018 **mit städtischem Amtsblatt**

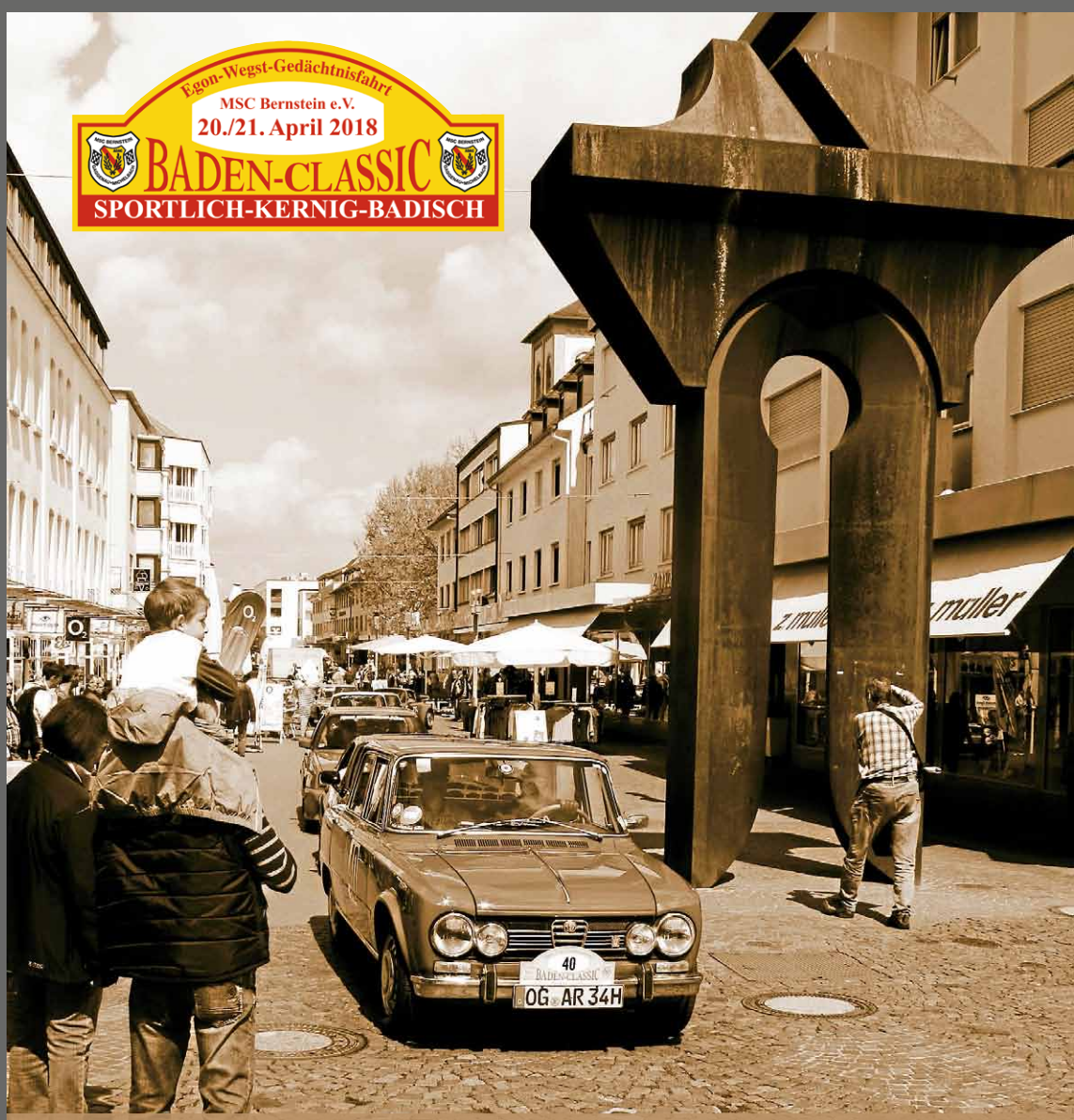
Jazz-Matinee am 22. April um 11.30 Uhr

Straße für Dr. Isidor Meyerhoff

Hummelprojekt in Sulzbach

Gaggenau tanzt

Gaggenau tanzt am 4. Mai



20./21. April: BADEN-CLASSIC 2018

die Gleichmäßigkeitsrallye für Oldtimer im Raum Baden-Baden und Schwarzwald in zwei Wertungen: Klassisch und Sportlich-Kernig-Badisch

Start: 12.01 Uhr - 1. Auto auf dem Marktplatz

MSC Bernstein Michelbach e.V. im ADAC
www.baden-classic-sport.de

Mehr Informationen auf Seite 13.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern -
Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.	01805 19292122
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 19292125
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen	0621 38000810
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr	
21./22. April: Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden	07221 920320

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 21. April: Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau	07225 70304
Sonntag, 22. April: Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach	07224 3806

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze	1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt. Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 988992255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Die Nachfahren auf dem jüdischen Friedhof in Mannheim.

Gaggenau widmet dem beliebten Arzt Dr. Isidor Meyerhoff die Bruchgrabenstraße

„Er hatte gesagt, ich komme wieder. Aber er kam nicht mehr“ - die Erzählung von Eugen Glasstetter war einer von mehreren berührenden Momenten bei der feierlichen Umbennung der Bruchgrabenstraße in Dr. Isidor-Meyerhoff-Straße am vergangenen Montag.

Ein Stück weit ist der Arzt damit doch wieder zurückgekommen. Mit dem Straßenschild, ganz in der Nähe seiner letzten Wirkungsstätte (heutige Murgtalstraße 101), wird die Erinnerung an ihn lebendig gehalten. „Er hat in unserer Stadt und in Gemeinden der Umgebung über 32 Jahre lang, von 1906 bis 1938 sehr viel Gutes getan, bevor er als jüdischer Mitbürger in der Zeit ab 1933 immer stärker ins mörderische Räderwerk des nationalsozialistischen Macht- und Gewaltstaats geraten ist“, erklärte Oberbürgermeister Christof Florus.

Mit seinem Beschluss, die Bruchgrabenstraße umzubenennen, wolle der Gemeinderat einen Beitrag leisten, das Andenken an den unvergessenen Arztes wachzuhalten. Zudem führe es auch den heute Geborenen vor Augen, welches mörderische Unrecht ihm und seiner Familie widerfahren ist.

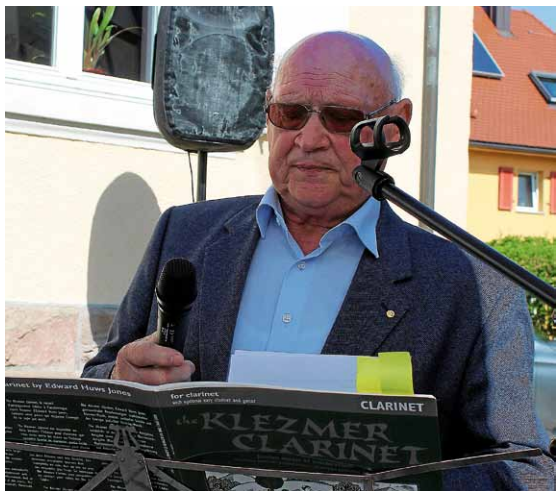
Ideengeber für die Straßenwidmung war der pensionierte Gaggenauer Gymnasiallehrer Ulrich Behne. Ihm und seinen Mitstreitern vom Arbeitskreis „Gedenken“ dankte Florus besonders für ihr Engagement. Er erinnerte daran, dass der Historiker Behne mit seinen grundlegenden Forschungsarbeiten über die Juden in Gaggenau und seinen Ortsteilen Bad Rotenfels und Hörden das Fundament für die Stolpersteine-Aktion in Gaggenau legte. Regelmäßig gesäubert werden sie durch Schüler der Realschule, die über diese Aktion auch auf ihrer Homepage berichteten. Eine der in den USA lebenden Enkeltöchter von Dr. Meyerhoff entdeckte den Bericht und so entstand ein neuer Kontakt zwischen den Nachkommen des Bad Rotenfelser Arztes und den Menschen an seiner alten Wirkungsstätte. 20 Nachfahren waren zu dem Anlass nach Gaggenau gekommen. Viele von ihnen zum ersten Mal. Susan Baum und Carol waren bereits Ende der 1960er Jahre schon einmal in Gaggenau gewesen. Damals wie heute waren sie berührt von der Herzlichkeit und Offenheit der Menschen. Schon am Bahnhof hätten ihr zufällig getroffene Personen vom Wirken ihres Großvaters erzählt, erinnert sich Susan Baum. Besonders beeindruckt zeigte sie sich zudem von der Stolpersteinaktion und auch Carol dankte mit bewegenden Worten Gaggenau für seine Toleranz.

Ohnehin waren das Treffen und die Feierlichkeiten für alle Besucher sehr berührend. Zu nahe gingen die Berichte und Erzählungen der einzelnen Redner, die dafür

Zusammen mit Ururenkeln enthüllte OB Florus das Straßenschild.

Das ihrem Vorfahren gewidmete Straßenschild war ein beliebtes Fotomotiv für die amerikanischen Gäste.

Interessiert verfolgten die Nachfahren von Dr. Meyerhoff den Widmungsakt.



Eugen Glasstetter wurde von Dr. Meyerhoff einst wegen Kinderlähmung behandelt.

sorgten, dass sich an diesem Montag jeder ein Bild von dem segensreichen Arzt und seinem unvorstellbar grausamen Leid machen konnte. „Dieses Leid ist nicht mehr gut zu machen, umso mehr freuen wir uns, dass Sie alle heute hier sind“, dankte Florus den Familienmitgliedern. Mitglieder des Arbeistkreises „Gedenken“ hatten zudem ein zweitägiges Programm für die amerikanischen Gäste organisiert und für private Unterkünfte gesorgt.

Dr. Isidor Meyerhoff ein Menschenfreund

„Ausgezeichnet haben ihn eine große Hilfsbereitschaft, ein mustergültiges Pflichtbewusstsein, eine herausragende Kompetenz sowie auffallende und bemerkenswerte Selbstlosigkeit gepaart mit einer durchweg sozialen Einstellung, die ihn auch Menschen behandeln ließ, die die Therapie nicht bezahlen konnten“, berichtete OB Christof Florus von seinem segensreiches Wirken, „das 1906 in Rotenfels begann und sicher noch weiterhin reiche Frucht getragen hätte, wären 1933 nicht die Nazis ans Ruder gekommen“. Als hoch dekorierter Teilnehmer des Ersten Weltkriegs und wegen seiner großen Beliebtheit in der Bevölkerung konnte er zwar noch bis 1938 in Rotenfels und Umgebung praktizieren. Doch wurden ihm Leben und Wirken durch die neuen Machthaber zusehends erschwert. Alles gipfelte in einem vorgetäuschten Hilferuf, dem der pflichtbewusste Arzt folgte, um dann von braunen Schergen brutal zusammengeschlagen zu werden. Er musste erkennen, dass er an seiner alten Wirkungsstätte keine Zukunft hatte.

Notgedrungen ließ er seine ganze Existenz hinter sich und zog nach Mannheim, wo er 1940 in ärmlichen Verhältnissen und mit gebrochenem Herzen starb. Zu diesem Zeitpunkt waren zwei seiner drei Kinder bereits emigriert. Die jüngste Tochter wurde mit der Mutter deportiert und überlebte den Krieg nur durch glückliche Umstände, bevor beide in die USA auswanderten.

Dr. Isidor Meyerhoff ein fachkundiger Arzt

Wie Eugen Glasstetter haben und hatten viele Menschen in Bad Rotenfels, Kuppenheim und Bischweier besondere Erinnerungen an den kompetenten Arzt. So auch Glasstetter, der als Baby von Dr. Meyerhoff behandelt wurde. Eindrücklich schilderte er seine Geschichte und das beharrliche Bemühen Meyerhoffs um ihn als kleines Kind. Nachdem er nicht stehen konnte, tippte Meyerhoff auf Kinderlähmung und schickte seine Mutter mit ihm in die Karlsruher Kinderklinik zur genauen Diagnose. Dort wurde der kleine Eugen wieder nach Hause geschickt. Doch Meyerhoff gab nicht auf, schickte ihn ein zweites Mal nach Karlsruhe und behandelte schließlich seine Kinderlähmung mit einer Art „Elektrostimulation“ . Regelmäßig schaute er nach dem kleinen Jungen, der sich bei dem Festakt als vitaler 80-jähriger Ex-Patient zeigte. Seine Worte: „Er sagte, ich komme wieder - aber er kam nicht wieder“, waren mehr als ergreifend. Das Wirken des beliebten Arztes hatte auch der Heimatverein Bad Rotenfels

We are the world“ – mit dem Chor der Realschule.

Alexander Fitterer überreichte stellvertretend an Susan Baum eine Chronik von Bad Rotenfels.

Der Heimatverein Bad Rotenfels präsentierte Originalgegenstände aus der Praxis von Dr. Meyerhoff.

Viel Mühe und Fleiß investierte Ulrich Behne in seine Dokumentation über die Familie Meyerhoff, das er nun den Enkelinnen übergeben konnte.

zum 975-jährigen Ortsjubiläum aufgearbeitet.

Am Montag präsentierte Alexander Fitterer einen Ausschnitt daraus und übergab der Familie das Festbuch zum Jubiläum sowie eine Dokumentation über das Arzt- und Gesundheitswesen in Bad Rotenfels. Zudem hatte der Verein für eine kleine Ausstellung mit Originalgegenständen aus der Praxis von Dr. Meyerhoff gesorgt, die insbesondere auch die amerikanischen Nachfahren sehr interessierten. Meyerhoff, der als erster Rotenfelser ein Kraftwagen besaß, versorgte mit diesem „Doktormobil" die ganze Region.

Dr. Isidor Meyerhoff und seine Wirkungsstätte

Im Oktober 1906 kam er als Arzt nach Bad Rotenfels. 1914 begannen die Planungen für den Neubau im Baugebiet „Großau", das ein Gemeinschaftswerk verschiedener Rotenfelser Handwerker war. 1920 ging das quasi schlüsselfertig errichtete Gebäude in den Besitz von Isidor Meyerhoff über.

Heute gehört das Gebäude Andreas Spindler, der kurz die Entstehung und Entwicklung des Gebäudes darstellte. Damals galt das Gebäude wohl auch als Ausstellungsobjekt für die ausführenden Handwerker. Besonders eindrucksvoll sind die Stuckarbeiten in den hohen Räumen des Gebäudes.

Das Gebäude ist heute das letzte von insgesamt acht Häusern in Gaggenau, in dem die Stuckarbeiten noch zu sehen sind. Aus der Zeit von damals erhalten ist auch die Eingangstür samt Rezeptschlitz, Fenstererklappläden oder auch Holzvertäfelungen und Heizkörper.

Wie modern Meyerhoff war, zeigte sich auch daran, dass er schon 1924 den ehemaligen Stall zur Garage für sein Auto umbauen ließ. 18 Jahre lang lebte Meyerhoff mit seiner Familie in dem Haus, in dem er auch praktizierte. Anschließend übernahm es sein Nachfolger Dr. Spannagel. Vor 25 Jahren zog Andreas Spindler mit seinem Versicherungsbüro in das Erdgeschoss ein. 2012/2013 erfolgte eine umfangreiche Sanierung des Objektes. Dass das Haus nicht nur von außen äußerst repräsentativ und ein Hingucker von der Rothermaquerspange aus ist, zeigte sich beim Rundgang durch das Gebäude. Die Verbindung von Historie und Moderne ist mehr als gelungen, so dass das Haus heute noch eine besodere Atmsophäre ausstrahlt.

Die Worte wirken lassen konnten die Besucher bei Klezmer-Klängen des Klarinettisten Gerold Stefan sowie bei den Liedern des Chores der Realschule.

Sehr gut besucht war am Abend auch die Vorstellung der englischsprachigen Dokumentation über Dr. Meyerhoff und seine Familie von Ulrich Behne.

Zahlreiche Besucher verfolgten interessiert die Erzählungen - sie sind Bestandteil eines Buches über unsere ehemaligen jüdischen Mitbürger in Gaggenau, das in Bälde auch auf Deutsch erscheinen wird.

Andreas Spindler öffnete die Tür in das aufwendig sanierte und repräsentative Haus von Dr. Meyerhoff.

Das Grab von Dr. Meyerhoff

Fotos: StVw

Neue Fahrradboxen entlang der August-Schneider-Straße

Im Rahmen des Gesamtkonzeptes für ein fahrradfreundliches Gaggenau wurden am Bahnhof Gaggenau, entlang der August-Schneider-Straße, abschließbare Fahrradboxen aufgestellt. Diese sind teilweise mit einem Elektroanschluss für E-Bikes ausgestattet. Die Boxen können gegen ein monatliches Entgelt von sieben Euro (ohne Elektroanschluss) oder zehn Euro (mit Elektroanschluss) angemietet werden. Weitere Informationen über die Liegenschaftsabteilung der Stadt Gaggenau unter Telefon 07225 962-501 oder E-Mail: m.roller@gaggenau.de

Abschließbare Fahrradboxen am Bahnhof können angemietet werden. *Foto: StVw*

Barrierefreier Eingang am Rathaus. Ein lang ersehnter Wunsch aus dem Inklusionsprozess ging in den vergangenen Tagen in Erfüllung. Der barrierefreie Seiteneingang am Rathaus wurde fertiggestellt und kann ab sofort genutzt werden. Im Rathaus wird davon ausgegangen, dass der neue attraktivere Zugang sich zu einem beliebten Zweiteingang entwickelt. Schließlich werden gerade die Wege zum Bürgerbüro mit neu angegliederter Stadt-Information dadurch kürzer. Auch die Zulassungsstelle des Landkreises befindet sich im unmittelbaren Umfeld des neuen Eingangsbereiches. Foto: StVw

Erneuerbare Energien Gaggenau

Am 28. April ist der Tag der Erneuerbaren Energien. Die Erneuerbaren Energien spielen in Deutschland eine immer wichtigere Rolle.

Laut Bundesamt für Wirtschaft und Energie sollen im Jahre 2050 mindestens 80 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbaren Energien gewonnen werden. Im Jahr 2015 lag der Anteil bei etwa 30 Prozent. Strom kann aus verschiedenen nachwachsenden Quellen gewonnen werden.

In Gaggenau wird Strom hauptsächlich durch Photovoltaikanlagen, sowohl von Gewerbetreibenden, als auch von Privatpersonen erzeugt. Auch Wasserkraft durch die Murg wird an mehreren Anlagen genutzt. In Gaggenau wurden 2016 rund 11 Millionen Kilowattstunden Strom aus Wasserkraft und solarer Strahlungsenergie gewonnen, somit konnten über 3.100 Haushalte in Gaggenau durch örtlich erzeugten regenerativen Strom versorgt werden. Alleine die Stadtwerke konnten mit dem selbst erzeugten Strom rund 45 Prozent dieser Haushalte aus erneuerbaren Energien versorgen.

Auch Gasnutzer können einen Beitrag an die Umwelt leisten. Mit dem sogenannten Biogas kann das benötigte Erdgas ganz oder teilweise ersetzt werden. Biogas wird durch Gärung von Abfällen oder regenerativen Rohstoffen erzeugt. Bei Neubauten und Sanierungen von Gebäuden ist die Beimischung von Biogas eine Möglichkeit, die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Die Stadtwerke Gaggenau gibt dazu weitere Informationen.

Wahl der richtigen Heizmethode

Die Wahl der richtigen Heizmethode stellt manche Hausbauer und Heizungserneuerer vor eine schwere Aufgabe. Wer nachhaltig heizen möchte, kann dies beispielsweise mit Biomasse-Anlagen, Solarpanelen oder Wärmepumpen erreichen. Die Entscheidung, welche Methode realisiert wird, hängt auch oft von den Kosten ab. Der Bund fördert die Errichtung von Heizsystemen, die durch erneuerbare Energien betrieben werden. Eine Übersicht zu den Förderungen, gibt es auf der Internetseite des „Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle“ unter www.bafa.de. Die Ziele des Bundesamtes für Wirtschaft und Energie, in 2050 mindestens 80 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbaren Energien zu gewinnen, stellt nicht nur die Herstellung vor neue Herausforderungen. Auch die Stromnetze müssen auf die Veränderung vorbereitet werden. Offshore-Energie, also der auf

In Sulzbach summt und brummt es wieder

Für die Bürger von Sulzbach ist die Natur- und Kulturlandschaft ein wichtiges Thema. In den vergangenen Tagen wurde das Hummelprojekt „In Sulzbach summt und brummt es wieder“ vorgestellt.

Vertreter des Hummel-Projekts verteilen den Wildblumensamen auf die vorbereitete Grünfläche bei der Bernsteinschule Sulzbach. Fotos: StVw

An der Grundschule Sulzbach, die Hochzeitswiese, bei den Bienenstöcken der Imkerei Seitz, im Garten des Bienenlädles sowie auf dem alten Friedhof werden etwa 700 Quadratmeter Blühflächen angelegt, um den Insekten eine wertvolle Futterquelle zu bieten. Vergangenes Jahr wurde ein Beweidungskonzept erarbeitet, das in den nächsten Jahren Schritt für Schritt umgesetzt wird. Zum Schutze der Hummeln hat sich die Ortschaftsrätin Josefa Hofmann aus Sulzbach in Kooperation mit Familie Mäder von EDEKA und der Stadt Gaggenau in diesem Jubiläumsjahr ein spezielles Projekt ausgedacht. „Sulzbach ist ein ruhiger Wohnort ohne Durchgangsverkehr. Er ist ein familienfreundlicher Ort und umgeben von Streuobstwiesen“, erklärte Ortsvorsteher Artur Haitz. Ziel des Projekts sei es, die Vielfalt der Insekten zu vergrößern. Der massive Artenrückgang der Insekten stehe hierbei besonders im Fokus, betonte auch Bürgermeister Michael Pfeiffer die Bedeutung des Hummelprojektes. „Die Kinder tragen die Aktion in die Familien, damit erreicht man viel mehr“, so Pfeiffer. Das bestätigte auch die kommissarische Leiterin der Bernsteinschule, Andrea Brünle. „Die Kinder waren begeistert und hatten Spaß am Hummelprojekt“. Bereits im vergangenen Monat konnten Kinder Hummelnistkästen bauen und somit bei dem Projekt mitwirken. Die Stadt Gaggenau möchte aus Naturschutzgründen die Wiesen nur noch zweimal im Jahr mähen, um so die Biodiversität zu fördern. Projektinitiatorin Josefa Hofmann wies auf weitere Aktionen und Projekte hin. Lilli Wahli,

Projektmanagerin beim Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V., betreut das Projekt „blühender Naturpark“, bei dem Gemeinden zusammenarbeiten, um sich für den Insektenschutz einzusetzen. „Im Hochsommer liegt der Schwund der Insekten bei 80 Prozent.“, so Wahli. Deshalb sei es so wichtig, Gemeinden zu suchen, die Flächen zur Verfügung stellen. Es sollen viele verschiedene Flächen im Naturpark entstehen, damit sich die Bienen und Hummeln ein Netzwerk aufbauen können. Feldschilder auf den Wiesen weisen darauf hin, dass die Blumenwiese für Hummeln ist. Die Aussaat wird vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V. gesponsert.

dem Meer erzeugte Strom, ist eine wichtige erneuerbare Energie. Um noch mehr Strom daraus nutzen zu können, müssen die Stromtrassen von den Küsten ins Festland erweitert werden. Besonders der Süden Deutschlands ist mit seinen verbrauchsintensiven Industrieanlagen von diesen Stromtrassen abhängig. Eine weitere Herausforderung ist die Einbindung von vielen dezentralen Erzeugungsanlagen. In Gaggenau zählen dazu hauptsächlich Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke und auch private Wasserkraftanlagen entlang der Murg. Hierauf müssen die Stromnetze ausgelegt sein oder es muss möglich sein, den lokal erzeugten Strom zu speichern.

Mitarbeiter der Stadtwerke zwischen den Photovoltaikpaneelen auf dem Stadtwerkegelände. Foto: Stadtwerke Gaggenau

Jeder kann Strom sparen

Die Entwicklung von Stromspeichern läuft auf Hochtouren. Stromspeicher sind ein wichtiger Aspekt, um die Energie in Zukunft flexibler zu nutzen. Aus heutiger Sicht muss Strom verbraucht werden, wo und wann er erzeugt wird. Da die Sonne nicht immer scheint und der Wind nicht zuverlässig übers Land weht, stellt auch dies die Energiewende vor große Probleme.

Jeder kann und sollte Strom sparen: „Jede Kilowattstunde Strom, die nicht verbraucht wird, muss auch nicht produziert und transportiert werden“, erklärt Paul Schreiner, Werkleiter der Stadtwerke Gaggenau. „Wir bieten hierzu eine Vielzahl von Energiespartipps auf unserer Homepage www.stadtwerke-gaggenau.de unter dem Punkt „Energie sparen“ an. Die Informationsbroschüre „Energiespartipps“ liegt im Kundenservice aus.

Die Geehrten für 25- und 40-jährige aktive Dienstzeit.

Die Geehrten für 50-, 60- und 65-jährige Zugehörigkeit. *Fotos und Text: Michael Bracht*

Gaggenauer Feuerwehr hält Rückblick bei der Jahreshauptversammlung

Die Feuerwehr Gaggenau mit ihren neun Abteilungen konnte im letzten Jahr 15 Menschen retten, beziehungsweise der ärztlichen Weiterversorgung übergeben. Insgesamt mussten 213 Einsätze der verschiedensten Arten abgearbeitet werden, berichtete der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel bei der Jahreshauptversammlung in der Gaggenauer Jahnhalle. Insgesamt verfügt die Feuerwehr in Gaggenau in den einzelnen Einsatzabteilungen über 304 Aktive. Mit den Senioren und der Jugend sind es zusammen 485 Angehörige.

Im Stadtgebiet Gaggenau wurde die örtliche Feuerwehr im Jahr 2017 zu 36 Brandeinsätzen gerufen. Neben 30 Kleinbränden mussten vier Mittelbrände und zwei Großbrände bekämpft werden. Auf den Bereich der Technischen Hilfeleistungen entfielen 74 Alarmierungen. Darunter 39 technische Rettungen, bei denen sich Personen in hilfloser Lage befanden. Dabei konnten 15 Menschen gerettet werden. Für acht Personen kam jede Hilfe zu spät. „Im Rahmen der Überlandhilfe konnten wir bei zwei Brandeinsätzen und 13 technischen Hilfeleistungen andere Feuerwehren des Landkreises unterstützen“, so Spannagel. Die Kinder und Jugendliche der Stadt rief er auf, sich zu überlegen, ob sie nicht in die Kinder- oder Jugendfeuerwehr eintreten wollen. Genauso willkommen sind in vielen Abteilungen Seiteneinsteiger. „Es ist nicht nur eine Zukunftsaufgabe von uns Feuerwehrangehörigen, sondern auch eine Herausforderung für die Politik auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene, die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt „Feuerwehr“ zu verbessern und attraktiver zu gestalten“, meinte Spannagel. Einen ausführlichen Überblick gab er zu den Neubeschaffungen, die in nächster Zeit durchgeführt werden. Derzeit ist die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs für die Abteilung Bad Rotenfels in der Endphase. Dort ist noch das letzte Löschgruppenfahrzeug ohne Wassertank stationiert. Dieses Fahrzeug soll noch im laufenden Jahr mit einem Hilfeleistungs- und Löschfahrzeug 20 ersetzt werden.

Fundierte Ausbildung dient Schutz der Bevölkerung

Um den Schutz der Bevölkerung von Gaggenau und des Landkreises zu gewähren, ist eine fundierte Ausbildung notwendig, erläuterte, der für die Ausbildung zuständige stellvertretende Kommandant, Wolfgang Becker. Diese wird in den Proben, Übungen und Trainingseinheiten der einzelnen Abteilungen den Feuerwehrangehörigen angeboten. Aber auch gemeinsame Ausbildungsstunden werden abgehalten. In seinem Bericht verwies Becker auch auf die Wichtigkeit der Leistungsübungen. Für die jungen, neu ausgebildeten Wehrleute wurde ein Pflichtenheft eingeführt, um sie für weitere Lehrgänge zu befähigen.

Der neue Gerätewagen „Gefahrgut“ habe sich bereits vielfach bewährt, meinte der Leiter des ABC-Zuges Ralf Riedinger. 49 Angehörige aus fast allen Abteilungen der Gaggenauer Wehr sind diesem Zug angegliedert. Sie mussten im vergangenen Jahr zu 17 Einsätze im gesamten Landkreis ausrücken. Allein rund zehn Stunden dauerte ein Einsatz in Ötigheim bei der Bahntunnelbaustelle als sich ein Öl-Chemikaliengemisch unkontrolliert ausbreitete. Für einen eventuellen Krisenfall fährt der „Erkunder“ viermal im Jahr aus, um die sogenannte „Nullrate“ zu ermitteln.

Da Martin Konopatzki sein Amt als Stadtjugendwart nach sieben Jahren in jüngere Hände übergeben will, gab er seinen letzten Jahresbericht der Gesamtjugend ab. Mit den Kindergruppen zählt die Jugendfeuerwehr 91 Mitglieder, darunter 25 Mädchen. Das Kreisjugendzeltlager im Gaggenauer Waldseebad lobte er außerordentlich und insbesondere die gute Zusammenarbeit der Kreisjugend,

der Stadt Gaggenau und den Verantwortlichen der Feuerwehren.

Den Bericht der Ehren- und Seniorenabteilung gab der Obmann Heinrich Wirth ab. Er konnte von gemeinsamen Unternehmungen, Ausflüge und Besichtigungen berichten. Soweit gesundheitlich möglich, werden die Aktiven bei Pflege- und Arbeitseinsätzen unterstützt. Von einer zufriedenen Kassenlage sprach Kassier Ullrich Rieger und erläuterte die Zahlen und deren Fakten.

„Ich bin immer wieder aufs Neue zutiefst beeindruckt von dem, was unsere Freiwillige Feuerwehr so alles leistet“, sagte Oberbürgermeister Christof Florus in seiner Rede. Er sprach von einer Professionalität, die die Feuerwehrangehörigen immer wieder an den Tag legen und so unentbehrliche Dienste leisten. „Was die Feuerwehr leistet, ist beispielhafter Einsatz im Ehrenamt“, so der OB. Das große Können der hiesigen Feuerwehr spiegelte sich auch in dem im letzten Jahr für den Landkreis viel geforderten ABC-Zug wieder. Das sei eine Auszeichnung, aber auch Verpflichtung. „Mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit geben Sie der Bevölkerung Sicherheit, was für die Lebensqualität in einem familienfreundlichen Gaggenau entscheidend ist“, betonte Florus. Insbesondere lobte er die außerordentliche Jugendarbeit. Die Eigenständigkeit der einzelnen Abteilungen sei garantiert, und dass die Fahrzeugbeschaffungen immer in Eigenregie durchgeführt werden, sei nicht hoch genug zu bewerten.

„Jede einzelne Stunde die Sie erbringen, ist eine besondere Stunde. Es ist eine Stunde für unsere Sicherheit“, sagte Gemeinderätin Dorothea Maisch. Sie überbrachte den Dank und die Anerkennung des Gemeinderates. „Erst wenn das letzte Feuerwehrauto eingespart wurde und kein Freiwilliger mehr das Ehrenamt ausübt, dann merken wir, dass Geld allein kein Feuer löschen kann“, so Maisch.

Eine ganz besondere Überraschung hatte der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Gaggenau parat. Die Überraschung galt dem Gaggenauer Oberbürgermeister Christof Florus. Vor weg muss man sagen, dass der Oberbürgermeister voll und ganz hinter "seiner" Feuerwehr steht. Dies verdeutlicht er nicht nur bei seinen Reden in gewissen Versammlungen, sondern er setzt es auch immer wieder in die Tat um. Bei Einsätzen der Feuerwehr ist er immer wieder gegenwärtig, wenn er von der Einsatzleitung gerufen wird. Dies auch bei Tag und Nacht, Wochentags oder am Wochenende oder Feiertags. Genauso wie der zuständige Dezernent und Bürgermeister Michael Pfeiffer. Um an einer Einsatzstelle den OB kenntlich zu machen und seine private Kleidung vor Dreck, Regen oder Kälte zu schützen überreichte Spannagel ihm eine Einsatzjacke mit der Rückenaufschrift „Oberbürgermeister Gaggenau“. Florus freute sich sehr über diese Geste, machte sofort eine Anprobe und nahm die Jacke auch gleich mit nach Hause. Im Übrigen: Bürgermeister Pfeiffer besitzt bereits eine solche Schutzjacke. Nun sind die obersten Dienstherren besser gerüstet für die zukünftigen Einsätze der Gaggenauer Feuerwehr. Aber auch erkennbar für Ortsfremde und anderen Hilfs- und Rettungsorganisationen bei größeren Schadenslagen.

Die Stadt Gaggenau trauert um Andreas Heitz

Tief betroffen trauert die Stadt Gaggenau über den Tod von Andreas Heitz. Der 57-jährige Schulleiter des Goethe-Gymnasiums ist am 23. März plötzlich und unverhofft gestorben. Er wurde am 12. April in Rheinstetten-Mörsch beigesetzt. „In der kurzen Zeit, die Andreas Heitz an unserem Gymnasium verbracht hat, hat er die Schule nicht nur geleitet, sondern sie auch und vor allem in ganz besonderer Weise bereichert.“, fasst Oberbürgermeister Christof Florus zusammen.

Andreas Heitz hat die Grundsteine seiner Karriere bereits früh gelegt. Sein Studium auf Lehramt in Mathematik und Physik absolvierte er an der Universität Karlsruhe. Nach Stationen am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Pfullingen sowie am Fichte-Gymnasium in Karlsruhe zog es ihn in die Ferne. So war Andreas Heitz etwa acht Jahre in Argentinien an der Goethe-Schule in Buenos Aires tätig. Danach zog es ihn wieder zurück in die Heimat. Seit Beginn des Schuljahres 2017/2018 hat er die Leitung des Goethe-Gymnasiums übernommen. „In dieser kurzen Zeit hatte Andreas Heitz stets ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Schüler, der Eltern oder seines Kollegiums“, so Christof Florus. „Aber nicht nur als Lehrer und Schulleiter, sondern auch und vor allem als Mensch war er etwas ganz Besonderes.“

Gaggenau nimmt Abschied vom Schulleiter des Goethe-Gymnasiums Andreas Heitz.
Foto: StVw

Über 30 Gruppen bei „Gaggenau tanzt“ am Freitag, 4. Mai

Eine erfolgreiche Premiere verspricht die Veranstaltung „Gaggenau tanzt“ zu werden. Inzwischen haben sich über 30 Gruppen gemeldet. Das verspricht einen vielfältigen Tanz-Abend, heißt es aus dem Rathaus.

Die Boogie-Woogie Tänzer Nellia und Dietmar Ehrentraut kommen nach Gaggenau.
Foto: Manuela Schwerte

Die Innenstadt wird sich damit ab 17 bis etwa 22 Uhr zur Tanzfläche verwandeln. An verschiedenen Plätzen, mit verschiedenen Akzenten und Ausrichtungen, ob Showtanz oder Folklore - es wird viel los sein an diesem Abend. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Gruppen oder Paare, haben die Einladung angenommen. Dabei sollen vor allem die Gruppen am Marktplatz und in der Hauptstraße die Stadt als Präsentationsfläche nutzen können. So sind Faschingsvereine wie die GroKaGe Gaggenau, die Narrenzunft Schmalzloch Hörden und die Hörtelsteiner Herolde ebenso dabei wie Turnvereine aus Selbach, Gernsbach, Gaggenau, Bad Rotenfels, Plittersdorf und viele weitere Gruppen. Bei den Paaren konnte das Ehepaar Nellia und Dietmar Ehrentraut aus Durmersheim gewonnen werden, die mit ihrem Boogie-Woogie einen Youtube-Hit mit Millionenklicks landeten. Zu erleben sind sie gegen 20 Uhr beim Kirchplatz. Die beiden sind seit über 30 Jahren leidenschaftliche Boogie-Woogie-Tänzer und haben viele Erfolge bei internationalen und nationalen Tanzturnieren erzielt. Letztes Jahr hatten sie aufgrund ihres Video-Erfolges zahlreiche Fernsehauftritte. Die Veranstaltung „Gaggenau tanzt“ wird organisiert von City-Management, Kulturamt und Marktamt. Bereichert wird „Gaggenau tanzt“ von einem Einkaufsabend in der Innenstadt bis 22 Uhr.

Maimarkt Gaggenau, 11. bis 13. Mai mit Krämermarkt, Fahrgeschäften und Vereinsbewirtung

Wohl kaum ein anderer Markt ist so legendär wie der Gaggenauer Maimarkt. Ganze Generationen von Murgtälern sind mit dem Markt aufgewachsen und lassen sich den Termin nicht entgehen. Bei der Stadtverwaltung laufen aktuell die Vorbereitungen für den beliebten Markt auf Hochtouren. An Bewährtem wurde festgehalten, einiges hat sich aber in den letzten Jahren auch geändert. So beispielsweise der frühere Start in das Maimarktwochenende. Denn bereits ab Fr. (11. Mai), 16 Uhr, drehen auf dem Annemasse-Platz Karussells und Co ihre Runden und duftet es aus den Vereinsküchen. Schausteller sowie Vereine und Gastronomen starten mit diesem so genannten „Warm up“ in das Maimarktwochenende. Zwischen 17.30 Uhr und 18 Uhr laden die Fahrgeschäfte zudem zu Freifahrten ein.

In gut drei Wochen ist wieder Maimarkt in Gaggenau. Foto: StVw

Die offizielle Eröffnung findet am Sa., 12. Mai um 14 Uhr im Annemasse-Garten statt. Traditionell wird es dabei wieder von der Drehleiter aus Freifahrtchips für die einzelnen Fahrgeschäfte in die wartende Menge „regnen“. Für die kleineren Besucher wird ein gesonderter Bereich zum Fangen der Fahrchips aufgebaut. Wer keine waghalsigen Runden drehen mag, kann auf dem Krämermarkt auf Schnäppchenjagd gehen und allerlei Nützliches und Schönes entdecken. Außerdem haben sich die Vereine und Gastronomen wieder einiges für den Gaumen einfallen lassen. So ist der Maimarkt auch ein beliebter Treffpunkt für einen Plausch und geselligen Maiabend. Bis einschließlich Montag sind die Straßen um den Annemasse-Platz belegt. Hier laden die vielseitig bestückten Krämermarktstände zum Bummeln und Entdecken ein. Rund 100 Standbetreiber werden die Straßen säumen und für eine große Produktvielfalt sorgen. Ob Zuckerwatte und Magenbrot, Ledergürtel und Gemüsehobel oder Schürze und buntes T-Shirt – zwischen den Marktklassikern gibt es viele weitere interessante Artikel zu entdecken.

Maimarkt in Zahlen

- Rund 100 Krämer
- Rund 25 Schausteller und Fahrgeschäfte
- 14 Vereine und Gastrnomen
- Über 35 Stunden Spaß und Unterhaltung
- 17 Stunden Live-Musik
- 700 Meter lange Krämergasse

Straßensperrungen am 20. und 21. April

Am Fr., 20. Apr. und Sa., 21. Apr., findet die „Baden-Classic-Oldtimerrallye“ in Gaggenau statt.

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass aufgrund des Autokorsos, der im Zuge dieser Veranstaltung stattfindet, in der Otto-Hirth-Straße sowie in der Bernsteinstraße mit Beeinträchtigungen im Straßenverkehr gerechnet werden muss. Die Straßensperrungen erfolgen in der Zeit von 15 bis 17 Uhr. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Baumfällungen in Hörden

Am Do., 19. Apr., müssen vier Bäume in Hörden, entlang des Laufbachs und Floßkanals, gefällt werden. Dabei handelt es sich um zwei Erlen, einen Ahornbaum sowie eine Weide.

Wie die Stadtverwaltung erklärt, ist diese Maßnahme aus Standsicherheitsgründen notwendig und mit dem Landratsamt abgeklärt. Ebenso wird an der Weide in der Weinauer Straße Totholz entfernt und es erfolgt ein Rückschnitt.

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Warnung vor Betrügern!

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z.B.:
- Kundennummer
- Zählernummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiter!

Geben Sie diese Daten nicht bekannt!

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifel bei uns an. Wir stehen Ihnen unter 07225 9885-500 gerne zur Verfügung.

Hochwasserentlastung des Selbachs an der B 462

Die Baustelle zur Hochwasserentlastung des Selbachs an der B 462 ist nach wie vor eine Herausforderung. Aber es geht voran, heißt es aus dem Rathaus. Gleichwohl verweist die städtische Pressestelle darauf hin, „dass Tiefbauer immer mit Überraschungen rechnen müssen“. Wie bereits berichtet sorgte unter anderem, neben der langen Frostperiode, steinharter Fels für Verzögerungen. Auch auf alte Brückenreste sind die Tiefbauer bei der Maßnahme gestoßen.

Vor drei Wochen konnte bereits der verdolte Abschnitt mit Rohren (DN 2600) unter der südöstlichen Auffahrt zur B 462 fertig gestellt werden. Seit gut einer Woche ist der offene Gewässerabschnitt im Bereich der Freibad-Parkplätze weitgehend vollendet. Derzeit erfolgt der letzte Verdolungsabschnitt unter dem nordwestlichen Teil der Auffahrt. Hier sind bereits drei Viertel der rechteckigen Verdolungs-Profile (3,20 x 1,60 Meter) eingebaut. Bis Ende April sollen die restlichen Rechtrohre eingebaut und die erforderliche Wiederherstellung der Auffahrt abgeschlossen werden.

Für die anschließenden Arbeiten am Gewässerprofil in Richtung Murg ist es aus Sicherheitsgründen erforderlich, für die häufigen Be- und Entladevorgänge zum Abtransport der großen Erdmengen und Antransport von Baumaterialien die Zufahrt Richtung Gernsbach noch weitere zwei Monate zu sperren.

Die Abfahrt von der B 462 aus Richtung Gaggenau in Richtung Selbach und in Richtung Ottenau ist ab Anfang Mai 2018 uneingeschränkt möglich, heißt es aus dem Rathaus.

Hochwasserentlastung an der B 462. *Bild: StVw*

Sanierung defekte Kanalhaltung Weinauerstraße im Zeitplan

Gut voran gehen die Kanalsanierungsarbeiten in der Weinauerstraße in Höhe von Haus Nummer 5 in Hörden. Mitte Februar war mit den Arbeiten begonnen worden. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, sind die Kanäle mittlerweile verlegt und wurde mit der Straßenwiederherstellung begonnen.

Ende April soll der Fahrbahnbelag eingebaut werden, danach kann der Straßenabschnitt wie geplant wieder befahren werden. Bis Anfang Mai sollen auch die Restarbeiten abgeschlossen und die Baustelle komplett geräumt sein.

Nahezu abgeschlossen ist die Sanierung der Kanalhaltung in Hörden. *Foto: StVw*

Foto: BrianAJackson/iStock/Thinkstock

Altersjubilare - wir gratulieren

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

23. April, 75 Jahre
Walter Liedtke, Eichelbergstraße 35, Bad Rotenfels

23. April, 75 Jahre
Werner Riedt, Eisenbahnstraße 10 A, Bad Rotenfels

23. April, 75 Jahre
Helga Votadoro, Hauptstraße 2, Gaggenau

24. April, 85 Jahre
Gisela Frietsch, Eichelbergstraße 6 A, Bad Rotenfels

24. April, 75 Jahre
Rainer Frank, Mennäckerweg 6, Sulzbach

26. April, 75 Jahre
Richard Reiß, Hofstraße 1, Winkel

27. April, 75 Jahre
Jürgen Götz, Neue Straße 57, Sulzbach

28. April, 90 Jahre
Ruth Kentischer, Bismarckstraße 6, Gaggenau

28. April, 80 Jahre
Lieselotte Piepenbrink, Bismarckstraße 14, Gaggenau

28. April, 75 Jahre
Helga Bittmann, Ruststraße 10, Michelbach

29. April, 80 Jahre
Günter Bleifuß, Hördener Straße 26, Hörden

29. April, 70 Jahre
Rudi Bitsch, Herrenalber Straße 19, Moosbronn

Ehejubiläum

25. April, goldene Hochzeit
Iso Mahmutovic und Ehefrau Hanka,
Schulstraße 49. Gaggenau

26. April, goldene Hochzeit
Reinhold Haasis und Ehefrau Gertrud,
Konrad-Adenauer Straße 47, Gaggenau

In der Kürze liegt die Würze.

Aktuell und informativ –
mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:
www.twitter.com/stadt_gaggenau

Interkulturelle Woche 2018 - Aufruf zur Beteiligung

Der Arbeitskreis „Interkulturelle Woche“ ruft alle Interessierten auf, sich an der diesjährigen Veranstaltungsreihe zu beteiligen.

Die Interkulturelle Woche findet bundesweit vom 23. bis 29. September statt und steht unter dem Motto „Vielfalt verbindet“.

Im vergangenen Jahr haben 47 Veranstaltungen im gesamten Landkreis Rastatt stattgefunden, wobei sich die Barockstadt bereits zum achten Mal an der bundesweiten Aktion beteiligte. Jedes Jahr wächst die Interkulturelle Woche um weitere Kooperationspartner und Angebote. Die Veranstaltungsreihe will ein Zeichen für eine friedliche Gemeinschaft vieler Nationen setzen und aufzeigen, dass Vielfalt verbindet und das gesellschaftliche Leben bereichern kann. Mitwirken können alle haupt- und ehrenamtlichen Verbände, Vereine oder Institutionen, die sich gerne mit Interkulturalität beschäftigen. Thematische Vorträge, Ausstellungen, Theater, Kunstmalerei, Musik multikulturelle Begegnungen bei Sport, Spiel oder beim Essen – es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich an der Interkulturellen Woche zu beteiligen.

Weitere Informationen: Landratsamt Rastatt, Tamina Hommer, Telefon 07222 3814325 oder per E-Mail an t.hommer@landkreis-rastatt.de.

Anmeldungen sind bis Mo., 4. Juni, möglich.

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 25. April

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Mi., 25. Apr., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt.

Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138).

Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Gerald Maisberger wird Jugendamtsleiter

Am 2. Mai wird Gerald Maisberger im Landratsamt Rastatt die Leitung des Jugendamtes mit seinen Dienststellen und Außenstellen übernehmen.

Der 48-jährige Diplom-Verwaltungswirt ist Nachfolger von Stefan Biehl, der nach dem altersbedingten Ausscheiden von Hubert Schmidutz die Leitung des Sozialdezernates übernommen hat.

Wie die Pressestelle im Landratsamt mitteilt, war Maisberger zuletzt Geschäftsführer des Jobcenters in Baden-Baden. Als Leiter des Jugendamtes wird er nun Verantwortung für 120 Mitarbeiter in den Aufgabenbereichen Soziale Dienste, Psychologische Beratungsstelle mit den Frühen Hilfen, der wirtschaftlichen Jugendhilfe, Beistandschaften, Amtsvormundschaften und der Unterhaltsvorschusskasse tragen und einen Etat von rund 47 Millionen Euro verwalten.

Baden-Classic-Oldtimerrallye

Am Fr., 20. Apr., und Sa., 21. Apr., findet die BADEN-CLASSIC-Oldtimerrallye statt. Neben der klassischen Variante, die eher touristischen Charakter hat, gibt es bei der BADEN-CLASSIC auch eine sportlich-badisch-kernige Variante für alle, die etwas kniffligere Anforderungen lieben.

Baden-Classic in Gaggenau am 20. und 21. April. *Foto: StVw*

Gestartet wird auf dem Marktplatz in Gaggenau, hier werden die Autos und die Teams von Hannes Martin vorgestellt. Das erste Fahrzeug startet um 12.01 Uhr, dann führt die Fahrt in den Kraichgau. Auf interessanten Strecken mit schönen Aussichten, führt das Fahrtleiterteam um Hatto und Sigrid Poensgen die Teilnehmer wieder zurück in das Murgtal, wo eine weitere Überraschung wartet.

Am Freitagabend heißt der MSC Bernstein Michelbach die Fahrerteams im Unimog-Museum herzlich willkommen. Für alle Autobegeisterten ist diese Kulisse in der Geburtsstadt des Unimogs etwas ganz Besonderes. Am Samstag geht es auf die kurvenreichen Strecken in den Schwarzwald. Immer wieder begeistert die Aussicht ins Rheintal und bei gutem Wetter auch bis in die Vogesen. Den krönenden Abschluss bildet am Samstagnachmittag der Rundkurs in Michelbach und die anschließende Siegerehrung am Abend in der Wiesentalhalle.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Aktionstage, Ausstellungen und Autokorso mit Orient-Express

Mit Vollgas startet das Unimog-Museum in den nächsten zwei Wochen in den Frühling.

Nach der Mitgliederversammlung des Museumsvereins am Freitagabend, 20. April, die dieses Mal in der neuen Werkstatt stattfinden wird, dürfen sich vor allem Nachwuchs-Museumsbesucher und ihre Familien auf die Finissage der Winterausstellung zur Energieerzeugung im Murgtal freuen.

Am So., 22. Apr., können Kinder noch einmal kleine Elektroautos bauen, ein Laufwasser-Kraftwerk in Betrieb nehmen oder selbst zur Kraftquelle werden, in dem sie mit Muskelkraft einen Generator zur Stromerzeugung antreiben. Die Erwachsenen erfahren in Sonderführungen durch die Ausstellung, wie, wann und wo im Murgtal die ersten Glühbirnen brannten und wie das Rudolf-Fettweis-Werk der EnBW AG und die Schwarzenbach-Talsperre gebaut wurden. Draußen im Gelände sind unter anderem der Zweiwege-Unimog und einige Elektro-Fahrzeuge im Einsatz.

Am Abend schließt die Winter-Ausstellung ihre Pforten und am Sonntag darauf wird die neue Unimog-Sonderausstellung eröffnet. Ab dem 29. April dreht sich alles um den Unimog und natürlich auch den MB-trac in der Landwirtschaft. „Vom Alleskönner zum Spezialisten“ ist die Ausstellung übertitelt. Viele Fahrzeuge und noch mehr Anbaugeräte von Leihgebern aus ganz Deutschland illustrieren diese Entwicklung. Der Eröffnungstag ist dabei gleichzeitig auch der erste Aktionstag zum Thema Säen und Düngen. Da werden Unimog mitsamt Anbaugeräten vorgeführt, es gibt Fahrten im Unimog-Bus zum ehemaligen „Murghof“ und die spektakuläre mobile Rampe ist zu bewundern.

Zwei Wochen voller Höhepunkte im Unimog-Museum. *Foto: Unimog-Museum*

Am Di., 1. Mai, ist das Museum „auf Achse“. In einem Autokorso wird die jüngste und eine der spektakulärsten Neuerwerbungen den Gaggenauern vorgestellt: Der „Orient-Express“ von 1897 - wohl das älteste bekannte und dazu noch fahrfähige Automobil aus Gaggenauer Produktion. Nach dem Start um 11.45 Uhr an historischer Stätte, im Daimlerwerk, geht es in die Fußgängerzone und von dort weiter bis zum Unimog-Museum. Neben dem Orient-Express nehmen weitere Schlüsselfahrzeuge am Korso teil: Ein Benz-LKW von 1916, ein Bus von 1936, ein Feuerwehrauto von 1938, ein Unimog-S aus den 1950er Jahren und einer der letzten Unimog aus Gaggenau.

Für die Finanzierung des Kaufs dieses Kulturguts bittet die Stiftung Unimog-Museum um Spenden: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, IBAN: DE27662500300050055557.

Stadtführung am 20. April in Gaggenau

Auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit findet am Fr., 20. Apr., 18 Uhr, eine historische Stadtführung statt.

Die Stadtführer Frank Eisold und Peter Heidmann laden zu einer großen Tour von zirka drei Stunden durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten von Gaggenau besichtigt.

Unter anderem gibt es einen Einblick in die Industriegeschichte, Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashüttensiedlung sowie zum Amalienberg. Ein Besuch in der Kaffeerösterei ist ebenfalls vorgesehen.

Der Kostenbeitrag beträgt drei Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Telefon 07225 962-661 entgegen.

Kurzentschlossene können sich auch am Treffpunkt im Rathaus-Foyer zur Führung anmelden.

Am Rindeschwender-Denkmal in Gaggenau.
Foto: StVw

Radexpress „Murgtäler“ fährt wieder ins Murgtal

Die Ausflugssaison hat begonnen, und es locken wieder zahlreiche Ziele in der Region. Der Murgtäler Radexpress ist ein Leuchtturmprojekt im Land Baden-Württemberg. Er bringt die Ausflügler vom 1. Mai bis 21. Oktober an allen Sonn- und Feiertagen sowie an den zusätzlichen Aktionstagen 9. Juni und 18. August (jeweils „Tour de Murg“) sowie am 23. Juni („Kirchentour“) von Ludwigshafen über Mannheim, Bruchsal, Karlsruhe und Rastatt sowie mit Zustiegen in Kuppenheim, Gaggenau, Gernsbach, Weisenbach und Forbach nach Baiersbronn und Freudenstadt (Stadtbahnhof). Die Fahrradmitnahme ist kostenlos.

An den Samstagen, 9. Juni und 18. August, gibt es unter dem Motto „Tour de Murg“ wieder zwei geführte Touren des AK Tourismus-Freizeit Gaggenau unter der Leitung von Frank Eisold und seinem Team. Hinzu kommt eine geführte Kirchentour am Sa., 23. Juni, die in der Radfahrerkirche Hörden endet. Für die drei geführten Touren ist eine rechtzeitige Anmeldung über die Baiersbronn Touristik erforderlich, Telefon 07442 84140. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Radexpress bringt Radler ins schöne Murgtal. *Foto: Bahn*

Mit den Fahrpreisangeboten Baden-Württemberg Ticket und den Tageskarten Regio X Solo und Regio X Plus für fünf Personen können die Fahrradzüge benützt werden. Der Kauf der Fahrscheine ist auch an den Fahrausweisautomaten möglich oder bei den örtlichen Verkaufsstellen.

Fahrplanzeiten des Murgtäler Radexpress:
9.36 Uhr ab Gaggenau, 10.23 Uhr an Baiersbronn,10.30 Uhr an Freudenstadt Stadtbahnhof.

Weitere Infos unter www.bwegt.de, www. kvv.de, www.vgf-info.de, www.bahn.de

Zu dem Murgtäler Radexpress gibt es auch wieder einen Faltfahrplan, der bei den örtlichen touristischen Stellen erhältlich ist.

Freizeitbus fährt in Nationalpark

Neben Auto und Zug gibt es noch eine weitere attraktive Möglichkeit, um Ausflüge in den Nationalpark zu unternehmen: Der Freizeitbus der Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt (vgf) fährt an Samstagen, Sonn- und Feiertagen innerhalb des Landkreises Freudenstadt und bringt die Fahrgäste unter anderem zur Schwarzwaldhochstraße, zum Mummelsee, Schliffkopf und zum Ruhestein. Einstiegsmöglichkeiten sind beispielweise in Baiersbronn sowie am Stadtbahnhof in Freudenstadt.

In den Bussen und Bahnen der vgf gelten die verbundübergreifenden Tickets: das Regio X Solo, Regio Plus, das Baden-Württemberg Ticket sowie das Schöne-Wochenend-Ticket.

Für die Reisenden aus der Region des KVV besteht mit diesen Tickets die Möglichkeit, kostengünstig anzureisen und mit einer dieser Fahrkarten auch die Freizeitbusse der Freizeitlinien des vgf zu nutzen. Auch an den Werktagen kann man mit diesen verbundübergreifenden Tickets die Busse und Bahnen der vgf nutzen. Im Bereich innerhalb des Nationalparks gilt zudem das verbundübergreifende Nationalparkticket in den Verbundgebieten vgf, KVV und TGO (Tarifverbund Ortenau GmbH).

Weitere Informationen wie Prospekte und den detaillierten Fahrplan zum Freizeitbus gibt es im Internet unter www.vgf-info.de oder bei der vgf-Geschäftsstelle in Waldachtal: Telefon 07443 247340 und E-Mail mail@vgf-info.de

Josef-Treff
GAGGENAU

Diese Woche im Josef-Treff

Do., 19. Apr., von 15 bis 18 Uhr
Produkte vom ASPICHHOF
Hofgut Aspichhof mit Wurst, Backwaren und Milchprodukten aus eigener Herstellung. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her.

Sa., 21. Apr., von 9 bis 13 Uhr
Kuchenverkauf des Kindergarten St. Laurentius
Die weiteren Termine des zweiten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, welcher im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.

Foto: Brian Jackson/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 19. April bis 25. April

Donnerstag, 19. April

16.30 Uhr, Actionbount-Rallye: Schnitzeljagd mit Smartphone und Tablet, Stadtbibliothek Gaggenau. Für Kinder ab 10 Jahren. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen unter Tel.: 07225 962521.

20 Uhr, Maxi Schafroth, klag Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen. (ausverkauft)

Freitag, 20. April

Start: 12.01 Uhr, 17. Baden-Classic, Marktplatz Gaggenau, Veranstalter: Motorsportclub (MSC) „Bernstein" - Michelbach e.V.

18 Uhr, Historische Stadtführung und Industriegeschichte in Gaggenau, Foyer des Rathauses Gaggenau, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus-Freizeit Gaggenau, Kosten: Drei Euro, Anmeldungen unter Tel.: 07225 962661.

19.30 Uhr, Literatur & Musik in der Musikschule, Kammermusiksaal der Musikschule Gaggenau, Veranstalter: Musikschule Gaggenau in Kooperation mit dem Bücherwurm Gaggenau.

20 Uhr, Nektarios Vlachopoulos, „Niemand weiß, wie man mich schreibt", klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau.

Samstag, 21. April

Start: 8.01 Uhr, 17. Baden-Classic, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Motorsportclub (MSC) „Bernstein" - Michelbach e.V.

10 bis 17 Uhr, Theaterworkshop mit Martin Rheinschmidt, Schule für Musik und darstellende Kunst, Kosten: 40 Euro. Anmeldung unter Tel.: 07225 4707 erforderlich.

14 Uhr, Familientrommeln, Schule für Musik und darstellende Kunst, Kosten: 20 Euro, ermäßigte 12 Euro. Anmeldung unter Tel.: 07225 4707 erforderlich.

19 Uhr, Konzert „Singing all together - Ottenau singt" mit dem Männerchor, den Saubergspatzen und inTakt-Chor, danach Aftershowparty mit „HandtaschenFOURmat", Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sängervereinigung Ottenau e.V. 1864

20 Uhr, Henning Venske, „Summa Summarum"-Kabarett, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau.

Sonntag, 22. April

10 bis 17 Uhr, Theaterworkshop mit Martin Rheinschmidt, Schule für Musik und darstellende Kunst, Kosten: 40 Euro. Anmeldung unter Tel.: 07225 4707 erforderlich.

11.30 Uhr, Jazz trifft Klassik - Benefiz bei den Soroptimisten in Bad Rotenfels, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Soroptimisten-Club Murgtal Gaggenau/Rastatt und Bad Herrenalb/Gernsbach. Eintritt: 25 Euro, Schüler und Studenten 10 Euro. (Fingerfood inklusive, Getränke extra).

Montag, 23. April

16 bis 19 Uhr, Cooking after school - interkultureller Kochnachmittag, Jugend- und Familienzentrum, Veranstalter: KINDgenau e.V. Teilnahme kostenfrei. Anmeldungen unter Tel.: 07225 962424.

Dienstag, 24. April

18.30 Uhr, Piano Hautnah - Bühnenkonzert, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst, Eintritt ist frei.
19 Uhr, Literatur im Gespräch, Stadtbibliothek Gaggenau, Eintritt ist frei.

Dauerausstellungen:

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Von Mühlen, Talsperren und Kraftwerken - Energieerzeugung im Murgtal" noch bis 22. April, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr.

Großer Frühlings-Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Gaggenau noch bis 21. April, Öffnungszeiten: Di. 14 bis 19 Uhr, Mi. 9.30 bis 17 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr, Fr. 10 bis 13 Uhr, Sa. 9.30 bis 13 Uhr.

Sonderausstellung „Sammlung Wolf" im Künstlerhaus Galerie Wolf Gaggenau Bad Rotenfels noch bis 29. April. Öffnungszeiten: Montags, freitags und sonntags von 16 bis 19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung Tel.: 07225 9709710. Der Eintritt ist frei.

klag-Bühne Gaggenau

kultur rausch

*** Do. 19.4.** **20 Uhr**

Maxi Schafroth

Faszination Bayern

Fr. 20.4. **20 Uhr**

Nektarios Vlachopoulos

„Niemand weiß, wie man mich schreibt" - Poetry Slam

Sa. 21.4. **20 Uhr**

Henning Venske

Summa Summarum

*** Fr. 27.4.** **20 Uhr**

Lisa Eckhart

Als ob Sie Besseres zu tun hätten

Veranstalter:
Kulturamt Gaggenau, T. 07225 962-513
* Rantastic, T. 07221 398011
www.kulturrausch-gaggenau.de

Öffnungszeiten im Murganabad im Mai

Das Murganabad ist im Monat Mai an folgenden Feiertagen in der Zeit von 9 bis 20 Uhr geöffnet: Do., 10. Mai, Mo., 21. Mai sowie Donnerstag, 31. Mai. Am Di., 1. Mai, So., 13. Mai, Mo., 14. Mai sowie am Pfingstsonntag, 20. Mai, bleibt das Murganabad geschlossen.

Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten – jeweils dienstags 15 bis 17 Uhr
Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie beispielsweise in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin:
24. April Gartenwerkstatt

Modern Dance
Für Teenies (12 bis 15 Jahre) Das "Warm up" besteht aus Konditions-, Kräftigungs- und Dehnungselementen. Wir üben kleine Exercises aus dem Modern Dance und Jazz Ballett. Einzelne Moves werden eingeübt, um Schrittkombinationen zu erlernen, außerdem studieren wir eine Choreographie ein. Regelmäßige Teilnahme und Pünktlichkeit ist Voraussetzung. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Socken, Tanzsocken, Schläppchen oder Jazztanzschuhe (keine Turnschuhe). Wann: ab 24. April, 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr, sechs Mal dienstags, Wo: Im JuFaZ Gaggenau. Kosten: 9 Euro / KINDgenau-Mitglieder 8 Euro

Jazz Aerobic
Für Frauen jeglichen Alters, die Lust am Tanzen haben und sich gerne bewegen. Konditionelle Aerobic-Elemente wechseln mit leichten Moves und kleinen Choreographien. Zum Abschluss gibt es eine kleine Entspannungsrunde. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Socken, Tanzsocken oder Schläppchen (keine Turnschuhe), Matte oder Decke. Wann: ab 26. April, 19 bis 20 Uhr, sechs Mal donnerstags. Wo: Im JuFaZ Gaggenau. Kosten: 33 Euro / KINDgenau-Mitglieder 28 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 07225 77481. Bürozeiten Dienstag und Freitag: 9 bis 12 Uhr, Donnerstag: 14 bis 16 Uhr.

Frauentag im JuFaZ - Sa., 5. Mai von 10 bis 16 Uhr
Ein Tag nur für dich! Neue Leute kennenlernen, Erfahrungen austauschen, kochen, essen und vieles mehr – all das erwartet dich bei unserem kreativen Frauentag im JuFaZ. Das wird herrlich! Ein inklusives Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung ab 16 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 35 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 30 Euro, inklusive Mittagessen und Material. Anmeldung erforderlich zu den JuFaZ-Bürozeiten unter Telefon 07225 77481 oder unter info@kindgenau.de

Inklusion beginnt im Kindergarten

Zu einem ersten Treffen des Arbeitskreises „Inklusion in Kitas“ kamen Einrichtungsleitungen von Kindertagesstätten auf Einladung des Sozialamtes im Landratsamt Rastatt zusammen.

Die Gruppe wurde gegründet als Ergebnis einer Informationsveranstaltung des Fallmanagements der Eingliederungshilfe, die große Resonanz fand. Durch den angestrebten fachlichen Austausch sollen Kooperationen im Bereich der frühkindlichen Bildung intensiviert sowie praxisnahe Arbeitsprozesse zwischen den Netzwerkpartnern verbessert werden.

Dabei geht es um die Abstimmung zwischen verschiedenen Akteuren, wie Behörden, Fachberatungen, Schulen, Therapeuten, Kinderärzte oder Frühförderung, die an der Inklusion mitwirken. Bei der Auftaktveranstaltung wurden Vorschläge und Impulse für die künftige Zusammenarbeit ausgetauscht. So sollen die Themen „Inklusion in der Erzieherausbildung“, aber auch „Antragstellung“, „Personalsuche“ und „Finanzierung von Hilfen“ in den gemeinsamen Fokus rücken. Im Ergebnis wurde deutlich, dass es ein Anliegen aller Beteiligten ist, die optimalen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Inklusion darzustellen, die inhaltliche Ausgestaltung einer Eingliederungshilfemaßnahme im Kindergarten zu verbessern und den Kindertagesstätten niedrigschwellige Unterstützungsmöglichkeiten außerhalb der Eingliederungshilfe aufzuzeigen.

Einen Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe haben Menschen mit einer wesentlichen Behinderung, die Teilhabeeinschränkungen im alltäglichen Leben erfahren. Das gilt auch für Kinder im Vorschulalter, wenn sie nicht angemessen am Kindergartenalltag teilnehmen können.

Die Aufgabe des Landkreis-Fallmanagements ist es dabei, den jeweiligen Hilfebedarf des Kindes festzustellen und eine bedarfsgerechte Unterstützung zu empfehlen.

Beim nächsten Treffen des Arbeitskreises im Oktober soll unter anderem der Ablauf einer Maßnahme vom Erkennen von Entwicklungsdefiziten in der Kindertagesstätte bis zur Installierung der Hilfe transparent dargestellt werden.

Information: Mitarbeitende von Kindertageseinrichtungen können sich per E-Mail an a.husemann@landkreis-rastatt.de oder a.stahlberger@landkreis-rastatt.de für das zweite Treffen des Arbeitskreises anmelden.

Noch Plätze frei

Pfingstzeltlager der Naturfreundejugend Baden in Ettlingen-Bruchhausen für Kinder und Jugendliche

Im Mittelpunkt des fünftägigen Zeltlagers von 18. bis 22. Mai in Ettlingen-Bruchhausen stehen zahlreiche Aktivitäten für Kinder und Jugendliche: Neben spannenden Kreativangeboten, Improtheater und jede Menge Sportaktivitäten, gibt es dieses Jahr auch einen Intensivzauberkurs, ein magisches Turnier und selbstgemachte Zaubertränke. Wasserspiele auf dem nahe gelegenen Buchzigsee, Baumklettern, eine Fotorallye sowie ein Backworkshop stehen als Programmpunkte zur Auswahl.

Abgerundet wird das Programm mit einer Band, Lagerfeuer und einer Zeltlagerdisco.

Um das Angebot altersgerecht zuzuschneiden, bietet die Naturfreundejugend Baden für die Gruppen acht bis dreizehn Jahre sowie 14 bis 17 Jahre jeweils ein eigenes Angebot an.

Die Kosten betragen 55 Euro für Mitglieder der Naturfreunde und 65 Euro für Nichtmitglieder. Darin enthalten sind Übernachtung in Zelten, Betreuung durch Ehrenamtliche, Verpflegung und Programm.

Das Zeltlager wird von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg gefördert. Anmeldeschluss ist der 30. April.

Infos und Anmeldung unter Naturfreundejugend Baden, Alte Weingartener Straße 37, 76227 Karlsruhe, Tel. 0721 405097, info@naturfreundejugend-baden.de oder im Internet www.naturfreundejugend-baden.de

Aktionstag "Sport ohne Grenzen"

Wie gelingt es einem Menschen mit Behinderung Ski zu fahren oder den Basketball in den Korb zu zielen? Und kann ein blinder Mensch tatsächlich Fußball spielen oder Sportschießen betreiben? Dass auch Menschen mit Einschränkung sportlich erfolgreich sein können, zeigt der Aktionstag „Sport ohne Grenzen", der erstmals am 8. Juni in Gaggenau stattfindet.

Die Idee zu der außergewöhnlichen Veranstaltung, bei der das Erleben im Vordergrund steht, hatte Dr. Christoph-Benedikt Scheffel. Zusammen mit Vertretern der Stadt Gaggenau und der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal organisiert er den Aktionstag. Dr. Scheffel, der selbst nach einem Unfall im Rollstuhl sitzt, engagiert sich seit einigen Jahren ehrenamtlich für das Inklusionsprojekt „Miteinander macht's einfach". Ihm war wichtig, dass die Besucher hautnah selbst erleben und erfahren können, dass sich auch mit Einschränkungen Sport betreiben lässt und Erfolge erzielt werden können. So gibt es am Aktionstag einerseits viele Mitmachangebote und Vorführungen; gleichzeitig aber auch zahlreiche Informationen aus erster Hand.

Für eine Gesprächsrunde mit Leistungssportlern und Trainern konnte die ARD Moderatorin Evelin König gewonnen werden. Unter anderem wird sie sich an diesem Tag mit **Anna-Lena Forster** unterhalten, die in diesem Jahr bei den Paralympischen Spielen den ersten Platz in den Disziplinen Super-Kombination und Slalom gewonnen hat und bei den Weltmeisterschaften im Jahr 2015 einen dritten Platz ergatterte. Mit dabei sind Norbert Koch vom DBS Paralympic Rad Team sowie **Michael Huhn**, Landestrainer des Nordic Paraskiteams mit einem Teil seiner Athleten. Die vierfache Karate Weltmeisterin Britt Weingand sowie die Olympiasiegerin im Turmspringen, Martina Jäschke ergänzen die Runde von Leistungssportlern. Vor der Kirche St. Josef, unmittelbar beim Josefstreff, werden die Spitzensportler zu hören und zu sehen sein.

Bereits ab 10 Uhr sind an diesem Tag die Schulen eingeladen, sich an einem Rollstuhl-Basketball-Turnier zu beteiligen. Am Nachmittag können Vereine und weitere Interessierte einmal diesen Rollstuhlsport ausprobieren und Körbe zu werfen. Jeder, der an diesem Tag in der Stadt ist, hat die Chance, sich in die Situation von Menschen mit Behinderung hineinzuversetzen. Bei den Mitmachangeboten, kann unter anderem blind Schießsport betrieben werden, mit Liegebikes gefahren oder ein Parcours im Rollstuhl überwunden werden. Informationsstände rund um die Themen Sport und Behinderung sowie Musik und Tanz runden den Aktionstag in der Gaggenauer Innenstadt ab.

Außerdem haben die Händler bis 22 Uhr an diesem Freitag geöffnet.

Testkäufe in Gaggenau führten zu Bußgeldbescheiden

Der Jugendschutz ist der Stadt Gaggenau und der Polizei ein wichtiges Anliegen. So wurden vergangene Woche erneut Testkäufe in Lebensmittelgeschäften und Gaststätten durchgeführt. Ziel dieser Maßnahme war nicht die Verfolgung und Bestrafung möglichst vieler Vergehen, sondern sie sollten vielmehr der konsequenten Umsetzung des Jugendschutzes dienen.

Testkäuferin in Lebensmittelgeschäften und Gaststätten.
Foto: milias1987/ Shutterstock.com

Eine 17-jährige Testkäuferin versuchte dabei in fünf verschiedenen Verkaufsstellen hochprozentigen Alkohol oder Zigaretten zu bekommen. In zwei Lebensmittelgeschäften wurde der Verkauf verweigert. Dennoch bekam sie in den anderen zwei Geschäften Zigaretten, Tabak und Wodka. Ein Verkäufer ließ sich ihren Ausweis vorzeigen, hat aber dann übersehen, dass die Käuferin minderjährig ist. „Möglicherweise hat er sich auch nur verrechnet", meint Gaggenau Ordnungsamtsleiter Dieter Spannagel, der die Aktion mit begleitet hat. In einer Gaststätte hingegen bekam die Jugendliche nur alkoholfreie Getränke.

Die Abgabe von hochprozentigem Alkohol, Tabakwaren und andere nikotinhaltige Erzeugnisse sind nach den einschlägigen Vorschriften des Jugendschutzes nicht gestattet. Die beiden Verkäufer, die den Jugendschutz nicht beachtet haben, müssen nun mit einem Bußgeldbescheid rechnen, erklärt die Stadtverwaltung.

Die Testkäuferin wurde begleitet von Kriminalhauptkommissarin Sonja Hoffmann, beim Polizeipräsidium Offenburg zuständig für Kriminalprävention, dem Jugendkoordinator Georg Bierbaums vom Polizeirevier Gaggenau sowie Vertretern des städtischen Ordnungsamtes. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, ist aufgrund des nicht zufriedenstellenden Ergebnisses damit zu rechnen, dass in naher Zukunft weitere Testkäufe durchgeführt werden.

Abfalltrennung auf den städtischen Friedhöfen

Auf den städtischen Friedhöfen werden derzeit von der Firma Kamm Abfallkörbe aufgestellt.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die grünen Abfallkörbe für organische Abfälle wie beispielsweise Pflanzen und Grünschnitt bereit stehen.

Die silbernen Abfallkörbe sollen für Plastik und Restmüll (Verpackungen und Blumentöpfe) genutzt werden. In den nächsten Tagen werden an den Abfallbehältern entsprechende Schilder angebracht.

Für die Nachhaltigkeit und eine saubere Umwelt bittet die Stadt Gaggenau um Beachtung.

Mehrgenerationentreff informiert

Mehrgenerationen-Treff
Voneinander profitieren

Zum ersten Mal fand am vergangenen Samstag das Frühstück der Generationen im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Der Andrang war sehr groß und es mussten zusätzlich Stühle platziert werden, damit alle eine Sitzgelegenheit hatten. Die Besucher haben sich in den neuen Räumen wohlgefühlt und waren von der ansprechenden, wohltuenden Atmosphäre des Restaurants angenehm überrascht. Die ehrenamtlichen Helfer haben sich viel Mühe gegeben, um die Gäste mit einem leckeren Frühstück zu verwöhnen. Die Brennholz-Band, unter der Leitung von Gerold Stefan, sorgte für den musikalischen Rahmen. Das nächste Frühstück der Generationen findet am Sa., 28. Apr., statt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Lachyoga am 28. April
Am Sa., 28. Apr., 10.30 Uhr, finden die nächsten Lachyoga-Übungen mit Trainerin Ellen Zaum im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Lachyoga ist ein Angebot für Jung und Alt. In der wärmeren Jahreszeit finden die Übungen im Freien statt.

Heute Qigong
Qigong startet am heutigen Do., 18. Apr., um 16 Uhr zum ersten Mal im Gymnastikraum des Helmut Dahringer Hauses. Qigong-Trainer Manfred Hecker lädt neue Teilnehmer dazu ein.

Französisch am 24. April
Französisch-Übungen finden am Di., 24. Apr., in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Fortgeschrittene beginnen um 17.15 Uhr, Anfänger um 16 Uhr.

Englisch am 25. April
Am Mi., 25. Apr., werden Interessierte, die Englisch lernen wollen, herzlich zu den Übungsgruppen in der Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Anfänger beginnen um 17 Uhr, Fortgeschrittene um 18.30 Uhr. Neue Teilnehmer willkommen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 07225 3129 zur Verfügung.

Wohin mit … Korken

Flaschenkorken aus Naturkork sind zu schade für die Restmülltonnen. Im Rathaus Gaggenau befindet sich eine Korksammelstelle. Fremdstoffe wie Metallbügel, Kunststoff- und Aluminiumreste müssen entfernt werden. Die Korken werden im Epilepsiezentrum Kork bei Kehl zu einem umweltfreundlichen Wärme- und Schalldämmstoff verarbeitet.

Energieagentur Mittelbaden berät zu energieeffizienter Sanierung

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen künftige Häuslebauer und –sanierer regelmäßig an den Beratertagen der Energieagentur Mittelbaden in Gaggenau. Die Erstberatung ist kostenfrei. Die Berater des Energieberaternetzwerks der Energieagentur Mittelbaden geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor. Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 9. Mai, 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer 2, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71.

Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter 07222 381-3121 oder E-Mail: meisch@energieagentur-mittelbaden.info.

Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen, wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse oder Fotos mitgebracht werden. Weitere Informationen unter www.energieagentur-mittelbaden.info

Patenzahnärzte sind wichtige Partner bei der Zahngesundheit der Kleinsten

Zu einem Erfahrungsaustausch in Sachen Gruppenprophylaxe lud die Regionale Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit (RAGZ) im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden die Zahnärzteschaft in das Landratsamt ein.

In enger Zusammenarbeit mit 46 Patenzahnärzteteams betreut die Regionale Arbeitsgemeinschaft mehr als 140 Kindertagesstätten. Natalya Huxmann, Zahnärztin im Gesundheitsamt und stellvertretende Geschäftsführerin der RAGZ, betonte, wie wichtig Interesse, Engagement und Bereitschaft der Vertragszahnärzte sei, als Patenzahnärzte in den Kindergärten mitzuwirken. „Eine erfolgreiche Kooperation der RAGZ und Landeszahnärzteschaft im Bereich der Gruppenprophylaxe stärkt die Zahngesundheit der Kinder." In der Gruppenprophylaxe hat sich die Arbeit der Zahnärzteschaft mit Patenschaften für einzelne Kindergärten gut bewährt. Sie sieht unter anderem vor, dass Kinder unter drei Jahren untersucht werden, um Initialkaries frühzeitig zu erkennen. Im Jahr 2016/17 hatten zwei Prozent der Kinder dieser Altersgruppe ein behandlungsbedürftiges Gebiss. „Ohne Prävention und Prophylaxe ist moderne Zahnmedizin nicht denkbar", so Huxmann. Gruppenprophylaxe stellt hierbei einen wichtigen Teil eines umfassenden Präventionskonzepts dar. Damit sei ein Bildungsauftrag verbunden, der ein Plus an Chancengleichheit bei den Kindern ermögliche.

Über die Betreuungserfahrungen mit Kindern unterschiedlichen Alters berichteten die Mitarbeiterinnen der RAGZ. Ziel aller Bemühungen sei es, den Kindern die persönliche Kompetenz und Eigenverantwortung für die Gesundheit beizubringen. Unbestritten ist, dass die Fachkompetenz der Zahnärzte und der Prophylaxe-Fachkräfte eine wichtige pädagogische Funktion einnimmt und die Motivation zur gesunden Lebensweise fördert und zum Angstabbau bei den Kindern beiträgt. Zahnärzte und Praxismitarbeiterinnen, die sich schon länger als Patenteams engagieren sowie Zahnärzte, die Interesse an einer „Patentätigkeit" bekunden oder erst seit kurzer Zeit in dieser Funktion tätig sind, tauschten sich mit dem Team der RAGZ über die seit einigen Jahren überaus bewährte Form der Zusammenarbeit aus.

GAGGENAU

Nr. 16/2018 19. April 2018 Seite 1 ***Amtliche Bekanntmachungen***

Gaggenauer ***Amtsblatt***

Faunistische und floristische Kartierungen

In Gaggenau werden 2018 faunistische und floristische Kartierungen durchgeführt. Die ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen werden ab Mitte April bis Ende August 2018 stattfinden.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten
(§ 52 NatSchG).

Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn

Am **Dienstag, 24. April 2018, um 16 Uhr**, findet auf der Kläranlage in Neurod eine öffentliche Verbandsversammlung statt. Ich lade Sie hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2017
3. Feststellung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2018
4. Allgemeine Finanzprüfung 2011 - 2016; Unterrichtung der Verbandsversammlung nach § 18 GKZ i.V.m. § 114 Abs. 2 GemO
5. Entsorgung von Hauskläranlagen und offenen/geschlossenen Gruben; Neufestsetzung der Entsorgungsentgelte
6. Verschiedenes

Mit herzlichen Grüßen
gez. Franz Masino
Verbandsvorsitzender

Sitzung des Gemeinderates

am **Montag, 23. April 2018, 18 Uhr,** im Bürgersaal des Rathauses im 1. OG

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben
2. Ausweisung weiterer Gewerbeflächen im Stadtteil Bad Rotenfels
   a) 8. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes 2005 der Stadt Gaggenau
   - Aufstellungsbeschluss und Vorstellung der Planung vor Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden -
   b) Bebauungsplan „Kleine Feldele“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels
   - Erneuter Aufstellungsbeschluss und Vorstellung der Planung vor Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden -
3. Benennung des Fußballgeländes im Staddteil Bad Rotenfels
4. Anfragen der Stadträte
5. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus
Oberbürgermeister

Impressum
Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen. Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Neues aus der Stadtbibliothek

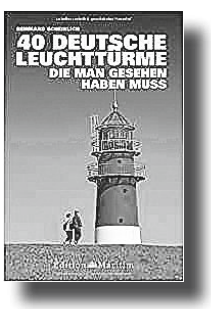
Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr	Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr	Freitag	10 bis 13 Uhr
		Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Verlag Edition Maritim

Scheiblich, Reinhard:
40 deutsche Leuchttürme, die man gesehen haben muss, 2018. - 93 S. : Ill.
ISBN 978-3-667-11281-1
SY: Wkk 2
Reinhard Scheiblich kennt jeden einzelnen Leuchtturm Deutschlands und stellt in diesem handlichen kleinen Führer die 40 schönsten aktiven Leuchttürme in Deutschland vor. Zu jedem Leuchtturm finden sich im Buch nützliche Hinweise und Tipps für den perfekten Leuchtturm-Tag.



Hoffmann, Andrea:
Hausbooturlaub Canal du Midi. - 2., akt. Aufl., 2018. - 205 S. : Ill.
ISBN 978-3-667-11210-1
SY: Cel 21
Für den perfekten Urlaub auf dem Hausboot entlang eines UNESCO-Weltkulturerbes hat Andrea Hoffmann ihr Wissen in diesem Buch für Sie gesammelt. Sie ist schon seit Jahren verliebt in den Canal du Midi und verrät Ihnen alles, was man für einen entspannten Urlaub auf einem Hausboot wissen muss.

Schröder, Ralf:
Kreuzfahrten Hurtigruten: Bergen - Kirkenes. - 3., aktualisierte Auflage, 2017. - 144 S. : Ill.
SY: Cen 2
Dieser kompakte Kreuzfahrt-Führer beantwortet alle Fragen zur besten Reisezeit und dem Leben an Bord, illustriert auf Karten den Routenverlauf und stellt jeden Ort vor, den das Kreuzfahrtschiff auf der 12-tägigen Reise anläuft.

Sprachen lernen mit dem Langenscheidt Verlag

Walther, Lutz:
Grammatik Englisch Bild für Bild: die visuelle Grammatik für den leichten Einstieg / Lutz Walther. - München : Langenscheidt . -2017. - 304 S.: Ill.
ISBN 978-3-468-34801-
SY: Ofk 2
Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte! Viele einprägsame Bilder unterstützen dabei, die wichtigsten Grammatikregeln auf Anhieb zu verstehen. Das moderne, klar strukturierte Layout sorgt für einen guten Überblick. Grammatik lernen neu entdecken - mit viel Spaß und großem Lernerfolg!

100 % Jugendsprache 2018: Deutsch - Englisch; alle deutschen Wörter und Wendungen von Jugendlichen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz . München: Langenscheidt - 2017. - 156 S. : Ill.
ISBN 978-3-468-29881-3
SY: Ogo
Hier werden über 700 Wörter und Ausdrücke von Jugendlichen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammengefasst. Auch sind wieder Übersetzungen in die britische und amerikanische Sprache Jugendsprache vorhanden.

Sánchez, Christina:
Schnell mitreden auf Spanisch: 100 Wörter lernen, 500 Sätze sprechen. - München : Langenscheidt GmbH & Co. KG, 2017. - 127 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-468-23424-8 SY: Ofo 21
Mit diesem super einfachen Sprachführer sind Sie bei jedem Gespräch sofort dabei. Besonders praktisch: Hat man die 100 Wörter einmal gelernt, kann man auch ganz alleine 500 verschiedene Sätze bilden. So wird die Kommunikation auf Spanisch zum Kinderspiel!

Deutsch lernen mit dem Langenscheidt Verlag

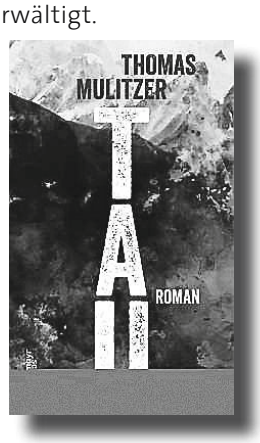
Sag's auf Deutsch: die Top-1000-Wörter für arabische Muttersprachler / Hrsg. von der Langenscheidt-Redaktion . - München: Langenscheidt 2017. - 160 S. (Niveau A1)
ISBN 978-3-468-38548-3
SY: Ogt 1
Sag's auf Deutsch - 1.000 Wörter lernen und 80 Prozent des Alltagswortschatzes schnell & sicher beherrschen. Zu jedem Wort gibt es einen praxisbezogenen Beispielsatz & die Lautschrift. Mit vielen Tipps zum richtigen Sprachgebrauch: optimal für arabische Deutsch-Lerner.

Sag's auf Deutsch : die Top-1000-Wörter für persische Muttersprachler / herausgegeben von der Langenscheidt-Redaktion . - München: Langenscheidt 2017. - 160 S.
Niveau A1.
SY: Ogt 1
Sag's auf Deutsch - 1.000 Wörter lernen und 80 Prozent des Alltagswortschatzes schnell & sicher beherrschen. Zu jedem Wort gibt es einen praxisbezogenen Beispielsatz & die Lautschrift. Mit vielen Tipps zum richtigen Sprachgebrauch: optimal für persischsprachige Deutsch-Lerner.

Sag's auf Deutsch : die Top-1000-Wörter für kurdische Muttersprachler / herausgegeben von der Langenscheidt-Redaktion. - München: Langenscheidt, 2017. - 160 S.
Niveau A1.
SY: Ogt 1
Sag's auf Deutsch - 1.000 Wörter lernen und 80 Prozent des Alltagswortschatzes schnell & sicher beherrschen. Zu jedem Wort gibt es einen praxisbezogenen Beispielsatz & die Lautschrift. Mit vielen Tipps zum richtigen Sprachgebrauch: optimal für kurdische Deutsch-Lerner.

Spanende Romane von Kremayr & Scheriau

Mulitzer, Thomas:
Tau: Roman: 2017. - 283 .
ISBN 978-3-218-01080-1 SY: SL
Ein junger Mann nimmt den Auftrag an, den Spuren des verstorbenen Autors Thomas Bernhard nachzugehen. Er reist in das Gebirgsdorf Weng und quartiert sich im Gasthaus seiner Großeltern ein, Schauplatz des skandalträchtigen Anti Heimatromans „Frost“. Darin wird Weng als düsterer Ort mit schwachsinnigen Einheimischen geschildert. Nicht der Maler Strauch, sondern Thomas Bernhard selbst ist dieses Mal Objekt einer 27-tägigen Aufzeichnung. Der Protagonist hält die Beobachtungen und Gespräche fest, bis er entdeckt, dass die Vergangenheit, die er zu bewältigen versucht, ihn selbst überwältigt.



Piuk, Petra:
Toni und Moni oder: Anleitung zum Heimatroman: Roman, 2017. - 207 S.
ISBN 978-3-218-01079-5
SY: SL
Auf Wunsch der Dorfbewohner und ihrer Verlagslektorin soll Petra Piuk einen Heimatroman schreiben, der im schönen Schöngraben an der Rauscher spielt. Obwohl vor Ort alles vorhanden ist, um das Genre zu bedienen, gelingt Piuk keine Idylle, denn die heile Welt erweist sich als mehr Schein als Sein.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht

Der siebenjährige Malteser Pascha. Foto: Tiere brauchen Freunde

Pascha, der siebenjährige Malteser hat gerade sein Frauchen verloren und sucht nun ein neues Zuhause. Er ist verträglich mit allen und sehr anhänglich.

Rüde **Caro** ist ein Schmusebär, hat zu viel Fell und ist ein wenig dick. Bislang war er im Zwinger, er freut sich aber wieder darauf spazieren zu gehen. Er lebt in Rastatt und wartet auf ein neues Zuhause. Caro ist drei Jahre alt, brav, anhänglich und verträglich mit Hunden und Katzen.

Casimir, der zweijährige und reine Wohnungskater ist ein britischer Kurzhaar-Kater und hat sehr dichtes Fell. Casimir ist verträglich mit anderen Katzen und könnte gut als Zweitkatze vermittelt werden. Derzeit lebt er in Söllingen auf einem privaten Pflegeplatz.

FEUERWEHR AKTUELL

Gesamtstadt
Am Di., 24. Apr., 18 Uhr, gemeinsame Abfahrt am Rettungszentrum zur Hauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes in Gernsbach-Obertsrot (Uniform).

ABC-Einheit
Am Do., 19. Apr., gemeinsame Abfahrt zur Übung auf dem Gelände des Baden Airparks um 17.45 Uhr, am Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau
Am Mo., 23. Apr., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger und der Führungsgruppe im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau
Am Mo., 23. Apr., 19.30 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels
Am Mo., 23. Apr., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier
Am Do., 19. Apr., 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses und am Mo., 23. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach
Am Fr., 20. Apr., 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach
Am Sa., 21. Apr., 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Arbeitskreis Umwelt und Natur

Wildkräuter auf der Überholspur
Gerade waren sie noch im Winterschlaf und jetzt sprießen die heimischen Wildkräuter im herrlichsten Frühlingsgrün und bunten Frühlingsfarben aus der Erde. Der Arbeitskreis Umwelt und Natur und der Kneipp-Verein Gaggenau laden zur ersten Wildkräuterwanderung des Jahres am Do., 26. Apr., 15 Uhr, mit Ulrike Antonia Sztatecsny (Kräuterexpertin nach Kneipp) ein. Der Treffpunkt ist in Michelbach am Lindenbrunnen. Eine Anmeldung ist unter Telefon 0157 56234494 erforderlich. Nähere Angaben sind in der örtlichen Presse zu entnehmen.

Arbeitskreis Heimat- und Industriegeschichte Murgtal

trifft sich zum ersten Mal
am Mittwoch, 25. April, in der Stadtbibliothek Gaggenau
Gaggenau ist eine geschichtsträchtige Stadt mit ebensolchen Ortsteilen. Und wer einen weiteren Blick ins Murgtal wirft, wird in Sachen Geschichte sicher ebenso fündig werden.
Vor diesem Hintergrund ist in Michael Wessel, kundiger und gut vernetzter Heimatforscher, der Wunsch erwacht, alle Geschichtsinteressierten an einen Tisch zu bringen. Das Ziel lautet: „Erfahrungsaustausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern mit Interesse an der Heimat- und Industriegeschichte des Murgtals“, wobei der Fokus zunächst auf Gaggenau gerichtet ist.
Bei Oberbürgermeister Christof Florus ist Wessel mit seinem Vorhaben auf offene Ohren gestoßen. Er unterstützt den Plan eines „Arbeitskreises Heimat- und Industriegeschichte Murgtal“, ebenso wie Manfred Mayer vom Stadtarchiv, der zur Geschichte Gaggenaus forscht. OB Florus lädt alle lokalhistorisch Interessierten zur Auftaktveranstaltung des Arbeitskreises am Mi., 25. Apr., 19 Uhr, in die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Gaggenau ein.

Arbeitskreis Tourismus/Freizeit

Abendführung durch Winkel
Am Fr., 27. Apr., 18 Uhr, lädt der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit zur Abendführung durch Winkel herzlich ein. Der Treffpunkt ist am Bushäuschen in Winkel. Die etwa zweistündige Führung findet ihren Abschluss im Ausflugslokal in Winkel.
Winkel ist vor allem den Wanderern und Ausflüglern, auch von weit her ein Begriff. In Winkel gibt es ausgedehnte Wege und Routen wie beispielsweise zur Sophienhütte oder bis auf die Kuppe des Eichelberges. Auf den Höhen erwartet Wanderer ein herrlicher Blick auf den Nordschwarzwald und die Rheinebene, mit den angrenzenden Vogesen und dem Pfälzer Wald. Für gemütliche Wanderungen gibt es viele Wege entlang der Streuobstwiesen, was besonders in Zeiten der Baumblüte ein Erlebnis ist. Winkel hat auch geschichtlich einiges zu bieten. Bereits die Römer haben ihre Spuren hinterlassen, denn 80 bis 260 nach Christus stand hier ein römischer Gutshof, die sogenannte „Villa-Rustica“. Auch hat die „Badische Revolution“ hier ein Ende gefunden, denn am 29. Juni 1849 schlugen die Preußen die Aufstände nieder. Involviert war auch der Winklerhof, dessen Geschichte bis ins Jahr 1216 reicht. Namhafte Besitzer waren Luise-Karoline von Hochberg, zweite Gemahlin von Großfürst Karl-Friedrich sowie Fürst Sergo Sergowitsch Gagarin aus St. Petersburg. Heute befindet sich dort unter anderem eine Pferdepension mit über 70 Tieren, sowie unser Ausflugslokal die

„Winkler Hofstube“. Führungen für Gruppen ab zehn Personen sind jederzeit möglich. Um Spenden wird gebeten.
Anmeldungen nimmt Marianne Müller unter Telefon 07225 73167 oder per E-Mail: Marianne.Mueller5@gmx.net entgegen.

Der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit lädt zur Abendführung durch Winkel ein. *Foto: Edgar Glasstetter*

Erfolgreiche Premiere:

Erste Bürgerwanderung auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen

2017 hatte der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) beschlossen, 2018 eine geführte Bürgerwanderung auf den historischen Markgraf-Wilhelm-Wegen im Kurpark anzubieten. Die Veranstaltung fand jetzt statt – und entpuppte sich als großer Erfolg.
Der Start mit über 70 Personen fand bei herrlichem Sonnenschein an der geöffneten Elisabethenquelle statt. Ihr hatten die Quellengeister Bad Rotenfels ein tolles Ambiente gegeben. Manfred Vogt begrüßte im Namen des AKTF die vielen Wanderer aus den verschiedenen Stadtteilen und ganz besonders Bürgermeister Michael Pfeiffer.
Vogt ließ die Geschichte der Markgraf-Wilhelm-Wege noch einmal Revue passieren. Sie sind ein Projekt des AKTF, das zwischen 2002 und 2004 erfolgreich umgesetzt wurde. Zahlreiche Infotafeln mit Texten zu der Geschichte des Markgrafen und der blühenden Bäderzeit wurden installiert und Wege angelegt. Begleitend wurden einige historische Plätze wieder ins Bewusstsein gebracht, unter anderem als Birkenholzsteg oder Plauderbänkle, wobei zahlreiche Sponsoren aus der Geschäftswelt unterstützten. Die Begehung der rund vier Kilometer langen Wege erfolgt in zeitlichen Abständen durch die Patenvereine, so durch den Bad Rotenfelser Fußballverein, Heimatverein, Obst- und Gartenbauverein, Gesangverein und durch den Freundeskreis der Markgraf-Wilhelm-Wege mit Unterstützung des Wegewartes Anton Schick und seines Wegewarteteams.

Wanderführerin Marianne Müller gibt Infos zur Elisabethenquelle im Kurpark. *Foto: Rainer Schulz*

Die jetzigen Wanderer wurden in zwei Gruppen eingeteilt, wobei Marianne Müller und Roland Hirth zwei verschiedene Routen ausgewählt hatten (mit einer Wanderzeit von jeweils zwei Stunden). Während die erste Strecke durch den unteren Bereich des Kurparkes verlief, erkundete die zweite Gruppe den großen Schanzenberg. Zahlreiche historische Standorte wurden angelaufen und erklärt, darunter der Fährmann, das Schloss, das Römische Haus und der Standort des ehemaligen Nazi-Sicherungslagers im Kurpark.
Der gemeinsame Abschluss fand am Römischen Haus / Hexentanzplatz statt. Dabei bewirteten die Bad Rotenfelser Schanzenbergweiber mit ihrer Gruppenleiterin Susanne Elies. Sie erteilten gleichzeitig die Zusage, die Patenschaft für das Römische Haus zu übernehmen. Die Einträge im Gästebuch des AKTF zeigten die Qualität des Tages, den Lob für die Organisatoren und den Appell, die Bürgerwanderung auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen 2019 fortzusetzen. Bürgermeister Pfeiffer war voll des Lobes für die Gestaltung dieses Tages.

KULTUR

Am Samstag, 21. April, in der Merkurhalle

Konzert „Singing all together - Ottenau singt“
After Show Party mit HandtaschenFOURmat

Die drei Chöre der Sängervereinigung Ottenau laden zu ihrem Konzert am Sa., 21. Apr., in die Merkurhalle ein. Unter dem Motto „Singing all together - Ottenau singt“ haben sich der Männerchor, die Saubergspatzen und der inTaktChor ein facettenreiches Programm einfallen lassen.
Das Konzert beginnt um 19 Uhr - aber bereits ab 18 Uhr kann man sich bei einem Gläschen Sekt auf den Abend einstimmen.
Für den spontanen Konzertbesuch gibt es noch Eintrittskarten an der Abendkasse ab 18 Uhr.
Kurzentschlossene Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen, wenn gegen 21.30 Uhr die Frauenband "HandtaschenFOURmat" zur After Show Party loslegt. Sie versprechen tolle Stimmung mit ihren aktuellen Songs und Schlagern. www. saengervereinigung-ottenau.de

After Show Party mit HandtaschenFOURmat. *Foto: privat*

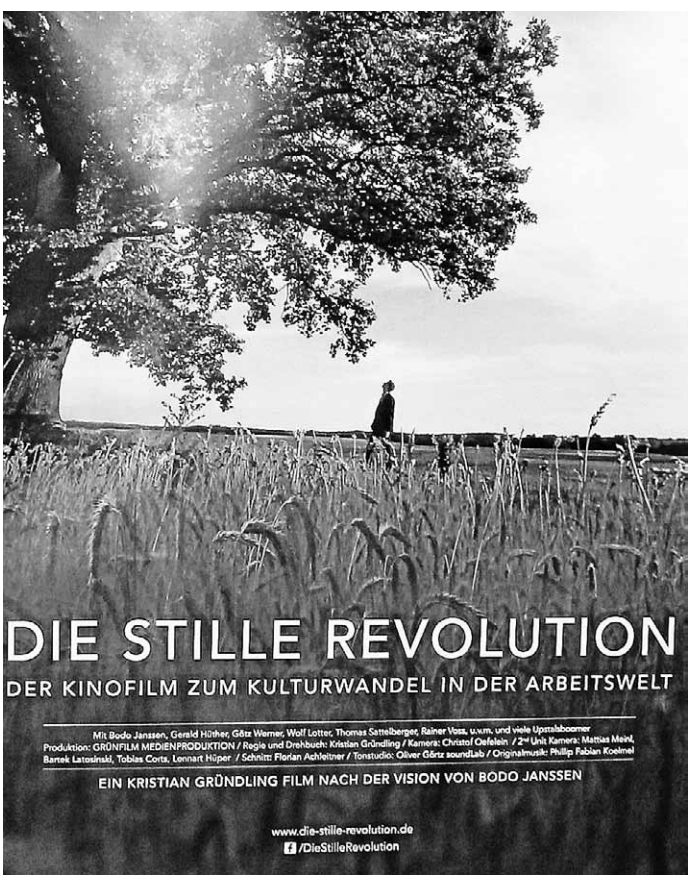
St. Laurentius empfängt „Salt o vocale“

Chorkonzert transportiert Lebensgefühl und Glaubensinhalt
Die Barockkirche St. Laurentius in Bad Rotenfels bleibt auch nach ihrem 250-jährigen Geburtstag im letzten Jahr ein gern gewählter Begegnungs- und Veranstaltungsort für außergewöhnliche geistliche Konzerte. Auf Einladung des Vereins „Menschen für St. Laurentius“ gastiert der weit bekannte Chor „Salt o vocale“ am Sa., 5. Mai, in der Mutterkirche des Murgtals mit dem Programm „The Lord is my light - Der Herr ist mein Licht“. Der Verein „Menschen für St. Laurentius stellt ein Netzwerk dar, das sich zur Aufgabe macht, Menschen im Umfeld von St. Laurentius zusammenzuführen und Räume zu schaffen, in denen Gemeinschaft gelebt und erlebt werden kann. Das Benefizkonzert mit „Salt o vocale“ trägt mit dazu bei, dieses Vorhaben verwirklichen zu können.
Mit einem umfassenden Repertoire aus den Bereichen Pop, Jazz, Klassik, Country oder Romantik bedient „Salt o vocale“ verschiedenste musikalische Stilrichtungen. Am Konzertabend stellt der Chor Werke aus der Feder der bedeutendsten und populärsten noch lebenden Komponisten von Chor- und Kirchenmusik, John Rutter, Tore W. Aas, Berthold Engel und andere vor. Auch Eigenkompositionen des Chorleiters Achim Rheinschmidt werden zu hören sein. Die Chorwerke übertragen biblische Themen sowie Bilder verschiedener Psalmen in eine lebendige musikalische Sprache. Sie vermögen Glaubensinhalt und Lebensgefühl zu transportieren und die Zuhörer zu berühren. Die beeindruckende Akustik der Barockkirche garantiert ein besonderes Konzerterlebnis. Begleitet wird der gemischte, 40-köpfige Chor von einer Band in der Besetzung Piano (Thorsten Rheinschmidt), Bass (V. Merkle) und Percussion (Andy Schmoll).
Karten sind zum Preis von zehn Euro, für Vereinsmitglieder „Menschen für St. Laurentius“ von acht Euro in folgenden Rotenfelser Vorverkaufsstellen erhältlich: Schuh-Wick, CAP-Markt, Bäckerei Liedtke und Volksbank. Restkarten sind an der Abendkasse verfügbar. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Konzertabend mit „Salt o vocale“. *Foto: Bernd Hentschel*

Mut zu neuem Denken und Handeln in der Arbeitswelt

Präsentation des preisgekrönten Films „Die stille Revolution“ durch Gaggenauer Altenhilfe und Stadt Gaggenau
Der Wendepunkt kam für Manager Boden Janssen, als ihm seine Mitarbeiter die rote Karte zeigten: „Unser Chef ist das Letzte“, war das mehrheitliche Ergebnis einer anonymen Mitarbeiterbefragung. Und nun? Da wo sonst Managerweisheiten nach dem Motto „Immer höher und immer weiter“ seine Entscheidungen bestimmten, herrschte erst einmal Leere, Fassungslosigkeit, Betroffenheit. Dieser Wendepunkt ist der Startpunkt des Films „Die stille Revolution“ über den Wandel im Unternehmen Upstalsboom und die Entwicklung von Janssen vom smarten Topmanager zu einem spirituellen Menschen, der wertschätzend seine Mitarbeiter führt, fordert und fördert.
Der große Erfolg gibt Janssen recht, der übrigens auch mit Pater Anselm ein Buch über die „Kunst, sich selbst und andere zu führen“ geschrieben hat. Ebenso hat die Phalanx an renommierten Wirtschaftsexperten und -philosophen, die im Film zu Wort kommen, dieselbe Botschaft: Die Zeit für den Wandel ist gekommen. Wer weitermacht wie bisher, verliert. Führung heute heißt Mitarbeiter stärken, ihre Potentiale zu entfalten und Macht abgeben.
Etwa 100 Interessierte kamen am vergangenen Donnerstag ins Merkur Film Center nach Ottenau, um sich von dem mehrfach preisgekrönten Dokumentarfilm „Die stille Revolution“ inspirieren zu lassen. Der Leiter der Gaggenauer Altenhilfe Peter Koch hatte ihn gemeinsam mit der Stadt nach Gaggenau geholt. Auch ihm ist der Kulturwandel in der Arbeitswelt zur Erhöhung der Zufriedenheit und Eigenverantwortung der Mitarbeiter ein persönliches Anliegen. Dazu kommt, dass gerade eine Altenpflege-Einrichtung ein attraktiver Arbeitgeber sein muss, um angesichts des großen Personalmangels Mitarbeiter zu gewinnen. Mit dem „WIR-Prozess“ ist die Gaggenauer Altenhilfe nun seit zweieinhalb Jahren auf einem neuen Weg und ebenso zum Pionier geworden. Anstelle von Peter Koch bezogen einige Mitarbeiter Stellung: Sie berichten von deutlich verflachten Hierarchien und einem allmählich neu entstehenden Teamgefühl, das durch WIR-Wandertage und viele Einzelgespräche mitbefördert wurde.
Aufgrund des großen Interesses zeigt das Merkur-Film-Center den Film nochmals am Di., 24. Apr. und Mi., 2. Mai jeweils um 19.45 Uhr ohne anschließende Diskussion. Die Karten zum Preis von 8,50 Euro sind im Kino erhältlich.



Weitere Filmvorführungen am 24. April und 2. Mai. *Foto: StVw*

Am Montag, 23. April, 15.30 Uhr im KulturCafé

Lyrischer Kaffeenachmittag mit „Solistin INES“
Am Mo., 23. Apr., 15.30 Uhr, findet der Lyrische Kaffeenachmittag mit Solistin Ines im KulturCafé in Ottenau in der Max-Roth-Straße 16 statt. Aus ihren Gedichtbüchern „Einen mir geschenkten Augenblick“ und „Für alle Zeiten ewiglich“ liest sie bei Kaffee und Kuchen vor und wird die Themen mit ausdrucksstarker Stimme musikalisch umrahmen. Für die etwa zweistündige und kostenfreie Veranstaltung wird um Reservierung unter Telefon 07225 6869868 gebeten.

SENIOREN

Rentner- und Seniorenclub Gaggenau

Einladungen zu Veranstaltungen

Am Do., 19. Apr., findet um 14 Uhr im Gemeindehaus an der August-Schneider-Straße 17 der bereits angekündigte Vortrag über den katalanischen Künstler Joan Miró statt, der vor 125 Jahren in Barcelona geboren wurde und der zu den bekanntesten Künstlern des Surrealismus zählt. Peter Weiland stellt Leben und Werk des Künstlers vor. „Zu Fuß von Paris nach Berlin" lautet der Titel des nächsten Vortrages am Do., 26. Apr., ebenfalls um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Studiendirektor Siegfried Mörtl wird hierbei über seine Erfahrungen und Erlebnisse auf dieser besonderen Tour berichten. Die Frauengemeinschaft bewirtet die Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei. Ein Spendenschweinchen ist aufgestellt. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Helmut-Dahringer-Haus

Frühjahrskonzert der Harmonika Vereinigung Gaggenau

Vergangene Woche besuchte die Harmonika Vereinigung Gaggenau die Senioren im Helmut-Dahringer-Haus. Unter der Leitung von Sandra Eller wurden die Bewohner im Foyer mit bekannten Klängen und Melodien unterhalten. Als Frühlingsgruß erhielten die Gäste eine Tulpe. Peter Koch, der Leiter des Hauses, dankte den Musikern für die Darbietungen, die den Zuschauern sichtlich viel Freude bereitet haben.

Frühjahrskonzert im Helmut-Dahringer-Quartier.
Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Kursana Domizil Haus Franziskus

Besuch der Eisdiele

Frühlingshafte Temperaturen, gute Laune und ein leckeres Eis. Die Bewohner des Kursana Domizils zog es vergangene Woche in die Eisdiele. Zur Eröffnung der Eissaison machte sich die Gruppe mit zehn Bewohnern, drei Ehrenamtlichen und drei Mitarbeitern der Betreuung auf den Weg zum nahegelegenen Eiscafé. Der Sonnenschein hat zu der fröhlichen Stimmung beigetragen. In geselliger Runde wurden Eis, Kuchen und Kaffee genossen, bevor es gut gelaunt wieder zurück zum Haus Franziskus ging.

Kühle Köstlichkeiten ließen sich die Ausflügler vom Kursana Domizil schmecken. *Foto: Kursana*

Oskar-Scherer-Haus

Michelbacher Harmonika-Hobby-Orchester eröffnet Sonntags-Matinee-Tour

Seit Jahren geht das Hobby-Orchester des Michelbacher Harmonikavereins unter der Dirigentin Elvira Schimpf unter dem Titel „Sonntags-Matinee-Tour" in sämtliche Gaggenauer Seniorenheime. „Freude bereiten und die Welt hereinbringen" lautet das Vereinsmotto in diesem Jahr. Die diesjährige Eröffnung der Tour, erfolgte vergangenen Sonntag im „Oskar-Scherrer-Haus". Die erwartungsvollen Bewohner genossen mit Einrichtungsleiterin Daniela Geisler die frühlingsmusikalische Veranstaltung mit bekannten Schlagern, vertrauten Oldies, flotten Polkas und beliebten Erinnerungsmelodien. Die Auftritte wurden von dem gut gelaunten Moderator Günter Herm angekündigt.

Das Hobby-Orchester des Harmonika-Vereins Michelbach beim Auftakt im „Oskar-Scherrer-Haus". *Foto: Gaggenauer Altenhilfe*

Seniorenrat

Internetcafé 60 plus

Am heutigen Do., 19. Apr., 14 Uhr, hat das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Gaggenau-Ottenau geöffnet. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie besprechen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Fr., 27. Apr., wird die nächste Sprechstunde angeboten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt– eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

KERNSTADT

TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 19. April
14 Uhr, Vortrag „Poesie der Farben“, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef. Der Eintritt ist frei.
19 Uhr, Mitgliederversammlung Kulturring Gaggenau, Rathaus Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Donnerstag, 19. April
19 Uhr, Generalversammlung vom Kneippverein, Veranstalter: Kneippverein

Sonntag, 22. April
Zwei-Tageswanderung auf dem Pfälzer-Weinsteig, Veranstalter: Turnerbund Gaggenau
10.30 Uhr, Ehrungsmatinee für verdiente langjährige Mitglieder, Vereinsheim Gaggenau, Veranstalter: MGV Sängerbund Gaggenau
14 Uhr, Kinderfest in Gaggenau, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Türkischer Schulelternverein Gaggenau.

Montag, 23. April
Zwei-Tageswanderung auf dem Pfälzer-Weinsteig, Veranstalter: Turnerbund Gaggenau

Jahrgang 1948/49
Treffen am Mo., 23. Apr., um 13 Uhr an der Kirche Michelbach. Wir wandern über den Michelbacher Rundweg und bekommen anschließend eine Führung im Heimatmuseum mit Vesper. Anmeldungen bei Angelika, Telefon 07225 2770.

DLRG
Am Mo., 23. Apr., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

DRK
Am Do., 19. Apr., 19 Uhr, Bereitschaftsabend. Am Do., 26. Apr., 19 Uhr, Mitgliederversammlung.

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 20. April
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Samstag, 21. April
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 22. April
9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 20. April
10 Uhr Wortgottesdienst Oskar-Scherrer-Haus
10.45 Uhr Wortgottesdienst Haus Franziskus
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben und Gebet um geistliche Berufe; anschl. eucharistische Anbetung
Samstag, 21. April
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
Sonntag, 22. April
11 Uhr Eucharistiefeier
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

Donnerstag, 19. April
17.30 - 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desiree Groß und Rainer Klix
20 Uhr Frauenkreis Bad Rotenfels, Gemeindezentrum St. Laurentius, Thema: Biografie Astrid
Freitag, 20. April
17.30 - 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß (franziska-fuerniss@gmx.net), Gemeindehaus Ottenau
17.30 - 19 Uhr "Biber" (Wölflinge), Jahrgang 2007 - 2009, Leitung Desiree Groß (gdesi15@aol.com), Gemeindehaus Ottenau
Heute: Schnuppergruppenstunde von 17.30 bis 19 Uhr für interessierte Kinder Jahrgang 2009 - 2012
Sonntag, 22. April
10.30 Uhr Gottesdienst, Markuskirche, Pfrin. Schneider-Riede, gestaltet durch die Konfirmandengruppe Süd, anschließend Kirchkaffee; parallel dazu Kindergottesdienst. Treffpunkt um 10.30 Uhr in der Markuskirche
Montag, 23. April
19.30 Uhr Probe Kirchenchor, Gemeindezentrum Ottenau
Dienstag, 24. April
18.30 Uhr Probe Half Past Six Singers, Gemeindezentrum St. Josef
19 Uhr Literatur im Gespräch, Buch des Abends: Albert Camus, Der erste Mensch, Stadtbibliothek
Mittwoch, 25. April
18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Gemeindezentrum Ottenau
15 Uhr Konfirmandenunterricht Nord, Gemeindezentrum St. Marien, Pfrin. Lamm-Gielnik
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Süd, Gemeindezentrum Ottenau, Konfi-Team

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Samstag, 21. April
9.30 Uhr Jugendbetreuertag mit Apostel in Karlsruhe-Mitte
10 Uhr Kids-Aktiv-on Tour (Hallenbad-Besuch)
Sonntag, 22. April
6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR2
7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1
9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Bischof in Mannheim-Moselstraße
Montag, 23. April
20 Uhr Erste Konfirmandenstunde mit Eltern und Familienpriester in Karlsruhe-Süd
Dienstag, 24. April
18.15 Uhr Religionsunterricht
20 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 26. April
20.00 Uhr Gottesdienst
Gäste sind uns jederzeit aufs Herzlichste willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf: www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,
Internet: www.jw.org

Sonntag, 22. April
Kreiskongress in Reutlingen/Gönningen mit dem Motto: Gib nicht auf, das Gesetz des Christus zu erfüllen! Beginn: 9.40 Uhr mit Lied und Gebet, Ende: 15.55 Uhr.
Was ist das „Gesetz des Christus"? Diese und weitere Fragen werden anhand der Bibel beantwortet. Ein besonderer Höhepunkt ist die Taufe, die nach biblischem Vorbild, durch vollständiges Untertauchen im Wasser, durchgeführt wird. Jeder ist herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 22. April
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Samstag, 21. April
18 Uhr Männerabend (Info-Telefon 07224 994090
Sonntag, 22. April
10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, 0151 40208270
Dienstag, 24. April
15 Uhr Seniorenkreis (Info-Telefon 07225 79966)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 21. April
12.30 Uhr
Sonntag, 22. April
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 22. April
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 25. April
19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 20. April
19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau
Farbe bekennen - Ist Glaube bunt?
Die Kirchengemeinde Gaggenau lädt herzlich ein zum Gottesdienst am So., 22. Apr., um 10.30 Uhr in der Markuskirche. Dieser Gottesdienst wird von der Konfirmandengruppe Süd gestaltet und lädt zu einem farbigen Erlebnis ein. Wie geht das mit Farbe bekennen und welche Farbe lockt mich? Und was hat das alles mit Glaube zu tun? Diesen und anderen Fragen sind die Konfirmanden in den letzten Wochen nachgegangen und freuen sich ihre Entdeckungen nun der Gemeinde vorzustellen. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, beim Kirchkaffee weiter im Gespräch zu bleiben.

VEREINE KERNSTADT

Boule Petanque

Treffen bei der Jahnhalle
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Deutsch-italienischer Freundeskreis

Einladung zur Taberna
Am Fr., 27. Apr., um 19.30 (Einlass ab 19 Uhr) findet im Gemeindehaus St. Jodok Ottenau, Friedhofstr. 1a, eine Taberna zum Thema "Italien und Europa, regionale Abspaltungstendenzen in Italien" statt. Referent ist Nevzat Güney, Beisitzer in der Europaunion Deutschland im Kreisverband Karlsruhe. Besuchen Sie diese "politische Taberna, in der Europa im Fokus stehen wird. Zu diesem sicherlich interessanten Vortrag in deutscher Sprache sind außer den Mitgliedern des Vereins auch weitere Interessenten recht herzlich eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Anmeldung bis Fr., 20. Apr., bei Evelin Lenz (Schriftführerin) Telefon 07225 77232, E-Mail info@dif-gaggenau.de gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Fanfarenzug Gaggenau

Jahreshauptversammlung
Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fanfarenzugs GroKaGe Gaggenau findet am Di., 24. Apr., um 19.30 Uhr im Vereinsheim des Fanfarenzugs statt. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorstands; 4. Bericht des musikalischen Leiters; 5. Bericht der Schriftführerin; 6. Bericht der Materialwartin; 7. Bericht des Kassiers; 8. Bericht der Kassenprüfer; 9. Entlastung der Vorstandschaft - Wahlleiterbestimmung; 10. Neuwahlen: 2. Vorstand, Schriftführer, zwei Beisitzer, zwei Kassenprüfer; 11. Sonstiges.

Fliegergruppe Gaggenau

Werkstattabend

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon: 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Gelungener Saisonstart bei den Segelfliegern

Am Samstag hatten die Mitglieder der Fliegergruppe Gaggenau Grund zur Freude. Das Schulflugzeug ASK 13 konnte nach über 7 Monaten Pause wieder in die Luft. Vor dem Erstflug nach der Grundüberholung des Rumpfes wurde dem Schulflugzeug nach eingehendem Check des Prüfers die Flugtauglichkeit bescheinigt.

Am Nachmittag konnten dann bereits die ersten Schulungsflüge am Segelflugplatz in Baden-Oos erfolgen. Alle Piloten, auch die Fluglehrer müssen zu Saisonbeginn einen Checkflug durchführen. Daher absolvierten Ausbildungsleiter Alexander Gilles und Fluglehrer Roland Buschert gleichzeitig noch den Werkstattflug. Die Überholung des Rumpfes wurde nach einer Beschädigung der Plexiglashaube während der letztjährigen Flugsaison notwendig. Alle Arbeiten erfolgten während der Wintermonate in der Vereinswerkstatt in Gaggenau hauptsächlich durch die Flugschüler des Vereins. In ca. 500 Stunden "Arbeitsleistung" lernten sie so unter Anleitung der Werkstattleiter Karl-Bernd Hurrle und Erich Kretz ihr Fluggerät kennenlernten. Die Plexiglashaube wurde als Rohling von einem Schweizer Weltmarktführer bezogen und von den Mitgliedern selbst angepasst und fertiggestellt. Neue Wege ging der Verein auch bei der Rumpfbespannung mit dem fertiglackierten Bespannstoff Oratex. Durch die Verwendung dieses Gewebes entfallen die sehr aufwändigen Schleif- und Lackierarbeiten des bisherigen Verfahrens. Ab sofort wird das Schulflugzeug vornehmlich an den Wochenenden wieder in der Vereinsschulung eingesetzt. Die Flugschüler, derzeit sind 12 junge Damen und Herren im Alter zwischen 14 und 60 Jahren in Ausbildung, die in dieser Saison ihren ersten Alleinflug machen und dieses Segelflugzeug eifrig nutzen werden.

Die Fliegergruppe Gaggenau freut sich auch über Interessenten, die sich den Traum vom Fliegen erfüllen möchten. Schnupperflüge sind Sonntags auf dem Flugplatz in Baden-Oos möglich. Am 17. Juni ist der diesjährige Tag der offenen Tür geplant. Und ein Schnupperflug-Wochenende findet am 7. und 8. Juli statt. Infos auch unter www.Fliegergruppe-gaggenau.de

Ausbildungsleiter Alexander Gilles und Fluglehrer Roland Buschert beim Checkflug. *Foto: Karl-Bernd Hurrle*

Seniorenorchester Karlsruhe

Benefizkonzert zugunsten des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. am 27. April 2018 um 19:00 Uhr

Ihrem Motto folgend, werden die ca. 40 Musikerinnen und Musiker des Seniorenorchesters Karlsruhe „zur Freude anderer, vor allem Älterer, eine abwechslungsreiche, unterhaltsame Musik spielen".

Am Freitag, dem 27. April, um 19:00 Uhr wird das Seniorenorchester im Albert-Schweitzer-Saal in Karlsruhe (Reinhold-Frank-Str. 48b) ein Benefizkonzert für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. geben. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Volksbund wird gebeten.

Der Volksbund kümmert sich um die deutschen Kriegsgräber im Ausland und engagiert sich für Völkerverständigung und Versöhnung.

Unter Leitung ihres Dirigenten Gerhard Münchgesang umfasst ihr umfangreiches Repertoire Walzer, Polkas oder auch Märsche, darunter solche aus der Klassik.

Besonders pflegt das Orchester Ouvertüren aus Opern und Operetten wie „Dichter und Bauer", „Der Kalif von Bagdad" oder „Die schöne Galathea", um nur einige zu nennen. Natürlich fehlt es nicht an Kompositionen aus der Klassik, z. B. Sinfonien.

Das Orchester besteht zurzeit aus etwa 40 Damen und Herren ehemaliger Berufsmusiker und ambitionierten Amateuren mit unterschiedlicher beruflicher Vergangenheit. Die Altersstruktur reicht von 56 bis 95 Jahre.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkg Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: 07225 1305 oder 07225 74224.

Ehrungsmatinee

Am So., 22. Apr., 10.30 Uhr, lädt der Verein Mitglieder und Freunde zu seiner Ehrungsmatinee ins Vereinsheim an der K.Adenauerstr./Hauptstraße, Sängersaal, 3. O.G., ein. Geehrt werden Mitglieder für 70, 60 und 50 Jahre.

Naturfreunde Gaggenau

Vereinstermine April

Am So.. 22.4., wandern auf dem Wildnispfad über Baden-Baden und in fast unberührter Natur die Schönheit dieser Wildnis entdecken. Start beim Hotel "Plättig". Der Weg ist nur 4,5 km lang, aber beschwerlich und erfordert körperliche Fitness und kann durch einen Teilstrecke vom Luchspfad verlängert werden. Nicht bei Sturm oder Starkregen möglich! Treff 10 Uhr Bf Gernsbach

mit PKW (Fahrgemeinschaften). Einkehr in der "Geroldsauer Mühle" vorgesehen. Info und Anmeldung bis Fr., 20. Apr., bei Agnes Pliester, Telefon 07224 4473.
Am So., 29. Apr., Bootstour in den Rheinauen bei Auenheim und Freistett. Treffpunkt 10.30 Uhr an der Jahnhalle in Gaggenau. Anmeldung bis Fr., 27. Apr., bei Fam. Kräuter, Telefon 07224 40181. Ausweichtermin ist der 1. Mai 2018, dann Treff um 12 Uhr.
Am So., 29. Apr., Bilderrückblick auf die Wander- und Kulturfreizeit der Naturfreunde Gaggenau im Elbsandsteingebirge – Nationalpark Sächsische Schweiz 2017. Beginn 19 Uhr in Ottenau. Info: Gerd Weber, Telefon 07225 71165.

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend
Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

SG Stern Gaggenau - Sparte Fitness

Rhein-Volkslauf Maximiliansau
Am 8. April war es wieder so weit. Die erste große Laufveranstaltung der Saison 2018 stand an, bei dem über 10.000 Athleten aus über 80 Nationen an den Start gingen. Darunter Sebastian Röhr, Isabelle Striebig und Cornelia Heimburger von der SG Stern Gaggenau. Alle traten um 11 Uhr zum Start für den Halbmarathon an. Isabelle Striebig konnte ihre geplante Zielzeit von 01:43 h zwecks den Temperaturen leider nicht erreichen, dennoch kam sie mit einer Zeit von 01:51 h zwei Minuten vor Cornelia (01:53 h), die wegen ihrer leichten Erkältung auch keine Bestzeit erreichen konnte, gesund und munter ins Ziel. Sebastian Röhr lief die Strecke zum ersten Mal, weshalb er sich keine exakte Zielzeit vornahm. Nach der Verletzung beim Osterlauf in Rheinzabern und einer 200 Kilometer Radeinheit am Vortag erreichte er dennoch nach 01:23 als 57. von ca. 10.000 Läufer das Ziel. Die Stimmung auf der 21 km langen Strecke war grandios. Parallel zum Lauf fand ein Band Contest statt. Somit spielte an jedem Kilometer eine Band und motivierte die Sportler.

§ 20 - Stressbewältigung durch Achtsamkeit - MBSR nach Jon Kabat Zinn
Das Kursangebot "Stressbewältigung durch Achtsamkeit" basiert auf dem von Prof. Jon Kabat-Zinn entwickelten "Mindfulness Based Stress Reduction"-Programm (MBSR). "Achtsamkeit" bedeutet ein klares und nicht-wertendes Gewahrsein dessen, was in jedem Augenblick geschieht. Sie ist eine Meditationsmethode, mit deren Hilfe wir lernen, unsere Körperempfindungen, Gedanken, Gefühle und alle anderen Wahrnehmungen zu betrachten, ohne sie zu bewerten. Durch diese offene und annehmende Orientierung an der direkten Erfahrung des Augenblicks gewinnen wir ein tieferes Verständnis für uns selbst und zunehmend mehr Einsicht in unsere gewohnheitsmäßigen Reaktionsweisen, vor allem auch im Umgang mit unseren Schwierigkeiten. Stress im Alltag und Herausforderungen durch Krankheit, Verlust oder andere schmerzhafte Erfahrungen sind ein unvermeidbarer Teil unseres Lebens. Die Praxis der Achtsamkeit befähigt uns jedoch, innere Ruhe, Akzeptanz und Klarheit zu finden - auch angesichts körperlicher oder seelischer Schmerzen und trotz schwieriger Lebensumstände. Sie führt zu einer umfassenderen Sichtweise, die uns neue, sinnvolle und oft kreative Handlungsmöglichkeiten eröffnen kann. In acht wöchentlich stattfindenden Gruppentreffen, an einem "Tag der Achtsamkeit" und mit entsprechender Übungspraxis an sechs Tagen zu Hause zwischen den Treffen wird die Wirkweise des Ansatzes spürbar, geschult und weiterentwickelt. Der Tag der Achtsamkeit findet am 9. Juni von 10 bis 16.30 Uhr statt. Es handelt sich um ein qualitätsgesichertes Angebot nach § 20 SGB V. Kursleiterin: Anne Madlener. Preis: 350 Euro (für Nichtmitglieder 360 Euro).
Kurstermine: 2. Mai bis 20. Juni. Uhrzeit: 18 bis 20.30 Uhr. Ort: Baden-Baden, Yogastudio "4You" Rheinstraße 165, Baden-Baden. Anmeldung: www.sgstern.gaggenau.de oder -612392.

Aqua Jogging-Kurs
Diese Art der Bewegung verbindet ein Kraft-Ausdauer-Training mit der schonenden Wirkung des Wasserauftriebs. Sie trainiert Arme, Beine und Rumpf. Zum Einsatz kommen Aqua-Gymnastikgürtel, die ein Jogging im Wasser ermöglichen. Dieses Angebot richtet sich sowohl an Anfänger als auch Fortgeschrittene Aqua-Sportler. Die Eintrittskarten sind nicht im Preis mit inbegriffen. Kursdauer: 60 min. Kursleiterin: Martina Fritz. Preis: 25 Euro (für Nichtmitglieder 35 Euro). Kurstermine: 7. Juni bis 5. Juli. Uhrzeit: 17 bis 18 Uhr. Ort: Murgana Bad, Konrad-Adenauer-Str. 2, 76571 Gaggenau. Anmeldung: www.gaggenau.sgstern.de oder -612392.

Soroptimisten International

Fester Termin: Jazz trifft auf Klassik!
Am So., 22. Apr., ab 11.30 Uhr wird die Festhalle in Bad Rotenfels wieder beben: Jazz trifft auf Klassik! Die weltweit bekannten Musikerinnen und Musiker Peter Lehel, Saxophon, Petra Erdtmann, Flöte, Katharina Gross, Bass, Alex Krieg, Piano, und Peter Götzmann, Schlagzeug, garantierten zwei Stunden höchsten musikalischen Genusses. Dieser wird noch „unterfüttert“ mit Fingerfood aus eigener Herstellung der Soroptimistinnen der Clubs Murgtal (Gaggenau/Rastatt) und Bad Herrenalb/Gernsbach. Interessante Cocktails und sonstige Getränke sorgen dafür, dass die Luft nicht zu trocken wird.
Viele Besucher wären wünschenswert, damit sie ihre Projekte weiterhin finanzieren und neue hinzunehmen können. So hilft z.B. das Projekt „Klasse 2000“ dass Kinder gesund, stark und selbstbewusst aufwachsen. Es ist das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule. In der Erich-Kästner-Schule, Bad Rotenfels,
unterstützen die beiden Clubs seit 8 Jahren „die Mädchengruppe“. Die Mädchen setzten sich mit ihrem Frauwerden und Frausein auseinander. Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen unabhängigen Persönlichkeit sowie die Fähigkeit „nein“ sagen zu können, sich abzugrenzen, Wünsche zu äußern und Forderungen zu stellen. Dieses Projekt entspricht auch den Zielen der Istanbulkonvention, initiiert vom Europarat, der sich Soroptimist angeschlossen hat. Danach sollen Frauen vor allen Formen von Gewalt geschützt werden. Die Soroptimisten engagieren sich bei der Syrienhilfe, betreuen Flüchtlinge, machen junge Mädchen im Projekt SMART des evangelischen Mädchenheims, Gernsbach, fit für den Arbeitsmarkt, führen Kochkurse in der Favorit-Schule, Kuppenheim, durch, unterstützen im Frauenhaus Casa Sant Ana, Portugal, die „Schule der Frauen“ und in Burundi ein weiteres Frauenprojekt. Soroptimist International Deutschland (SID) besteht derzeit aus 213 Clubs mit über 6.500 Mitgliedern. Rund 1,5 Millionen Euro fließen jährlich dank des ehrenamtlichen Engagements von Soroptimistinnen in Deutschland in soziale Projekte im In- und Ausland.

TB Gaggenau

Mitgliederversammlung
Die jährliche Mitgliederversammlung findet dieses Jahr am Fr., 27. Apr., um 19 Uhr im TBG-Clubhaus in der Waldstraße 40 statt. Der TB Gaggenau lädt alle seine Mitglieder und Ehrenmitglieder recht herzlich dazu ein.
Auf der Tagesordnung stehen die Berichterstattungen über das zurückliegende Jahr, die Entlastung des Vorstandes und der

Rechnungsprüfer, die Wahlen des Vorstandes für Sport, Verwaltung, Veranstaltungen/Events und der Rechnungsprüfer, die Bestätigung der Abteilungsleiter und die Vorstellung des Haushaltsplanes.
Zeigen Sie als TBG-Mitglied Interesse an Ihrem Verein und machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahl- und Stimmrecht. Wahlberechtigt sind Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Schwimmtraining im Hallenbad
Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport
Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Försching und Krieg in bestechender Form bei BAWÜ
Am vergangenen Wochenende nahmen fünf Schwimmerinnen und Schwimmer des TB Gaggenau an den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Heidelberg teil. Insgesamt drei Medaillen und einige bedeutende Pflichtzeiten erreichten die Gaggenauer an diesem Wochenende. Tosca Försching (Jahrgang 2002) wurde über 50 Meter Schmetterling sogar Baden-Württembergische Jahrgangsmeisterin und sicherte sich auf dieser Strecke auch die Norm für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Mai in Berlin. Zudem wurde sie mit dem offenen Finale belohnt und schwamm dort mit persönlicher Bestzeit auf Platz Sechs. Mia Krieg (Jahrgang 2003) schnappte sich sogar zwei Medaillen: Mit Silber über 50 Meter Brust schrammte sie als Neunte in ganz Baden-Württemberg nur knapp am offenen Finale vorbei. Außerdem schwamm sie zu Bronze über 100 Meter Brust mit neuer persönlicher Bestzeit. Leon Weber (Jahrgang 2005) schwamm im Mehrkampf fünf Disziplinen (50 Meter Brust-Beine, 100 Meter Brust, 200 Meter Brust, 200 Meter Lagen und 400 Meter Freistil) und wurde hier Fünfter in seinem Jahrgang. Leider verpasste er über 200 Meter Lagen die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften knapp. Vivien Venator (Jahrgang 2004) kämpfte sich über 50 Meter Brust auf den Siebten Platz und qualifizierte sich mit neuer persönlicher Bestzeit für die Süddeutschen Meisterschaften. Jenny Wildersinn (Jahrgang 1999) wurde über 50 Meter Brust knapp Vierte in ihrem Jahrgang und verpasste über 50 Meter Freistil knapp die Norm für die Süddeutschen Meisterschaften.
Insgesamt ein sehr gelungenes Ergebnis für Trainer Timo Krempel, der sich mit Mia, Tosca und Vivien nun auf die in zwei Wochen anstehenden Süddeutschen Meisterschaften vorbereiten darf.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

FV Steinmauern – VFB 2:3 (1:2)
Der VFB schlitterte etwas unsortiert in die Partie und musste bereits nach wenigen Spielminuten einem Rückstand nachlaufen. Mit dem Selbstbewusstsein von mittlerweile acht siegreichen Spielen in Folge im Rücken, bekamen die Gäste dann aber Spiel und Gegner immer besser in den Griff. Der Ausgleich durch Dennis Moritz in der 21. Minute und der Führungstreffer durch Thorsten Kratzmann kurz vor der Pause waren dann auch die fast schon logische Folge eines mittlerweile überlegen geführten Spiels. Als wiederum Thorsten Kratzmann nach einer guten Stunde den dritten Treffer erzielte, schien das Spiel endgültig gelaufen. Die Gastgeber zeigten aber eine beachtliche Moral und kamen in der 71. Minute nach einer gelungenen Offensivaktion zum Anschlusstreffer. In der Folgezeit ließ das Team von Rolf Krieg und Ung Hinh allerdings nichts mehr anbrennen und die Gäste waren einem vierten Treffer näher als die Gastgeber dem Ausgleich.
Da der FV Ötigheim sein Spiel gegen Mörsch überraschend mit 1:4 verlor, ist Vorsprung des Tabellenführers auf mittlerweile 4 Punkte zusammengeschmolzen und der Kampf um die Meisterschaft und den direkten Aufstieg kann durchaus nochmals spannend werden. Für die VFB-Akteure bedeutet dies, dass sie nun alle acht „Endspiele“ konzentriert, seriös und mannschaftlich geschlossen angehen müssen. Wenn es gelingen sollte, auf dem Niveau der letzten Wochen weiterzuspielen, dann darf sich der Konkurrent aus Ötigheim nicht mehr allzu viele Ausrutscher leisten. In der jetzt folgenden „englischen Woche“ muss der VFB zunächst am Do., 19. Apr., um 19 Uhr zum Nachholspiel beim SV Niederbühl antreten. Am Sa., 21. Apr., steht dann um 17 Uhr ein weiteres Murgtalderby gegen den FC Obertsrot auf dem Programm. **FV Steinmauern II – VFB II 3:1**. Bei der VFB-Reserve läuft es 2018 nicht mehr so rund wie im Vorjahr. Beim Spiel gegen das kompakte Spitzenteam aus Steinmauern, zeigte die Mannschaft von Giovanni Zarbo zwar eine vernünftige Leistung, der Sieg der Gastgeber ging aber in Ordnung. Die VFB-Reserve spielt am 21. Apr., um 15.15 Uhr im Traischbachstadion gegen den FC Obertsrot II.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Textteil
Verantwortlich für
die städtischen Mitteilungen:
Judith Feuerer
Stadt Gaggenau, Pressestelle
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Tel. 07225 962-404
Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de
www.gaggenau.de

Verantwortlich für
den übrigen Textteil:
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme
©DOSB/Sportdeutschland

OTTENAU

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1929/30
Wir treffen uns am Mi., 25. Apr., um 16 Uhr, im Gasthaus "zum Strauss".

Jahrgang 1939
Am Mi., 25. Apr., treffen wir uns um 13.45 Uhr an der Bushaltestelle Marxstraße zur Fahrt nach Baden-Baden. Wir haben eine Führung im Kloster Lichental.

Vogelschutz- und Zuchtverein
Die geplante Monatsversammlung am Sa., 21. Apr., fällt aus.

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
Katholisches Pfarramt
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 20. April
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Dankgottesdienst mit Segnung der Kommuniongeschenke
Samstag, 21. April
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 23. April
15 Uhr Friedensrosenkranz

VEREINE OTTENAU

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Neue Überdachung nimmt Gestalt an -
Bei den Wahlen gab es keine Veränderungen
Am 7. April fand im Gasthaus „Strauss“ in Ottenau die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Ottenau/Gernsbach statt. Der erste Vorsitzende Friedrich Karcher eröffnete um 19.30 Uhr die Versammlung und zeigte sich erfreut, dass trotz einiger Abmeldungen wegen Krankheit und Urlaub noch 20 Mitglieder der Einladung gefolgt waren. Die Versammlung nahm einen zügigen Verlauf. In seinem Bericht ließ der 1. Vorsitzende das Vereinsjahr 2017 Revue passieren. Er freute sich, dass 5 neue Mitglieder sich dem Verein angeschlossen haben.
Der Kassier war mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr nicht ganz zufrieden, da die Ausgaben über den Einnahmen lagen. Dies war dem schlechten Wetter beim Hähnchenfest geschuldet. Der Verein hofft mit dem Bau der Festplatzüberdachung dieses Problem gelöst zu haben. Die Zuchtwarte der einzelnen Sparten hoben nochmals die Erfolge der Züchter auf regionalen und überregionalen Ausstellungen hervor. Diese Erfolge sind in erster Linie Werbung für den Verein, aber auch für die Stadt Gaggenau.
Bei den Neuwahlen wurde Ilona Saleski-Schmidtke als 2. Vorsitzende und Sven Schmidtke als Schriftführer einstimmig wiedergewählt.
In seiner Vorschau gab der erste Vorsitzende die Termine für das Jahr 2018 bekannt.
Erster Termin ist am 10. Mai der Vatertaghock in der Kleintierzuchtanlage und an gleicher Stelle das Hähnchenfest am 22. und 23. Juli. Am 3. Oktober lädt der Verein zum Oktoberfest ebenfalls in der Kleintierzuchtanlage ein. Die Kleintierausstellung findet am 17. und 18. November in der Merkurhalle statt.
Zum Schluss bedankte sich der erste Vorsitzende nochmals bei allen, die zum gelungenen Vereinsjahr 2017 beigetragen haben und er wünschte den Züchtern für das Jahr 2018 "Gut Zucht" und viel Erfolg bei den Ausstellungen.

Musikverein Harmonie Ottenau

Altpapiersammlung
Die Jugendabteilung des MV „Harmonie" Ottenau führt am Sa., 21. April, eine Altpapiersammlung durch und hofft auf fleißige Unterstützung der Bevölkerung beim Sammeln und Abgeben von Papier, Zeitungen, Zeitschriften und Kartonagen. Zur Abgabe steht zwischen 10 - 12 Uhr ein Container bei der Fa. Hurrle, Rudolf-Harbig-Str. 18, Ottenau (neben Feuerwehr, bitte Einfahrt neben dem ehemaligen Penny Markt benutzen) bereit.

SV Ottenau, Abt. Fußball

Ottenau versenkt Durbach
SpVgg Ottenau - TuS Durbach 7:1 (4:0). Von Beginn an entwickelte sich in der ersten Halbzeit ein munteres Spiel mit guten Aktionen auf beiden Seiten. Wichtig, dass S. Cuttica bereits nach drei Minuten Abstimmungsprobleme in der Hintermannschaft der Gäste ausnutzte und die 1:0-Führung erzielen konnte, denn kurz darauf musste Torhüter D. Glaser in höchster Not gegen einen Durbacher Angreifer retten. In der 22. Minute erhöhte Cuttica nach Flanke von A. Murr mit einem trockenen Schuss ins Eck auf 2:0. Danach lenkte Glaser einen strammen Schuss aus knapp 18 Metern mit einer Parade noch über die Latte. Den Gastgebern gelang unmittelbar vor der Pause noch ein Doppelschlag: in der 43. Minute ließ es S. Wieland aus knapp 20 Metern krachen, Kapitän S. Weiler benötigte eine Minute später, nach einem Querpass von F. Hornung, aus kurzer Distanz dann deutlich weniger Wucht. Nach dem Seitenwechsel begann der TuS Durbach zunächst schwungvoller und erzielte in der 50. Minute das 4:1. J. Riehter stand nach einer Flanke von rechts am langen Pfosten frei und konnte unbedrängt einköpfen. Sieben Minuten später hatten die Gastgeber dann aber die passende Antwort parat als M. Chwalek im Mittelfeld stark den Ball eroberte und somit jene Aktion einleitete, die er nach Querpass von Cuttica dann selbst abschloss. Kurz vor Schluss erhöhten erneut Weiler (80.) und N. Fortenbacher (86.), nach schönen Zuspielen von Fortenbacher und T. Wunsch, auf 7:1 und rundeten so eine starke Mannschaftsleistung ab. Am Sa., 21. Apr., 17.30 Uhr, beim Auswärtsspiel in Sinzheim sollte man nach Möglichkeit nachlegen, denn trotz der bisher starken Rückrunde und diesem Kantersieg steckt man nach wie vor mitten im Abstiegskampf.
Frankonia Rastatt - SpVgg Ottenau II 2:1 (0:1). Unsere **Reserve** zeigte sich nach zuletzt schwachen Leistungen bei der unglücklichen Niederlage deutlich verbessert und hätte mindestens einen Punkt verdient gehabt. Frankonia begann sehr druckvoll, die ersten beiden klaren Chancen hatten aber die konzentriert auftretenden Gäste. In einer munteren Anfangsphase übernahmen anschließend wieder die Hausherren das

Kommando, scheiterten aber am guten Torhüter F. Herzog und einmal am Pfosten. Nach einer halben Stunde ging die SpVgg durch einen Fernschuss von M. Rothenberger mit 0:1 in Führung. Die überraschende Führung entwickelte sich zu einem echten Wirkungstreffer und so setzten die Gäste vor der Pause weitere Nadelstiche - ein Tor wollte allerdings nicht gelingen.
In die zweite Hälfte kamen die Frankonen kamen mit Schwung, die Ottenauer hatten die klaren Chancen - u.a scheiterte M. Abur mit seinem Heber am Außenpfosten. Mitte der zweiten Halbzeit lief J. Glaser seinem Gegenspieler davon und steuerte frei auf das Tor der Rastatter zu. Vom Gegenspieler gehalten und vom Torhüter getroffen ging er im Strafraum zu Boden und allen Beteiligten war eigentlich klar, was nun folgen würde: Strafstoß für Ottenau und je nach Auslegung sogar noch Platzverweis für einen Rastatter. Rätselhafterweise entschied der bis dahin solide agierende Schiedsrichter auf Stürmerfoul und veränderte somit den weiteren Spielverlauf maßgeblich. Im Folgenden wurde der Druck der Frankonen immer größer und so fielen zunächst der Ausgleich (77.) und schließlich sogar noch der Siegtreffer (87.). Mit der letzten Aktion klatschte der Freistoß von D. Grimm ans Lattenkreuz. Als Glaser nach Abpfiff den Schiedsrichter nochmals auf die Situation im Strafraum ansprach, beendete dieser sämtliche Diskussionen mit der gelb-roten Karte. Im Heimspiel gegen den starken SV Bietigheim am So., 22. Apr., 15 Uhr, wird eine ähnlich konzentrierte und disziplinierte Leistung notwendig sein.

Damenmannschaft gewinnt zweites Derby in Folge

Dank eines Doppelpacks in der zweiten Halbzeit gewann die Damenmannschaft der SpVgg Ottenau mit 2:1 das Lokalderby gegen die SG aus Bischweier am vergangenen Samstag und darf sich so noch leise Hoffnungen auf die Vizemeisterschaft der diesjährigen Bezirksligasaison machen. Die Ottenauerinnen verpassten es zunächst, bei mehreren guten Chancen noch vor der Halbzeitpause den Ausgleich zu erzielen.
Nach ausgeglichener Anfangsviertelstunde nahm die Partie durch den Führungstreffer der Gäste in der 17. Spielminute an Fahrt auf. Unbeeindruckt vom frühen Gegentreffer, arbeitete die SpVgg konzentriert daran, das Ergebnis schnellstmöglich wieder auszugleichen. Durch schnelle Kombinationen hebelten die Gastgeberinnen immer wieder die Abwehr der SG Bischweier aus, scheiterten jedoch ein ums andere Mal an der starken Schlussfrau der Gäste. Auch nach Wideranpfiff hatten die Ottenauerinnen die Partie im Griff und waren bemüht, das gegnerische Gehäuse in Gefahr zu bringen. Die Mannschaft von Trainer Matthias Luft spielte geduldig und lauerte darauf, die schnellen Stürmerinnen in Szene zu setzen. Die Bemühungen zahlten sich in der Schlussviertelstunde aus, als die SpVgg das Derby binnen zwei Minuten zu ihren Gunsten drehte. Zunächst war es Ramona Klumpp, die nach einem Eckball den Ball am 5-Meter-Raum festmachte und aus der Drehung das Leder im linken Eck versenkte. Kurz nach Wideranpfiff setzte sich die schnelle Clara Weyer am linken Strafraumrand durch und netzte die Kugel ins lange Eck zum 2:1 Endstand ein.
So bleiben die Ottenauerinnen bereits zum 3. Mal in Folge ungeschlagen und stehen nach dem 18. Spieltag auf dem dritten Tabellenplatz. Am kommenden Sonntag tritt die Damenmannschaft aus Ottenau zum Spitzenspiel beim Tabellenzweiten aus Baden-Oos an. Darüber hinaus bestritt die SpVgg aus Ottenau am vergangenen Mittwoch das Pokalhalbfinale gegen die Damenmannschaft aus Schwarzach. Bekanntermaßen standen sich diese beiden Teams im letztjährigen Finale des Bezirkspokales gegenüber, das die Ottenauerinnen mit 1:0 verloren. Im Halbfinale sollte nun die offene Rechnung mit den Gästen aus Schwarzach beglichen werden, stattdessen musste sich die SpVgg erneut mit 1:0 geschlagen geben.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Saisonabschlussbericht

Badenliga, Herren: Spvgg Ottenau I - TTG EK Oftersheim I 9:3
Toller Saisonausklang für die 1. Mannschaft: Lag man zunächst 1:3 gegen die TTG EK Oftersheim I zurück, ging im Anschluss kein einziges Einzel mehr verloren. Mit 24:12-Punkten belegt man am Ende einer hervorragenden Badenligasaison den 3. Platz, einen Rang vor dem zu Saisonbeginn deutlich stärker eingeschätzten Sportverein aus Niklashausen und nur einen Punkt hinter dem 2.-Platzierten TTC 95 Odenheim I. Von Anfang an überzeugte Ottenaus Erste mit überzeugenden Leistungen, v.a. auch gegen die Spitzenteams.
Landesliga, Herren: Spvgg Ottenau II - DJK Offenburg II 9:0
Mit dem Kantersieg gegen Offenburg im letzten Saisonspiel unterstrich die 2. Mannschaft noch einmal die schon in der Vorwoche errungene Meisterschaft! Ob der Aufstieg realisiert werden kann, hängt von den Planungen zur neuen Saison ab.
Bezirksliga, Herren: TTC Rauental II - Spvgg Ottenau III 1:9
Spvgg Ottenau III - TTC Iffezheim II 9:5
Letztendlich lag es nur am schlechteren Satzverhältnis, dass sich die 3. Mannschaft hinter dem TV Weisenbach I auf dem 3. Platz einreihte. Die überzeugenden Leistungen der vielen jungen Talente in der Mannschaft versprechen jedoch einiges für die Zukunft. Bezirksklasse, Herren:
TTV Au am Rhein I - Spvgg Ottenau IV 9:3
Spvgg Ottenau IV - TTG Bischweier I 9:4
Dank des abschließenden klaren Siegs gegen die 1. Mannschaft aus Bischweier konnte man diese noch überholen und nach einer nicht einfachen Saison den abschließenden 6. Platz belegen.
Kreisklasse A, Herren: Spvgg Ottenau V - TTV Au am Rhein II 9:4.
Toller Saisonabschluss für die Fünfte: Durch den deutlichen Sieg gegen den TTV Au am Rhein II konnte man an diesem noch vorbeiziehen und belegt am Ende einen guten 6. Tabellenrang in der stark besetzten A-Klasse.
Kreisklasse B, Herren: TV Gernsbach III - Spvgg Ottenau VI 9:5
Unglücklicher Saisonausklang für die 6. Mannschaft: Durch die Niederlage in Gernsbach rutschte man noch auf den 3. Tabellenrang ab. Dennoch kann man mit der Saison zufrieden sein.
Kreisklasse C, Herren: Spvgg Ottenau VII - TUS Durmersheim III 9:3. Spvgg Ottenau VII - TV Gernsbach IV 9:6
Durch zwei starke Erfolge, u.a. gegen den Meister aus Gernsbach, erzielte man einen verdienten 2. Tabellenplatz und ist somit aufstiegsberechtigt. Die 7. Mannschaft zeichnete sich mit einem Mix aus erfahrenen Spielern und einigen Nachwuchsspielern aus. Landesliga, Jungen: Spvgg Ottenau I - TTV Bühlertal I 3:8. 3. Rang lautet die Endplatzierung für die 1. Jugendmannschaft in der Landesliga. Das Saisonziel wurde erreicht, auch wenn man gegen Ende der Spielzeit eine noch bessere Position hätte erreichen können. Bezirksklasse, Jungen: Spvgg Ottenau III - TB Bad Rotenfels I 6:1. TTV Au am Rhein I - Spvgg Ottenau III 5:5. Mit einer Platzierung im unteren Mittelfeld dürfte die 3. Jugendmannschaft alles in allem zufrieden sein. Kreisklasse A, Schüler: Spvgg Ottenau I - TTV Au am Rhein I 0:6. TTG Bischweier I - Spvgg Ottenau I 6:1. Den 9. Tabellenrang belegte die Schülermannschaft, die mit vielen jungen Spielern gespickt war, die ihre 1. Saison auf Wettkampfbasis spielten.

Foto: Reinhold Bauer

BAD ROTENFELS

TERMINE BAD ROTENFELS

Freitag, 20. April
19 Uhr, Mitgliederversammlung des Vereins Unimog-Museum, Neue Werkstatt des Unimog-Museums, Veranstalter: Unimog-Museum

Jahrgang 1935/36
Am Do., 26. Apr. treffen wir uns um 16 Uhr im Restaurant „Toni´s Pizza Express" in Gaggenau. Partner sind willkommen.

Jahrgang 1936/37
Wir treffen uns am Do., 26. Apr., 16 Uhr am Glasersteg zu einem kleinen Spaziergang nach Gaggenau. Einkehr ca. 16.30 Uhr im "Christoph Bräu".

Jahrgang 1942/43
Am Do., 26. Apr., 12 Uhr, Treff an der Stadtbahnhaltestelle "Weinbrennerstraße". Fahrt nach Pforzheim zur Besichtigung des Panoramas " ROM 312 " im Gasometer. Abschluss im Biergarten "Enzauenpark".

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

Sonntag, 22. April
10 Uhr Festgottesdienst zur Feier der Erstkommunion
18 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Kath. Kirchenchor St. Laurentius
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Frauengemeinschaft St. Laurentius
Herzliche Einladung an alle Frauen zum Frauenfrühstück im Gemeindehaus am Sa., 28. Apr., von 9 bis ca. 11.30 Uhr. Es besucht uns Marco Greipel, Pastoralreferent aus Rastatt, er berichtet uns über seine Arbeit als Notfallseelsorger und Feuerwehrmann. Freuen wir uns auf die Erzählungen eines Mannes, der vor Ort ist, wenn es drauf ankommt. Der Unkostenbeitrag beträgt 8 Euro. Wir bitten um Anmeldung bei M. Stahlberger, Telefon 07225 76317, C. Förderer, Telefon 07225 75309.

VEREINE BAD ROTENFELS

Unimog Museum Bad Rotenfels

Mitgliederversammlung
Am Fr., 20. Apr., 19 Uhr findet in der neuen Werkstatt des Unimog-Museums die jährliche Mitgliederversammlung des Unimog-Museums e.V. statt. Dabei wird es unter anderem einen Bericht über die vergangenen Bauaktivitäten sowie den Stand der Planungen der neuen Unimogwelt geben. Darüber hinaus wird die Neuerwerbung der Stiftung Unimog-Museum, der „Orient-Express" aus dem Jahr 1897 vorgestellt. Alle Mitglieder des Unimog-Museum sind herzlich eingeladen.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

Spielberichte
Am Samstag hatte die **D-Jugend** des FV Rotenfels die Mannschaft des Rastatter JFV zu Gast. In der ersten Halbzeit ging die Heimmannschaft mit einem schön herausgespielten Tor mit 1:0 in Führung. Die zweite Hälfte begann ausgeglichen jedoch folgten dann zwei sehenswerte Treffer mit 3:0 in Führung. Das Gegentor der Gäste brachte den verdienten Sieg der Rotenfelser nicht mehr in Gefahr. Das Spiel endete mit 3:1 für Rotenfels.
Eine wirklich tolle Leistung boten die **E1-Junioren** des FVR beim knappen aber hochverdienten 2:1-Erfolg am Sonntag gegen den VfB Bühl. Vor allem Tempo, Spielwitz, Einsatz und Zweikampfstärke konnten die vielen Zuschauer beobachten. Das einziges Manko an diesem Tag war, das die Jungs eine Vielzahl von großen Torchancen entweder leichtfertig vergaben oder der wirklich klasse Torhüter aus Bühl glänzend reagierte. Nächste Woche folgt ein Auswärtsspiel in Plittersdorf, einem weiteren Staffelsieger aus der Herbstrunde. Tore: Leonardo und Til.
Rotenfelser Aufwärtstrend gestoppt
Es dauerte gerade einmal 8 Minuten ehe FVR top Torjäger D. Zimmer die erste Gelegenheit für die Hausherren beim Spiel gegen TC Fathispor Baden-Baden hatte, welche er jedoch nicht im Gehäuse der Gäste unterbringen konnte. Das Team von Coach J. Dinger kontrollierte die Partie in der Anfangsphase und erspielte sich weitere gute Tormöglichkeiten. Weder Zimmer (18. Minute) noch S. Hertweck (24. Minute) konnten diese jedoch in zählbares ummünzen. Der TC Fathispor fand in dieser Phase überhaupt nicht ins Spiel und so drückten die Hausherren weiter auf den Führungstreffer. In der 32. Minute sahen die Zuschauer im Mönchhofstadion dann eine traumhafte Kombination des FVR. A. Rothenberger zog von der halb-linken Seite in den Strafraum und legte mit der Sohle auf den einkreuzenden Hertweck ab, der alleine vor dem Tor der Gäste auftauchte. Zum Entsetzen der FVR Fans landete Hertweck's Abschluss aber nicht im Tor, sondern konnte vom glänzend reagierenden Gästekeeper pariert werden. In der 36. Spielminute stellten die Gäste aus Baden-Baden den Spielverlauf dann auf den Kopf. Ein scharf getretener Freistoß von der halb-rechten Seite konnte von der FVR Abwehr nicht entschärft werden. Am zweiten Pfosten war es schließlich der sträflich freistehende Ercan der den Ball über die Linie drückte. In der Folge beschäftigten sich die Rotenfelser dann mehr mit der harten Gangart der Gäste und dem Schiedsrichter anstatt auf die eigene Spielstärke zu vertrauen, was einen deutlichen Bruch im Spiel der Gastgeber zur Folge hatte. Mit viel Wut im Bauch und dem Willen das Spiel zu drehen kamen die schwarz-weißen aus der Kabine. Gegen die tief stehenden und aufopferungsvoll verteidigenden Gäste tat man sich allerdings äußerst schwer. Kurz nach der Halbzeit hatte der emsige A. Rothenberger die beste Chance auf den Ausgleich konnte aber einen aussichtsreichenden Querpass nicht gefährlich aufs Tor bringen. Mit ihrer einzigen Torchance in Halbzeit zwei gelang es dem TC Fathispor in der 62. Spielminute den entscheidenden Konter zum 0:2 zu setzen. In der restlichen Spielzeit war den Rotenfelsern zwar anzumerken, dass man sich nicht aufgeben wollte, mehr als ein Lattentreffer von Hertweck sprang aber nicht dabei heraus. Die Partie der **2. Mannschaft** des FVR ende-

te 1:1 unentschieden. Y. Melcher konnte die frühe Führung der Gäste ausgleichen. Am Sonntag geht es für Team 1 zum schweren Auswärtsspiel nach Ottenhöfen. Die zweite Mannschaft ist spielfrei.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorprobe

Am Di., 17. Apr., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus von Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Musikverein Bad Rotenfels

Veränderungen in 2017 waren erfolgreich

Am 11. April 2018 lud der Musikverein Bad Rotenfels zur Mitgliederversammlung ins Vereinsheim, der alten Schule von Bad Rotenfels, ein. Eröffnet wurde die Versammlung durch einen vom Gesamtorchester dargebotenen Marsch. Nach der Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Christian Rieger wurde zunächst den geschiedenen Mitgliedern gedacht.
Auf einer soliden finanziellen Basis mit angemessenem Kassenstand steht der Verein, so im Anschluss Kassierer Konrad Busam, der später aufgrund seiner gewissenhaften
Arbeit von dem Kassenprüfer Georg Strobel entlastet wurde.
Musikervorstand Holger Rehm gibt einen Rückblick auf ein Jahr voller Neuerungen mit 15 Auftritten und Konzerten sowie weiteren 11 kleineren Veranstaltungen. Highlight war das im Oktober erstmalig stattgefundene Stuhlkonzert in der Jahnhalle mit den Konzertakrobaten Gogol & Mäx. An den großen Erfolg des Konzerts soll in diesem Jahr mit einer vergleichbaren Veranstaltung im Oktober dieses Jahres angeknüpft werden. Der Altersdurchschnitt des Gesamtorchesters ist leicht auf 35 Jahre gesunken. Mit einer Teilnahmequote von 63 Prozent wurden 39 Proben absolviert. Herr Rehm wies auf eine gute Besetzung in allen Registern hin und dankte dem Vorstandsvorsitzenden Christian Rieger, den Jugendleitern Philipp Waldmann und Elena Purtscher sowie dem Dirigenten der Jugendkapelle Patrick Pirih für deren Einsatz. Inventarverwalter Bruno Merkel berichtet über Neuanschaffungen in Höhe von über 7.000 Euro, hauptsächlich für Instrumente sowie neue Hemden für das Gesamtorchester. Die Jugendkapelle des Vereins besteht derzeit aus 30 jungen Menschen. 9 Schülerinnen und Schüler der Eichelbergschule befinden sich derzeit in der dortigen Bläserklasse. 25 Jugendliche befinden sich in Ausbildung bei der Musikschule Gaggenau oder bei privaten Ausbildern. Das bronzene Jungmusikerleistungsabzeichen erlangten Philip Fischer und Erik Tischler. Christian Rieger, Vorsitzender des Vereins, berichtet von 507 Vereinsmitgliedern (2017: 515) und gab einen Ausblick auf das laufende Vereinsjahr. So wird es Auftritte bei den Veranstaltungen „Gesundheit im Park“, dem Sommerfest des Vereins Ende Juli, einem erneuten Stuhlkonzert in der Jahnhalle im Oktober und einem neu konzipierten Weihnachtskonzert im Dezember geben. Die Mitglieder entlasteten den Vorstand einstimmig.
Wiedergewählt in die folgenden Ämter wurden nachfolgende Personen: Georg Strobel/Adelbert Rieger (Kassenprüfer), Konrad Busam (Kassierer), Rolf Götz (2. Vorstand), Heiko Krause/Holger Rehm (Musikervorstand), Philipp Waldmann/Elena Purtscher (Jugendleiter), Heidi Bentivegna/Ellen Fischer/Julia Lang/Dominik Sandhaas/Harald Westermann (Beisitzer aktiv) sowie Monika Hatz (Beisitzer passiv).
Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden Jürgen Brüchert, Alfons Diener, Anne-Lise Markreiter sowie Anton Schick geehrt. Zum Ehrenmitglied aufgrund 50 Jahre Vereinszugehörigkeit ernannt wurden Rainer Förderer, Heinz Goll, Günther Grässle,
Siegbert Hatz, Karlheinz Heck, Klaus Hildebrand, Annegret Lühring, Otto Melcher, Waldemar Röhrig, Ljubomir Spaskovski sowie Siegfried Walch. Der Verein dankt den Mitgliedern für ihre langjährige Treue.

Vorstandsvorsitzender Christian Rieger mit Geehrten.
Foto: MV Bad Rotenfels

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Treffen der Obst- und Gartenbauvereine Gaggenaus

Zu einer Sternwanderung treffen sich Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine aus Gaggenau am So., 29. Apr. Ziel ist die Bärlochhütte im Gommersbachtal zwischen Bad Rotenfels und Michelbach. Hierzu sind natürlich nicht nur die Vereinsvorstände eingeladen, sondern auch die interessierten Mitglieder der einzelnen Vereine. Dass geplant werden kann, ist allerdings eine Anmeldung bei den örtlichen Obst- und Gartenbauvereinen bis Mo., 23. Apr., erforderlich. Dort erfahren Sie auch die Abmarschzeiten Ihres Vereins.

Turnerbund Bad Rotenfels

Altpapiersammlung

Der Turnerbund Bad Rotenfels führt im Mai 2018 eine Altpapiersammlung durch und bittet um die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung. Der Container für die Altpapiersammlung steht am Fr., 4. Mai., von 14.30 bis 18.30 Uhr und am Sa., 5. Mai, von 9 bis 13 Uhr, in der Ringstraße 24 (Vereinsturnhalle) bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem von beiden Terminen selbst anzuliefern.

Erfreuliche Mitgliederentwicklung

Bei der diesjährigen Generalversammlung des TBR in der vereinseigenen Turnhalle erhielten die Anwesenden einen Überblick über ein ereignisreiches Jahr. Der 1. Vorsitzende Andreas Stahlberger berichtete über 58 neue Mitglieder, so dass der Mitgliederstand 1.484 beträgt und der TBR der zweigrößte Sportverein in der Stadt ist. Neben mehreren Zertifizierungen wird der Verein im September mit dem Dr. Rolf-Kiefer-Preis, dem höchsten Preis des Badischen Turner-bundes ausgezeichnet. Um den Verein weiterhin zukunftsfähig zu halten, ist u.a. ein Neubau für die Geschäftsstelle angedacht. Matthias Kohl informierte über derzeit 350 Kinder und Jugendliche in Kinder- und Jugendturnbereich. Jürgen Förderer wies im Bericht der Handballabteilung darauf hin, dass 16 Mannschaften 340 Verbandsspiele absolvierten.
In der Tischtennisabteilung mit 74 Mitgliedern sind derzeit 26 aktive und 23 Jugendliche am Start. Die Judoabteilung mit Dagmar Schulmeister konzentriert sich auf die Aus- und Weiterbildung der Danträger und konnte im vergangenen Jahr auf nationaler und inernationer Ebene mehrere erste Plätze belegen. Bei Festauftritten und Umzügen im In- und Ausland war der Spielmannszug unter Karola Wunsch erfolgreich. Bei den Wahlen wurde Rainer Förderer als 2. Vorsitzender und Holger Stahlberger als Kassenprüfer einstimmg gewählt und die Abt.-Leiter Matthias Kohl (Turnen), Stephan Zink (Tischtennis) sowie Marita Unger als Beisitzer Turnen in ihren Ämtern bestätigt. Die Entlastung des Gesamtvorstandes sowie des Kassenprüfers er-

folgte einstimmig. 34 Vereinsmitglieder konnten mit Bronze, Silber und Gold für langjährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet werden. Erna Schulz, Anton Schmitt und Karl Sutter wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt und Heinrich Stahlberger erhielt für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit eine Urkunde.

Foto: StVw

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Kürzlich nahmen die zukünftigen Schulanfänger des Kindergartens St. Laurentius, Bad Rotenfels an einem Verkehrstraining mit der Polizei teil. Nach einer kurzen theoretischen Einführung machten sich die Polizeibeamten mit den Kindern auf den Weg, die richtigen Verhaltensregeln im Straßenverkehr einzuüben. Wichtigster Leitspruch war: „STEHEN, SEHEN, GEHEN“ - er sollte helfen, die wichtigen Regel zu verinnerlichen. Sinn und Zweck dieses Trainings ist, die Kinder auf die selbständige und sichere Bewältigung des zukünftigen Schulweges vorzubereiten. Foto: Kindergarten St. Laurentius

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222
Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Gemeinschaft örtlicher Vereine
Am Mo., 30. Apr., wird um 18 Uhr am Rathaus in Freiolsheim von der Freiwilligen Feuerwehr der Maibaum gestellt. Anschließend findet der Dorfhock mit Bewirtung durch die örtlichen Vereine statt; bei schlechtem Wetter im Bürgersaal. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Holzschuhbohrer Freilse
Wir laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung der Holzschuhbohrer Freilse e.V. am Sa., 5. Mai, um 19 Uhr in den Proberaum der Mahlberghalle ein. Anträge können bis 14 Tage vor der Versammlung schriftlich bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

Musikverein "Harmonie"
Am Sa., 28. Apr., veranstaltet der MV „Harmonie“ Freiolsheim sein diesjähriges Frühjahrskonzert in der Mahlberghalle. Es ist das erste Konzert unter der Leitung von Tobias Klausmann, der gemeinsam mit den Musikern und Musikerinnen ein abwechslungsreiches, musikalisches Programm einstudiert hat. Beginn ist um 19.30 Uhr/Einlass 18.30 Uhr. Eintritt wird erhoben. Bitte beachten Sie, dass aufgrund von Bauarbeiten in der Mahlbergstraße die Zufahrt zur Festhalle nur über den Waldweg aus vom Friedhof kommend möglich ist.

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 20. April
9 - 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9 Uhr Rosenkranzgebet
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Sonntag, 22. April
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, Kollekte für den Blumenschmuck
12.30 Uhr Wallfahrtsmesse der Kolpingfamilie aus Reichenbach
14 Uhr Taufe von Elias Lukic
15 Uhr Lobpreisgottesdienst

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff
Jeden Mittwoch um 18 Uhr, geführte Mountainbike-touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/innen sind jederzeit herzlich willkommen. Info´s: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.
Am So., 15. Apr., findet eine MTB-Tour zum Albursprung statt. Treffpunkt: 9 Uhr an der Mahlberghalle. Rückkehr gegen 13 Uhr.

Jahreshauptversammlung fällt aus
Die Jahreshauptversammlung des SC Mahlberg Freiolsheim am Sa., 21. April, um 19 Uhr muss leider auf eine anderen Termin verschoben werden. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannkgegeben.
Vorstand SC Mahlberg Freiolsheim

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Sternwanderung
Der OGV Freiolsheim lädt Mitglieder und Freunde zur Sternwanderung der Obst- und Gartenbauvereine am So., 29. Apr., ein. Ziel ist die Bärlochhütte am Ende des Gommersbachtals. Neben der Wanderung von Freiolsheim aus, wird es auch eine verkürzte Tour (ca. 30 min Spaziergang) mit Rückfahrgelegenheit geben. Um Anmeldung bis So., 22. Apr., wird gebeten bei: Alexander Keck, Tel. 07204 9479974.

HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein herzliches Dankeschön gilt den tatkräftigen Männern vom Verein für Heimatgeschichte.
Mit viel Herzblut erneuerten sie den kaputten und in die Jahre gekommenen alten Zaun im Hof des Haus Kast. Ein neuer, schöner Blickfang unterstreicht nun die Atmosphäre in dem historischen Hof.
Ein Dankeschön gilt auch der Stadt, die die Anschaffungskosten des Zaunes übernahm.
An dieser Stelle sei auch allen anderen ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern gedankt, die uneigennützig für ein gepflegtes Erscheinungsbild unseres Dorfes sorgen. Im und um das Dorf legen immer wieder Bürger einzeln oder gemeinschaftlich in Gruppen Hand an.
Vielen, lieben Dank dafür.
Eure/Ihre Ortsvorsteherin
Barbara Bender

Ein neuer Zaun schmückt nun den Hof des Haus Kast.
Foto: B. Bender

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922
Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HÖRDEN

Heimatverein
Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Hörden am Fr., 27. Apr., 19 Uhr, im Museum Haus Kast, Landstraße 43. Anträge zur Tagesordnung sind bis Fr., 20. Apr., beim Geschäftsf. Vorstand Bernd Kraft, Rusellstr. 6, Hörden, schriftlich einzureichen.

Musikverein und Blasorchester Hörden
Am Mi., 16. Mai findet die diesjährige Generalversammlung des Musikvereins und Blasorchesters Hörden statt. Der Verein lädt alle Mitglieder um 19.30 Uhr ins Clubhaus des FVH in Hörden ein. Auf der Tagesordnung stehen die verschiedenen Berichte der Ressortleiter und diverse Neuwahlen.

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Mittwoch, 25. April
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden

Endlich ein Dreier
FC Obertsrot - FV Hörden 1:2 (0:1). Drei ganz wichtige Punkte holte der FV Hörden am Sonntag beim FC Obertsrot. Sieht man die Ergebnisse der unmittelbaren Tabellennachbarn, war dieser Sieg beim Nachbarn fast schon notwendig gewesen. Einen fussballerischen Leckerbissen bekamen die Zuschauer am Obertsroter Hungerberg beim Derby nicht zu sehen, dafür stand zu viel auf dem Spiel. Der FVH überzeugte aber mit Elementartugenden wie Kampf, Einsatz und Laufbereitschaft. Zudem gestatte die Truppe der ansonsten bären-

starken Obertsroter Offensive über die gesamten 90 Minuten so gut wie keine Tormöglichkeiten. Da die Mannschaft auch in den richtigen Momenten durch Christopher Weiler und Marcel Westermann die Tore erzielte, erleichterte dies die Aufgabe mit zunehmender Spieldauer gegen harmlos wirkende Hausherren ungemein.
Der Anschlusstreffer der Gastgeber fiel spät, den FV Hörden konnte dies nicht mehr abhalten, den ersten Dreier seit Oktober 2017 nach Hause zu bringen.
Im nächsten Derby empfängt der FVH am kommenden Sonntag (15 Uhr) das Schlusslicht FC Gernsbach. Der Nachbar hat momentan etwas den Anschluss an die Sicherheitszone der Tabelle verloren, dieser Fakt erleichtert aber die Aufgabe für die Klausmann/Kühnel-Truppe nicht unbedingt. **Die FVH-Reserve** macht zur Zeit eine Durststrecke durch. Das Vorspiel ging mit 1:4 in die Binsen. (Tor: Marius Lang) Am Sonntag, (13.15 Uhr) sollte aber gegen den Tabellenletzten ein Heimsieg fällig sein.

Maifest beim FV Hörden
Der FV Hörden lädt am 1. Maiwieder zur Mai-Hockete ein. Die Veranstaltung findet wieder an der Flößerhalle statt. Start ist mit dem Fassanstich ab 10 Uhr. An diesem Tag werden außer den üblichen Grillspezialitäten auch Hähnchen vom Grill zum Mittagstisch und zum Mitnehmen angeboten. Zudem bietet der FVH am Nachmittag einen Kuchen- und Kaffeeverkauf an. Der FV Hörden wird seine hoffentlich zahlreichen Gäste wieder in altbewährter Weise bewirten.

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben
Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Musikverein Hörden

Kino für die Ohren in der Flößerhalle
Unter der bewährten Leitung von Daniel Heck üben die Hördener Musiker gerade für das kommende Frühjahrskonzert. In diesem Jahr vollen wir Musik zu Gehör bringen, die wir mit fantastischen Geschichten verbinden oder diese erzählen. Der Musikverein und Blasorchester Hörden möchte Sie herzlich am So., 29. Apr., in die Flößerhalle in Hörden einladen. Beginn des Konzertes ist um 17 Uhr. Die Eintrittskarten erhalten Sie im Malergeschäft Rahner und bei allen aktiven Musikern.

Die MusikerInnen des Musikvereins und Blasorchesters Hörden bereiten sich auf ihr Konzert vor. *Foto: MV Hörden*

Rentnerclub Hörden

Rentnerclubtreffen im Bernhardusheim
Am Mo., 23. Apr., findet unser nächstes Rentnerclubtreffen statt. Um 14.30 Uhr treffen wir uns im Bernhardusheim zu einem gemütlichen Beisammensein mit "Tratschen", Lachen, Singen, Schunkeln, die Sorgen vergessen und gutem Essen. Herr Strauß von der Kripo Rastatt gibt Tipps für die Sicherheit von Senioren. Hierzu laden wir alle herzlich ein, die den dritten Lebensabschnitt erreicht haben. Es gibt bei uns keine Altersbeschränkung - wir freuen uns auf die "jungen Alten" oder "alten Jungen" sowie interessierte Freunde und Gäste. Bei uns sind alle Konfessionen herzlich willkommen. Traut Euch, kommt vorbei lasst Euch von uns verwöhnen und genießt ein paar angenehme Stunden.

TV Hörden

Mutter- und Kind-Turnen
Training montags von 15 bis 16 Uhr ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen
Training von 16 bis 17.30 Uhr für Mädchen und Jungs.

Kinder- und Jugendtanzgruppe
Training ist montags von 18 bis 19 Uhr von 6 bis 17 Jahre.

DTB Dance
Training ist montags von 19.15 bis 20.45 Uhr.

Faszientraining
Training ist montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates
Mo. von 20.30 bis 21.45 Uhr und Do. von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Aqua-Fitness/Aqua-Gymnastik
Dienstags von 17.45 bis 18.45 Uhr Mediclin Gernsbach.

Stabil und beweglich
Findet mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr für Frauen ab 60.

Jungenturnen
Trainig ist mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik
Training ist mittwochs von 18 bis 19 Uhr - für Männer u. Frauen.

Showtanzgruppe
Training ist mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter
Training ist mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen "Just for fun"
Findet freitags von 15.30 bis 17 Uhr für Mädchen von 6 bis 12.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe
Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr.

Step-and-Style-Kurs
Findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Fitnessraum
mittwochs 9.30 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Mitglieder - Schnuppertraining möglich
http://www.tv-hoerden.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten
Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden.
Homepage:
www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Michelbach

Am Do., 26. Apr., und Do., 3. Mai, finden keine Sprechstunden des Ortsvorstehers Michelbach statt.

Geführter Dorfrundgang in Michelbach am 22. April

Die Tour startet am So., 22. Apr, 15 Uhr am Parkplatz der Wiesentalhalle. Der Rundgang mit Bernhard Kunz wird etwa zwei Stunden dauern. Er führt größtenteils entlang des Dorflehrpfades und des Michelbachs. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben, es wird aber um eine Spende zu Gunsten des Michelbacher Rundwegs gebeten. Im Anschluss besteht ab 17 Uhr die Möglichkeit einen Blick in das Museum des Heimatvereines zu werfen. Es zeigt eine Vielzahl geschichtlich interessanter landwirtschaftlicher, hauswirtschaftlicher und handwerklicher Geräte und frühere Werkstätten von Schuster, Schreiner, Schmied und Küfer. Für acht Euro gibt es ein zünftiges Michelbacher Vesper in der guten Stube des Museums. Um für das Vesper ausreichend planen zu können, ist für die Teilnehmer, die dieses Angebot annehmen möchten, eine Voranmeldung bei Jochen Küx unter Telefon 07225 77361 oder kontakt@heimatverein-michelbach.de oder Manfred Vogt unter Telefon 07225 1688 erforderlich.

Ziehbrunnen im Pfarrhof. *Foto: Manfred Vogt*

Aktuelle Informationen zum Michelbacher Dorffest

Das 22. Dorffest am 1. und 2. September fordert wieder viele Einsätze der Dorfgemeinschaft. Für die Auswahl und Belegung der Standorte war eine frühzeitige Begehung vom Kreativteam erforderlich. In diesem Jahr gibt es einige Zusagen von Partnern, die sich erstmals mit einem Stand präsentieren. Bei der Begehung mit dem Ortsvorsteher Franz Kowaschik und dem Organisationsteam „Dorffest" wurden die Plätze an der Festmeile vom Dorfeingang bis zum Rathaus besichtigt und Gespräche mit verschiedenen Hausbesitzern geführt. Vergangene Woche wurden die aktuellen Informationen in der Besprechung der Gemeinschaft „Michelbacher Vereine" vorgestellt.

Organisationsteam für das Michelbacher Dorffest.
Foto: Manfred Vogt

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik
Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Sonntag, 22. April
15 Uhr, Dorfführung in Michelbach, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

Mittwoch, 25. April
14 Uhr, Seniorenwanderung der Naturfreunde Michelbach, Veranstalter: NaturFreunde Michelbach

FZC Ranch
Treffpunkt für die diesjährige Maiwanderung ist am Di., 1. Mai, um 10 Uhr am Mühlwegplatz. Die Wanderung ist auch gut mit Kindern zu bewältigen.
Termine zum Vormerken: Sa., 25. Aug., - Aufbau Dorffest; Sa.,1. und So., 2. Sept., Michelbacher Dorffest; Fr., 5. -. So., 7. Okt., Hüttenwochenende in Wildbad; Sa.,8. Dez., Weihnachtsfeier.

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Samstag, 21. April
17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Eucharistiefeier und Taufe von Nick Gerhard

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Altenwerk
Das Altenwerk Michelbach lädt herzlich ein zur Maiandacht am Mi., 9. Mai, um 10 UIhr in der Pfarrkirche. Anschließend werden wir im Pfarrsaal unterm Kindergarten gemeinsam frühstücken. Bitte vergesst nicht eure Speisezettel fürs Spargelessen mitzubringen.

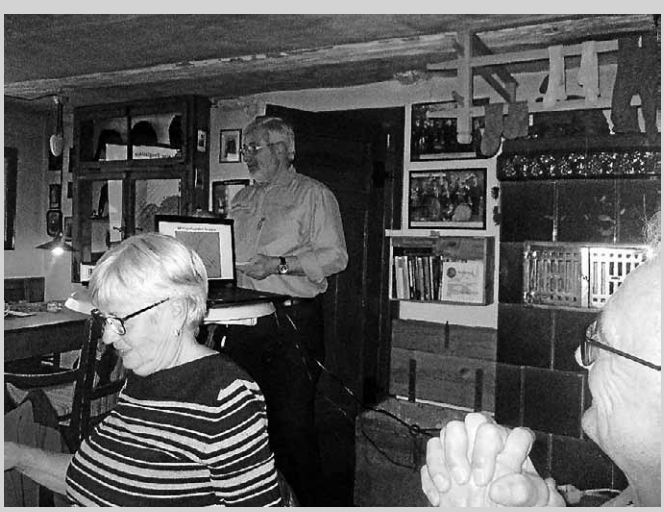
VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Sonntagsmatinee-Tour
Das Hobby-Orchester des Michelbacher Harmonikavereins unter Elvira Schimpf setzt die „Sonntagsmatinee-Tour 2018“ am So., 22. Apr., um 10.30 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus fort. Dabei werden frühlingsfrische Musik geboten. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Arbeitseinsatz
Am Di., 24. Apr., findet ein Arbeitseinsatz bei der Dreschhalle statt. Treff der Helferinnen und Helfer um 17.30 Uhr. Um tatkräftige Mithilfe wird gebeten.

Heimatverein Michelbach



Der ausgebuchte Stubenabend des Heimatvereins Michelbach mit Ortsvorsteher und Förster Franz Kowaschik stand unter dem Motto "Unser Wald ... mehr als nur eine Ansammlung von Bäumen". Er ist Lebensraum, Erholungsgebiet, Rohstofflieferant, Arbeitsplatz und vieles mehr. Ein informativer Vortrag, von dem alle Beteiligten profitieren und lernen konnten. Foto: Heimatverein Michelbach

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung mit Kurt Holfelder
Treffpunkt für die Wanderung am Mi., 25. Apr., ist um 14 Uhr am Mühlwegplatz. Wir wandern in Michelbach einen Rundweg und werden dann gegen 16.30 Uhr im "Engel" den Abschluss machen. Nichtwanderer sind herzlich willkommen. Wer Genaueres wissen will, kann sich mit mir in Verbindung setzen.
Info: Kurt Holfelder, Telefon 07225 4577 oder Rudolf Schmitt 07225 73038.

Kindervolkstanzgruppe
Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus
Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr.
Urlaub von 16. bis 26. Apr. Weitere Infos unter www.muellers-grosserwald.de., Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe
Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.

Erinnerung zur Generalversammlung
Der TV Michelbach lädt seine Mitglieder am Sa., 21. Apr., um 19.30 Uhr zur Generalversammlung in die „XXL Sportgaststätte“ Michelbach ein. Eine rege Beteiligung wäre wünschenswert, Besucher sind willkommen.

SV Michelbach, Abt. Fußball

Enttäuschende SVM Vorstellung bei Türkiyemspor Selbach
Beim Tabellennachbarn Türkiyemspor Selbach setzte es am vergangenen Spieltag eine verdiente 0:2-Auswärtsniederlage. Die wenigen Zuschauer, welche sich im großen VfB Stadion verloren, sahen auf beiden Seiten ein äußerst schwaches Kreisligaspiel, was letztendlich nicht mal das Eintrittsgeld wert war,

Zum Start der neuen Frühjahrs-Spielrunde der SVM E-Jugend hat der Sponsor Markus Harrer von der Deutschen Vermögensberatung das komplette Michelbacher Jugendteam um die Trainer Mike Bender, Thorsten Merkel und Tim Roller mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Foto: Reiner Rieger

welches auch glücklicherweise nicht erhoben wurde. Auf Michelbacher Seite klappte so gut wie gar nichts. Einfache Fehler im Spielaufbau und unkonzentriert im Sturmspiel prägten ein mehr als zerfahrenes Kreisligaspiel. Die Einheimischen hatten im ersten Spielabschnitt Feldvorteile, ohne sich nennenswerte Chancen zu erspielen. In der 13. Minute gab es auf Michelbacher Seite die beste Einschussmöglichkeit, als Marius Ochsenfeld den Ball an den Außenpfosten setzte, anstatt zum besser postierten Mitspieler zu spielen. In der 22. Minute sahen die treuen Fans den schönsten und zugleich ein zigster Spielzug, als der Ball über mehrere Stationen lief. Beim Abschluss scheiterte Marius Ochsenfeld am guten Selbacher Schlussmann. In der Folgezeit sah man alles nur kein schönes Fußballspiel. Im 2. Abschnitt änderte sich zunächst wenig. Ein langer hoher Ball der Einheimischen setzte Selbach letztendlich in Folge eines sommerlichen Tiefschlafes zum 1:0 ins Tornetz. Ein Konter in der 74. Minute brachte durch einen platzierten Schuss das vorentscheidende 2:0. Selbst ein SVM Überzahlspiel in den Schlussminuten, konnte nicht gewinnbringend zu Ende gespielt werden, so dass es letztendlich bei der enttäuschenden Vorstellung und 2:0-Niederlage blieb.

Vorschau: Am So., 22. Apr., geht es ab 15 Uhr gegen die Landesligareserve vom SC/DJK Rastatt II. Man darf gespannt sein, ob Michelbach die Kurve bekommt und mal mit einer überzeugenden Leistung aufwartet. Die SVM Reserve ist spielfrei. Ausführliche Infos zum Spieltag online unter: www.sv-michelbach.de

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Liebe Bürger und Bürgerinnen,

nach dem doch recht langen Winter ist das Frühjahr eine der schönsten Jahreszeiten. Momentan stehen unsere Obstbäume in ihrer vollen Blüte. Lassen Sie ihre Seele baumeln und wandern Sie durch den Keschteweg und um die umliegenden Streuobstwiesen. Es lohnt sich!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein sonnenreiches, schönes Wochenende in und um unseren schönen Ort.

Ihre Ortsvorsteherin
Rosalinde Balzer

Foto: Reinhold Bauer

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer
Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
Telefon: 07222 47034
Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Narrengruppe Keschte-Igel
Unsere diesjährige Generalversammlung findet am So., 22. Apr., um 17.30 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle Oberweier statt.

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal,
Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 21. April
18 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweier
18 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim
Sonntag, 22. April
9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Oberndorf
9 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte für die kirchlichen Gebäude in Oberweier, **Oberweier**
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Frauengemeinschaft
Am Fr., 4. Mai, findet unsere alljährliche Wallfahrt nach Moosbronn statt. Wir besuchen um 9.30 Uhr die Wallfahrtsmesse in der Kirche Maria Hilf, anschließend gibt es die Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus "Mönchshof" in Moosbronn. Treffpunkt: am 4. Mai, um 9 Uhr auf dem Friedhofsparkplatz in Oberweier. Nähere Infos und Anmeldung bitte bei Bettina Kunz, Telefon 07222 48545.

Gesellschaftsspiele-Nachmittag
Am Mi., 25. Apr., von 16 bis 18 Uhr Flüchtlingsinitiative: Gesellschaftsspiele-Nachmittag für "Groß und Klein", Gemeindehaus Oberweier.

Kirchenlädchen
Das Kirchenlädchen mit Second-Hand-Waren und Eine-Welt-Waren hat jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

VEREINE OBERWEIER

TV Oberweier, Abt. Faustball

Turnierwochenende im Eichelbergstadion
Am Sa., 28. Apr., findet ab 13 Uhr im Eichelbergstadion das alljährliche Jedermanns-Turnier statt. Hobbymannschaften und Einzelspieler können sich noch kurz vor

Turnierbeginn anmelden. Am So., 29. Apr., ab 10 Uhr findet das Saisoneröffnungsturnier der Faustballer statt. Zu beiden Veranstaltungen ist die Bevölkerung sowie unsere Fans recht herzlich willkommen.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Konzertvorbereitung

In Vorbereitung auf das Konzert am Sa., 9. Juni, veranstaltete der Gesangverein „Eintracht" Oberweier einen Probesamstag. Mit der Chordirektorin Elisabeth Gliosca-Benz ist der Gesangverein „Eintracht" Oberweier seit Monaten gesanglich in Sachen „Liebe" unterwegs. In Abstimmung mit den Vorsitzenden wurde ein buntes Programm zu diesem prickelnden Thema zusammen erstellt. Werke von der Klassik bis in die Moderne werden von verschiedenen Formationen des Gesangvereins präsentiert. Mit dabei ist auch wieder eine Gitarrengruppe unter der Leitung von Michaela Appel.

Foto: GV "Eintracht" Oberweier

SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 21. Apr., ab 9 Uhr Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberger Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 20. April
15 Uhr 1. Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche

Samstag, 21. April
10.30 Uhr 2. Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche (mit Kerze)
Sonntag, 22. April
10.25 Uhr Abholung der Erstkommunionkinder am Pfarrhaus mit dem Musikverein
10.30 Uhr Feier der Erstkommunion, Mitwirkung Jugendband
Donnerstag, 26. April
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SELBACH

Musikverein Selbach

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen

Am vergangenen Wochenende hatte der Musikverein Selbach zu seiner Jahreshauptversammlung eingeladen. Zu Beginn der Sitzung fand die Ehrung verdienter Vereinsmitglieder durch den Vorsitzenden den Ressorts „Öffentlichkeitsarbeit" Martin Walter statt. Mit der silbernen Vereinsehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Hubertus Blass, Michael Fischer, Helmut Fritz, Dirk Roller, Carmen Schiel, Günter Schmidt und Sandra Walter ausgezeichnet. Die goldene Vereinsehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft bekamen Horst Erlewein, Hildegard Ibach und Gebhard Westermann verliehen. Die goldene Vereinsehrennadel mit Lorbeerkranz für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Jürgen Karcher, Willi Kraft und Albert Wunsch. Zu Ehrenmitgliedern wurden Reinhard Göhler, Karl Hornung, Raymond Klein, Otto Kraft und Albert Wunsch ernannt. Die Auszeichnung „Ehrenmusiker" erhielten die ehemaligen Aktiven Peter Hertweck und Winfried Weber. Aus den Reihen der Aktiven verabschiedet wurde Kurt Walter, der über 67 Jahre im Musikverein Selbach musizierte. Hierfür erhielt er von den Anwesenden stehenden Applaus. Er wurde ebenfalls zum „Ehrenmusiker" ernannt. Der Verein bedankte sich bei allen Jubilaren noch mit einem musikalischen Ständchen.
Nach den Ehrungen gedachte man der in den letzten beiden Jahren verstorbenen Mitglieder.
Im Anschluss daran berichteten die einzelnen Ressortleiter über die beiden zurückliegenden Jahre. Zunächst beleuchtete Schriftführer Andreas Fritz nochmals die Aktivitäten der Verwaltung und der Kapelle in den Jahren 2016 und 2017. Er informierte dabei über zahlreiche Veranstaltungen und Auftritte, die von den Verwaltungsratsmitgliedern und Aktiven zu bewältigen waren.
Jugendleiterin Jennifer Ulrich gab einen Einblick in die Jugendarbeit. So seien neben der eigentlichen Probearbeit mit den Zöglingen auch einige Freizeitaktivitäten, u.a. auch ein Besuch der Kletterhalle in Baden-Baden, durchgeführt worden. Derzeit seien 11 Kinder in Ausbildung, die teilweise in der Musikschule sowie teilweise von vereinseigenen Lehrern unterrichtet würden.
Kassiererin Julia Volz konnte leider nicht nur Positives berichten. Aufgrund steigender Kosten und sinkender Einnahmen, unter anderem durch den wetterbedingten Ausfall von Festen, geringeren Gewinnen bei Veranstaltungen sowie rückläufigen Mitgliederzahlen, sei in den letzten beiden Jahren eine Entnahme aus der Rücklage erforderlich geworden. Vor diesem Hintergrund habe man in beiden Jahren einen strikten Sparkurs gefahren und versucht zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen.
Von den Kassenprüfern Andreas Koßmann und Klaus Westermann wurde der Kassiererin eine sehr gute Kassenführung be-

Zahlreiche Jubilare wurden auf der Versammlung ausgezeichnet. Foto: Musikverein Selbach

stätigt. Bei der Prüfung habe es keinerlei Beanstandungen gegeben.
Auch der Vorsitzende des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit Martin Walter ging in seinem Bericht nochmals auf die finanziellen Rahmenbedingungen ein, die von Jahr zu Jahr schwieriger würden. Ebenso trage die gesellschaftliche Entwicklung dazu bei, dass sich das Vereinsleben in den nächsten Jahren stark verändern werde. Dieser Situation müsse man sich stellen und versuchen Lösungen zu finden. Martin Walter konnte aber auch positives berichten. Die musikalischen Auftritte der Kapelle unter der Leitung von Patrick Pirih, insbesondere auch die Konzerte der letzten beiden Jahre, hätten beim Publikum hohe Anerkennung gefunden und viel Lob geerntet.
Nach den Berichten folgten die Neuwahlen, die vom stellvertretenden Ortsvorsteher Stefan Weiss geleitet wurden. Nicht mehr zur Wahl stellten sich die bisherige Vorsitzende des Ressorts „Finanzen“ Julia Volz sowie die Jugendleiterin Jennifer Ulrich. Sie erhielten als Dankeschön für ihre Arbeit ein kleines Präsent.
Als Vorstände wurden die bisherigen Vorsitzenden Martin Walter („Öffentlichkeitsarbeit“) und Dirk Hertweck („Wirtschaft und Technik“) gewählt. Vervollständigt wird das Vorstandtrio durch Jochen Liebmann, der das Ressort „Finanzen“ leitet und gleichzeitig auch das Amt des Kassierers ausübt.
Schriftführer Andreas Fritz wurde in seinem Amt bestätigt. Zum neuen Jugendleiter wurde Jonas Sämann gewählt.
Die Aktiven werden durch Dieter Himmel, Kurt Himmel, Stefan Hornung sowie Theresa Wunsch in der Verwaltung vertreten sein.
Als passive Beisitzer wurden Andreas Koßmann, Marco Mangler und Günter Schmidt gewählt. Zu Kassenprüfern wurden Klaus Westermann und Andreas Koßmann bestellt.
Nach den Wahlen stand noch eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge, die letztmals 1996 erhöht wurden, auf der Tagesordnung. Die Versammlung beschoss einstimmig eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von 16 auf 20 Euro. Unverändert blieb der Tarif für den Partner. Auch wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, dass die Aktiven künftig ebenfalls Mitgliedsbeiträge zahlen.

Maipicknick und Maibaumstellen
Blasmusik und ein reichhaltiges Verpflegungsangebot erwartet auch in diesem Jahr wieder die Besucher des Maipicknicks des Musikvereins Selbach am Di., 1. Mai, im Salzwiesental bei der Jagdhütte. Ab 10 Uhr sind die Aktiven des Vereins vor Ort, um die Gäste zu bewirten und musikalisch zu unterhalten. Bereits am Sa., 28. Apr., 17 Uhr, wird vom Musikverein der Maibaum vor dem ehemaligen Selbacher Rathaus gestellt. Musikalisch umrahmt wird der Ortsbrauch bei einem kleinen Umtrunk von der Kapelle sowie den Zöglingen des Vereins. Zu beiden Veranstaltungen ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Turnerbund Selbach

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...
Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101.

Fit for ever
Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101.

Eltern und Kind Turnen
Die Übungsstunden montags von 16 - 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 - 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 07225 72129.

Fit for kids
Das Fit for kids Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere TurnerInnen: 17 - 18.15 Uhr. Trainingszeiten für die älteren TurnerInnen: 17 - 18.45 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute können Sie die Fortsetzung der Sulzbacher Historie lesen.
Wie lebten die klösterlichen Untertanen in den Klosterdörfern?
Die Äbtissin als Vorsteherin des Klosters war die unmittelbare Obrigkeit für alle Untertanen auch in den Klosterdörfern. Sie war "reht Herrin und hat so wyt ir Zwing und Bennd goend, alleyn den Stab und sonst niemands, alle Herlichkeit, Oberkeit und Gerechtigkeit".
Dem Kloster gehörte der gesamte Grund und Boden, den es den Untertanen zur Eigennutzung überließ. Dafür erhielt es feststehende jährliche Grundzinsen in Naturalien, in der Regel zwei bis drei Hühner, ein halbes Malter Hafer und ein sog. „Rauchhuhn" für jedes Haus mit einer Feuerstelle. Von den landwirtschaftlichen Erträgen lieferten die Dorfbewohner in der Zehntscheuer oder im Zehntkeller ihres jeweiligen Dorfes den zehnten Teil („Zehnt") ab. Diese Lebensmittel dienten in erster Linie der Versorgung des Konvents und der Klosterangehörigen. Sie wurden in den klostereigenen Scheunen und im riesigen Keller unter der Klosterkirche gelagert. In Sulzbach befindet sich der ehemalige Zehntkeller in der Dorfstraße 8. Der Keller selbst ist heute das älteste Gebäude im Ort und wurde 1678 errichtet, das Fachwerkhaus darüber jedoch später erneuert.

Einen Teil des dort abgelieferten Zehntweins durfte der damalige Besitzer Hans Martin Herm gegen Entgelt ausschenken, musste die Einnahmen aber an das Kloster abliefern. Das Haus kann somit als erste Gaststätte in Sulzbach bezeichnet werden, die allerdings nach der Säkularisierung 1803 aufgegeben wurde.
Zur Pflicht der Untertanen von adligen oder klösterlichen Herrschaften gehörten auch die Frondienste. Diese umfassten das Sauberhalten von Bächen, die Beseitigung von Hochwasserschäden, die Unterhaltung der Wege und Brücken, das Besorgen von Brennholz und die Beschaffung von Heu und Stroh für das Kloster.
Wollten die Schirmherren des Klosters, ursprünglich die Grafen von Eberstein, in den zum Kloster gehörenden Wäldern jagen, mussten die Untertanen als Jagdknechte und Treiber herhalten.
Die Ausübung der sog. „niedrigen Gerichtsbarkeit" oblag dem Dorfschultheißen zusammen mit dem Klosteramtmann von Frauenalb. Kleinere Frevel und Vergehen wurden von diesem „Dorfgericht" geahndet. Dazu gehörten beispielsweise Diebstahl, Übertretung der Weiderechte, Missbrauch beim Wässern der Wiesen, Nichteinhaltung der Nachwache. Bei größeren Vergehen wie Raub, Mord oder Landesverrat waren die Gerichte des Klosters oder des Landesherren zuständig.
Die Bewohner des Klosters und der Dörfer waren Leibeigene, d. h. sie durften ohne Erlaubnis des Klosters nicht heiraten oder einen Ortswechsel vornehmen.
Wollte ein Untertan in einen anderen Herrschaftsbereich wechseln (z. B. vom frauenalbischen Sulzbach in das ebersteinische Ottenau oder umgekehrt), hatte er eine Entlassungsgebühr (Manumissionsgebühr) zu bezahlen, die bis zu zehn Prozent des Vermögens betrug. Die jeweiligen Landesherren (Äbtissin, Grafen von Eberstein bzw. Markgrafen von Baden) mussten diesem Wechsel zudem noch zustimmen.
War eine Äbtissin verstorben, so wählte der Konvent, bestehend aus den Schwestern, welche die feierliche Profess abgelegt hatten, eine neue Äbtissin aus ihren Kreis. Sie wurde vom Speyerer Bischof bestätigt und geweiht. Die Nonnen und das gesamte Klosterpersonal waren ihr zu absoluten Gehorsam verpflichtet.
Alle Untertanen wurden nach der Wahl einbestellt, um der neu gewählten Äbtissin zu huldigen.
Eine solche Huldigung ist protokollarisch überliefert und erlaubt uns heute, diese besondere Zeremonie nachzuempfinden. Am Di., 23. Oktober 1635, vormittags zwischen 10 und 11 Uhr fand die Huldigung der neu gewählten Äbtissin Johanna Maria von Mandach im Hof vor der Klausurpforte in Frauenalb statt.
Anwesend waren Vertreter des Bischofs von Speyer und des Kaisers, die Klosterbediensteten und aus den Dörfern der Schultheiß und einige Gemeindebürger.
Der Vertreter des Bischofs las den überlieferten langen Text dieses alten Eides vor: Die Untertanen sollten der Äbtissin und dem Kloster allezeit treu und hold sein, ihr Gehorsam leisten bei allem, was sie ihnen auferlegt oder befiehlt. Sie sollten den Nutzen des Klosters fördern, Schaden von ihm abwenden, alle Gebote und Verbote jederzeit befolgen und bei ihr nach altem Brauch Recht suchen. Die Äbtissin ihrerseits verpflichtete sich, ihren Untertanen zu helfen, in allen Notsituationen beizuspringen und mit allen Mitteln deren Rechte zu erhalten.
Alle Anwesenden beschworen dies „mit aufgerichten Fingern". Danach beglückwünschten sie einzeln die Äbtissin zu ihrem Amtsantritt und wünschten Glück, Segen und gedeihliche Wohlfahrt.
Bei der Huldigung der nächsten Äbtissin Maria Margarethe von Greith im Mai 1643 war Sulzbach mit acht Bürgern stark vertreten. Diese Äbtissin legte großen Wert auf „schöne und wohlgeordnete Gottesdienste und die Verschönerung der Kirche". In ihrer Amtszeit wurde in Sulzbach im Jahr 1683 die der Hl. Mutter Anna geweihte Kapelle „mitten im Dorf" errichtet. Von Frauenalb kam auch die Glocke mit der Jahreszahl 1477 auf dem kleinen Dachreiter der Kapelle. Sie wurde der hl. Maria und Margaretha geweiht. Beim Neubau der Pfarrkirche 1885 fand sie ihren Platz wiederum auf dem Dachreiter des Turms. Wegen ihres silberhellen Klanges wird sie „Silberglöckchen" genannt und nur bei Taufen von Hand geläutet.
Die letzte Huldigung wurde am 20. Juni 1793 beurkundet. Sie galt der letzten Frauenalber Äbtissin Maria Victoria von Wrede.
Bei den „Frauenalber Klostertagen", die jedes Jahr im August im Klosterbereich stattfinden, wird die historische Huldigungsszene traditionell aufgeführt.
Die Vorbereitungen für unser Straßenfest am 9. und 10. Juni laufen auf Hochtouren. Tragen Sie sich schon jetzt den Termin in Ihre Terminkalender ein und werben Sie im Bekanntenkreis für unser Fest zum 775-jährigen Bestehen unseres Ortes.
Ihr Ortsvorsteher
Artur Haitz

Nachspiel der Huldigungsszene bei den "Frauenalber Klostertagen" 1995 mit den Ortsvorstehern der ehemaligen Klosterdörfer. Im Bild der Sulzbacher Ortsvorsteher Anton Ibach.
Foto: Artur Haitz

Arbeiten in der Dorfstraße liegen im Zeitrahmen

Die Arbeiten zur Sanierung der Dorfstraße in Sulzbach laufen planmäßig, teilt die Stadtverwaltung mit. Die Straßensanierung erfolgt in drei Bauabschnitten. In der vergangenen Woche wurde im ersten Bauabschnitt die Asphalt-Tragschicht eingebaut. Nun geht es weiter mit dem zweiten Abschnitt zwischen der Schützengasse und der Hirschgasse. Im Anschluss daran erfolgt der dritte Abschnitt im Bereich zwischen den Anwesen 91 bis zur Einmündung Neue Straße, Ecke Dorfstraße. Wie die Stadtverwaltung berichtet, sind auch weiterhin abschnittsweise Vollsperrungen erforderlich. Die Tiefbauabteilung bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass die Zufahrten

Die Asphalt-Tragschicht wurde vergangene Woche im ersten Bauabschnitt eingebaut. *Foto: StVw*

der Anwohner oft blockiert sind. Es werde alles daran gesetzt, Beeinträchtigungen und Störungen auf ein Minimum zu beschränken, heißt es aus dem Rathaus. Ein Großteil der Maßnahmen soll bis zum Dorffest im Juni 2018 abgeschlossen werden.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz
Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr
Telefon: 07225 1327
Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Samstag, 21. April
14 bis 16.30 Uhr, Flohmarkt in Sulzbach, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: Kath. Kindergarten St. Anna.

Sonntag, 22. April
10 Uhr, Jahreshauptversammlung des Schwimmbadvereins Sulzbach, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: Schwimmbadverein Sulzbach

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
st.anna@kath-hoss.de, **www.kath-hoss.de**

Dienstag, 24. April
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Einladung zu "Kleinem Konzert" nach Messe am Muttertag
Der Sängerbund Sulzbach wird die Messe am Muttertag, So., 13. Mai, um 11 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf mitgestalten. Nach der Messe lädt der Sängerbund recht herzlich ein zu einem „Kleinen Konzert". Weitere Informationen unter www.mgv-sangerbund-sulzbach.de

Musikverein Sulzbach

Engagement und Arbeitseinsatz zahlen sich aus
Erfolgreiche Rückblicke auf das vergangene Vereinsjahr sowie Neuwahlen standen bei der Jahreshautversammlung des Musikvereins Sulzbach auf dem Programm. Jedoch wurde nicht nur über das, was war berichtet, auch Ausblicke für das kommende Jahr wurden gegeben.
Als einer der beiden fungierenden Vorstände begrüßte Thorsten Riedinger alle Anwesenden die der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt waren.
Das vergangen Vereinsjahr war mit vielen Aktionen und Verpflichtungen gespickt die zu einem erfolgreichen Rückblick sowie zu einer zufriedenstellenden finanziellen Situation beitrugen. Protokollantin Martina Fritz informierte ausführlich darüber. Als Hauptpunkte benannte Sie u.a. den Wirtschaftsbetrieb auf dem Maimarkt, der auch in diesem Jahr wieder bereits freitags seine Pforten öffnete. Thomas Schnepf als 1. Kassier erklärte den Maimarkt als wichtige finanzielle Einnahmen die man unbedingt weiter führen sollte. Nicht zu unterschätzen sei der große Arbeitsaufwand der hierfür erbracht werden muss. Gerade Thorsten Riedinger (Vorsitzender) dankte hier nochmals besonders für jeden einzelnen Einsatz. Als festliches Highlight galt in diesem Jahr die zum dritten Mal durchgeführte MOPS-Tour (Moscht- u. Schnapswanderung) rund um Sulzbach. Aufgrund vieler positiven Rückmeldungen wird es auch in diesem Jahr wieder eine MOPS-Tour geben. Hierzu lädt der Musikverein am 30. September 2018 nicht nur alle Musikfreunde sondern auch alle Wanderlustige ein. Mit dem Frühjahrskonzert in der St. Anna Kirche Sulzbach begeisterte der Musikverein seine Zuhörer unter dem Motto „Tempo Diverso". Auch Ortsvorsteher Artur Haitz dankte dem Verein im Namen von ganz Sulzbach. Musikervorstand Vera Weyhersmüller sprach über einen leicht zurück gegangenen Probenbesuch von 2 % auf 74%. Im vergangenen Vereinsjahr waren es 48 Verpflichtungen, davon 15 Auftritte und 33 Proben. Der Verein zählt zurzeit 231 Mitglieder. 18 Jugendliche befinden sich derzeit in Ausbildung. Einige davon sind bereits in der Kapelle integriert.
Besonderer Dank ging hierbei auch an Jugenddirigent Oliver Eberhard. Bereits die Juka (Jugendkapelle) trägt schon dem Dorfgeschehen bei. U.a. waren Auftritte beim Maibaumstellen sowie am St. Martins-Umzug zu tätigen. Als größter Auftritt zählte im vergangenen Vereinsjahr der beim Schwimmbadfest. Die Juka präsentierte sich mit einem bunten musikalischen Unterhaltungsprogramm. Eine Juka auf die man stolz sein kann! Betont wurde hierbei auch, dass jederzeit Neu- u. Wiedereinsteiger willkommen sind. Wer mal schnuppern möchte, was die Juka so macht, hat am 29. April 2018 die Möglichkeit. Beim Jugendvorspielnachmittag präsentieren sich die jungen Musiker in Einzelvorträgen aber auch mit der gesamten Jugendkapelle. Kaffee und Kuchen sowie Waffeln werden zum leiblichen Wohl angeboten.
Der 1. Kassier Thomas Schnepf informierte, dass die Ausgaben für die Neuanschaffung von Instrumenten und Reparaturen sowie die Jugendausbildung die größten Ausgaben des Vereines seien. Ohne die verschiedenen Festbetriebe wie u.a. Maimarkt und die MOPS-Tour wären die Ausgaben nicht zu decken. Ein Dank ging in diesem Fall auch an die Sponsoren und Gönner des Vereins. Ohne die Unterstützung wäre u.a. ein „Night of..."-Konzert, dass in diesem Jahr am 16. Dezember 2018 wieder geplant ist, in dieser Größenordnung nicht möglich. Kassenprüfer Andreas Merkel und Reinhard Moritz bestätigten eine einwandfrei geführte Kasse, die Entlastung des Kassiers erfolgte einstimmig.
Der 1. Vorsitzende Thorsten Riedinger ging noch einmal kurz in einem Rückblick auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr ein. Auch wusste er bereits über das kommende Jahr zu informieren. U.a. wird sich der Musikverein dieses Jahr wieder am Maimarkt mit einem reichlichen Verpflegungsangebot präsentieren. Als besonderes Highlight betonte er die 4. Auflage der „MOPS-Tour" (MOscht & SchnaPS) am 30. September 2018 um Sulzbach. Eine Wandertour rund um das Dorf und zünftigem Abschluss. Außerdem dürfe man sich wieder auf ein Konzert der Reihe: „Night of ..." am 16. Dezember 2018 freuen.
Ortsvorsteher Artur Haitz übernahm anschließend die Entlastung der Vorstandschaft und Verwaltung. Diese wurde ohne Gegenstimmen entlastet.
Zum Punkt Neuwahlen wurden folgende Positionen für die nächsten 2 Jahre Neu-/ bzw. Wiedergewählt:
Thorsten Riedinger: 1. Vorstand; Thomas Schnepf: 1. Kassier; Reinhard Moritz: Beisitzer; Stephanie Göhler: Beisitzer; Wirtschaftsführer: Thorsten Riedinger.
Thorsten Riedinger bedankte sich bei allen Verwaltungsmitgliedern und freute sich auf ein „gewohntes Team".
Für ein erfolgreiches Vereinsleben benötigt es auch engagierte Musiker. So wurden langjährige Musiker und Musikerinnen für

ihre Treue durch den Präsident des Blasmusikverbandes Mittelbaden Tobias Wald geehrt.
Thorsten Riedinger, Heike Mungenast sowie Stephanie Göhler durften die Silberne Ehrennadel für 25-jährige aktive Tätigkeit im Dienste der Blasmusik entgegennehmen.
Karl-Heinz Weiler wurde mit der Goldenen Ehrennadel für 40-jährige aktive Tätigkeit im Dienste der Blasmusik sowie mit der Goldenen Ehrennadel für 15-jährige aktive Tätigkeit in der Verwaltung geehrt.
Thomas Schnepf wie auch Dieter Weber freuten sich über die Große Goldene Ehrennadel für 20-jährige aktive Tätigkeit in der Verwaltung.
Thorsten Riedinger sowohl Tobias Wald drückten nochmals ihren Dank aus. Ohne solche Musiker würde kein Verein überleben.
Auf ein gutes und erfolgreiches Musikerjahr 2018 beendete Vorstand Riedinger die Versammlung.

Von rechts: Präsident Tobias Wald, Stephanie Göhler, Heike Mungenast, Thomas Schnepf, Dieter Weber, Thorsten Riedinger (auf dem Bild fehlt: Karl-Heinz Weiler). Foto: Musikverein Sulzbach

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Einladung zur Sternwanderung

Die Obst- und Gartenbauvereine von Gaggenau laden am So., 29. Apr., zu einer Sternwanderung ein. Der OGV Sulzbach nimmt ebenfalls daran teil. Mitglieder sind herzlich willkommen. Wir starten um 11 Uhr an der Bushaltestelle beim Rathaus in Sulzbach Oberdorf.
Ziel ist die Bärlochhütte im Gommersbachtal. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Anmeldungen bis spätestens Di., 24. Apr.
Am Do., 17. Mai, wollen wir Salben und Cremes mit heimischen Kräutern herstellen. Außerdem veredeln wir Seifen. Hierzu sind alle eingeladen. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.
Wir laden jetzt schon zu unserem Jahresausflug am 8. Juli ein. Morgens um 8 Uhr geht es mit dem Bus ins schöne Städtchen Riquewihr an der elsässischen Weinstraße. Hier machen wir eine geführte Stadtbesichtigung. Nach dem Mittagessen gibt es auf einem Weingut eine kleine Weinprobe. Auch Nichtmitglieder sind zu dieser Fahrt herzlich eingeladen. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.
Für alle drei Termine, bzw. Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei Eveline Neher-Rothenberger, Telefon 07225 77723, erforderlich.

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsatz

Am Sa., 21. Apr., ab 9 Uhr, findet ein Arbeitseinsatz im Schwimmbad statt um die Saison 2018 vorzubereiten. Auf eine zahlreiche Teilnahme seiner Mitglieder hofft der Schwimmbadverein Sulzbach. Geplante Arbeitseinsätze 2018:
Sa., 5. Mai, ab 9 Uhr. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Jahreshauptversammlung

Am So., 22. Apr., um 10 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Schwimmbadvereins Sulzbach in Sulzbach im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Foto: Reinhold Bauer